



Coppenbrügge im Einklang mit Natur und Technik

FLECKEN COPPENBRÜGGE

**Produktorientierter
doppischer
Haushaltsplan 2013**

Stand 13.03.2013

Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben.....	7
Vorbericht.....	9
Rückblick auf das Haushaltsjahr 2011	12
Überblick über das Haushaltsjahr 2012	13
Ausblick auf das Haushaltsjahr 2013.....	14
Ordentliche Erträge.....	15
Ordentliche Aufwendungen	19
Finanzhaushalt.....	22
Investitionen 2013.....	23
Verpflichtungsermächtigungen	24
Schuldenentwicklung.....	25
Geplante Investitionen für Folgejahre	27
Haushaltssatzung 2013	29
Investitionsprogramm	31
Haushalts-/Budgetvermerke	33
Budgetübersicht	37
Übersicht Produktgruppen	41
Gesamtplan bestehend aus.....	51
P Flecken Copenbrügge Gesamtergebnishaushalt erweitert (Indiv.).....	53
P Flecken Copenbrügge Gesamtfinanzhaushalt	55
A Haupt- und Bürgeramt	58
P1111 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung.....	60
P1112 Personalmanagement.....	62
P1113 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung.....	64
P1211 Statistik und Wahlen	66
P2111 Grundschulen	68
P2411 Schülerbeförderung	70
P2441 Kreisschulbaukasse	72
P2711 Volkshochschule.....	74
P2721 Öffentliche Bücherei.....	76
P2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege.....	78
P3622 Kinder- und Jugenderholung	80
P3651 Tageseinrichtungen für Kinder	82
P3661 Einrichtungen der Jugendarbeit.....	84
P3675 Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen.....	86
P4211 Förderung des Sports	88
P5751 Tourismusförderung.....	90

P1221 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	92
P1222 Bürgerbüro	94
P1223 Standesamt	96
P1261 Freiwillige Feuerwehr.....	98
P1281 Katastrophenschutz	100
P3119 Verwaltung der Sozialhilfe.....	102
P3125 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	104
P3131 Leistungen in besonderen Fällen	106
P4141 Maßnahmen der Gesundheitspflege	108
P5733 Märkte	110
B Finanzverwaltung	114
P1114 Finanzverwaltung und Rechnungswesen	116
P1115 Gemeindekasse.....	118
P1116 Grundstücksverwaltung.....	120
P5221 Wohnbauförderung	122
P5351 Kombinierte Versorgungsunternehmen	124
P5551 Forstwirtschaftliche Unternehmen	126
P5711 Wirtschaftsförderung.....	128
P6111 Steuern.....	130
P6112 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen.....	132
P6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	134
C Bauverwaltung.....	138
P4241 Sportplätze	140
P5111 Räumliche Planung und Entwicklung	142
P5222 Eigener Wohnungsbau	144
P5371 Abfallwirtschaft	146
P5411 Gemeindestraßen, Wege und Plätze.....	148
P5451 Straßenreinigung/Winterdienst.....	150
P5452 Straßenbeleuchtung.....	152
P5511 Öffentliche Grünanlagen	154
P5521 Wasserläufe und Wasserbau	156
P5531 Friedhofs- und Bestattungswesen	158
P5552 Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege	160
P5731 Betriebshof	162
P5732 Dorfgemeinschaftshäuser	164
Teilfinanzhaushalt Teil D Darstellung der investiven Maßnahmen.....	167
Stellenplan	177
Übersicht Ergebnishaushalt.....	187
Übersicht Finanzhaushalt	189
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen.....	191

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	193
Haushaltssicherungskonzept	195
Beteiligungsberichte	213
Wirtschaftsplan	221
Vorbemerkungen	227
Investitionen 2013	229
EB Eigenbetrieb Gesamtergebnishaushalt erweitert (Indiv.).....	231
EB Eigenbetrieb Gesamtfinanzhaushalt.....	233
P5331 Wasserversorgung	237
P5381 Abwasserbeseitigung	239
P5311 Elektrizitätsversorgung	241
P424 Bäder	243
Investitionsprogramm	245
Stellenübersicht.....	247

Statistische Angaben

Gesamtfläche Flecken Coppenbrügge

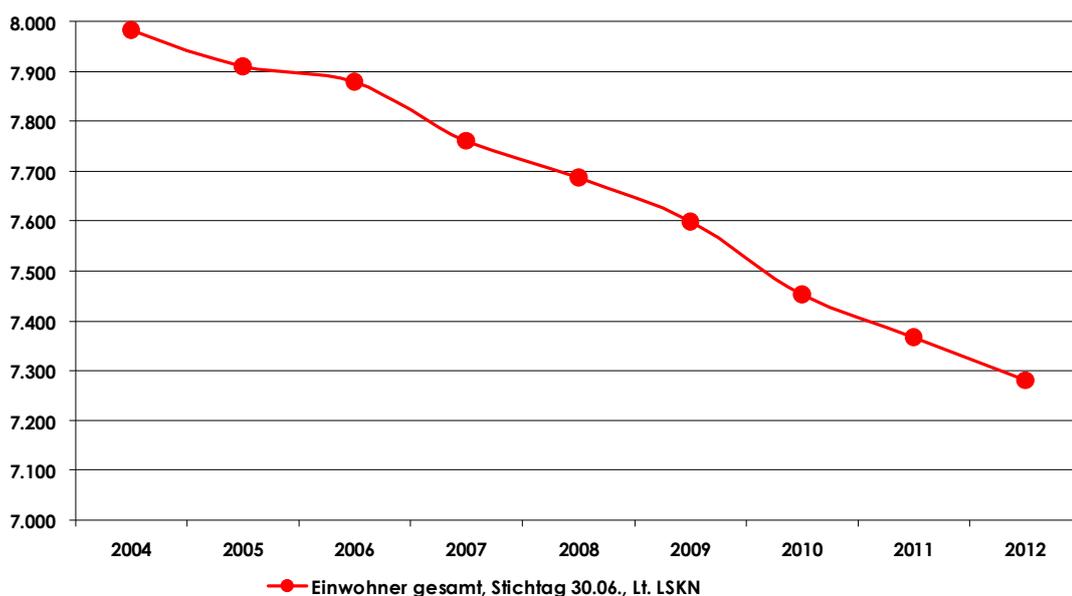
89,81 km²

Einwohnerentwicklung

Amtliche Fortschreibung des Nieders. Landesamt für Statistik

Bevölkerungsveränderung vom 30.06.2004 bis 30.06.2012, Stichtag 30.06. jeden Jahres

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
7.983	7.909	7.880	7.761	7.688	7.598	7.453	7.367	7.280



Einwohnerzahl

Einwohner nach eigener Fortschreibung (Stand: 31.12.2012)

	Einwohner je Ortsteil 2011	Einwohner je Ortsteil 2012	Einwohner je Ortsteil Differenz 2011 - 2012
Ortschaft Coppenbrügge			
Ortsteil Coppenbrügge	2.250	2.226	- 24
Ortsteil Dörpe	362	363	+ 1
Ortsteil Marienau	771	757	- 14
Ortschaft Bisperode			
Ortsteil Behrensen	361	378	+ 17
Ortsteil Bessingen	342	339	- 3
Ortsteil Bisperode	1.376	1.336	- 40
Ortsteil Diedersen	495	485	-10
Ortsteil Harderode	350	337	- 13
Ortschaft Brännighausen			
Ortsteil Bäntorf	103	102	- 1
Ortsteil Brännighausen	501	513	+ 12
Ortsteil Herkensen	346	338	- 8
Ortsteil Hohnsen	195	191	- 4

Zahl der Schulkinder im Schuljahr 2012/2013

Grundschule Coppenbrügge	137
Grundschule Bisperode	136
Insgesamt:	273

Zahl der Kindergartenkinder

(Stand: 01.02.2013)

Kindergarten Bisperode	87	Krippe Bisperode	13
Kindergarten Schloßstraße	30	Krippe Schloßstraße	15
Kindergarten Niederstraße	61		
Kinderspielkreis Diedersen	15		
Waldkindergarten	14		
Insgesamt:	207	Insgesamt:	28

Geburten, Sterbefälle sowie Zu- und Wegzüge

jeweils im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. der Jahre 2004 bis 2012

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Geburten	53	61	57	52	52	48	55	36	41
Sterbefälle	68	69	76	77	88	77	83	85	72
Zuzüge	390	378	328	306	296	308	273	328	314
Wegzüge	351	406	399	411	333	384	358	377	360
Veränd. zum Vorjahr	+24	-36	-90	-130	-73	-105	-111	-98	-77

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2013 des Flecken Coppenbrügge

01. Vorbemerkung

02. Umstellung des Rechnungswesens

03. Aufbau des Haushaltsplanes

04. Allgemeines zur Haushalts- und Finanzlage

a) Rückblick auf das Haushaltsjahr 2011

b) Überblick über das Haushaltsjahr 2012

c) Ausblick auf das Haushaltsjahr 2013

1. Ordentliche Erträge
2. Ordentliche Aufwendungen
3. Finanzhaushalt
4. Realsteuerhebesätze
5. Risiken des Haushalts 2013

05. Schuldenentwicklung

06. Entwicklung des Immateriellen Vermögens und des Sachvermögens

07. Haushaltsausgleich

08. Anmerkung zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 – 2016

09. Anpassungsbedarf aufgrund der Bevölkerungsentwicklung

10. Schlussbemerkung

01. Vorbemerkungen

Der Vorbericht (§ 6 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung –GemHKVO-) soll einen Überblick sowie eine wertende Analyse über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den vergangenen sowie kommenden Haushaltsjahren geben.

Im Vorbericht sollen insbesondere dargestellt werden:

1. *die Entwicklung*
 - a) *der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben*
 - b) *der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen*
 - c) *der Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allg. Umlagen*
 - d) *der weiteren wichtigen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen*
 - e) *des Vermögens, der Schulden einschl. der Liquiditätskredite sowie*
 - f) *des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren**in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr und in den drei folgenden Jahren,*
2. *die Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre*
3. *die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres*
4. *im Fall der Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes die Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan und*
5. *der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden künftigen Gemeindeentwicklung.*

02. Umstellung des Rechnungswesens

Seit dem 01.01.2006 gilt in Niedersachsen das **Neue Kommunale Rechnungswesen**.

Das NKR verfolgt insbesondere das Ziel von einem bisherigen Geldverbrauchskonzept (kamerale Darstellung der Ein- und Ausgaben) zu einem Ressourcenverbrauchskonzept überzugehen, das den zur Bereitstellung erforderlichen Verwaltungsaufwand notwendigen Ressourcenaufwand und das Ressourcenaufkommen (Erträge) vollständig periodengerecht nachweist.

Die Umstellung der Haushaltswirtschaft des Flecken Copenbrügge ist zum 01.01.2011 auf das **Neue Kommunale Rechnungswesen** erfolgt. Seit diesem Zeitpunkt wird die Haushaltswirtschaft der Gemeinde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung geführt. Als Grundlage für den „Start in die Doppik“ ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz (Stichtag 01.01.2011) erforderlich, wofür durch Inventur eine Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde vorgenommen wurde.

Die Arbeiten zur vollständigen Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens der Gemeinde sowie die Bildung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind mittlerweile abgeschlossen. Die sich daraus ergebenden Abschreibungen bzw. Auflösungsbeträge sind bei der Aufstellung des Haushaltsplanes berücksichtigt worden.

Der nach den Vorschriften der GemHKVO aufgestellte Entwurf der Eröffnungsbilanz, der vom Rat des Flecken Copenbrügge gemäß Artikel 6 Absatz 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts vom 15.11.2005 noch zu beschließen ist, liegt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont zur Prüfung vor. Das Ergebnis der Prüfung steht derzeit noch aus.

03. Aufbau des Haushaltsplanes

Das neue kommunale Rechnungswesen ist als „Drei-Komponenten-Rechnungswesen“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch: Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch: Finanzhaushalt) und die Vermögensrechnung (Bilanz)

*Kernelement des neuen Haushaltsrechts ist der **Ergebnishaushalt**. In ihm werden die ordentlichen und ggfs. außerordentlichen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Er hat die Aufgabe, über die Art, die Höhe und die Quellen der Ergebniskomponenten zu informieren, die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs darzulegen und er weist als Saldo den sich ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf aus. Der Ergebnishaushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die Erträge und Aufwendungen werden für jedes Produkt dargestellt. Zukünftig sollen zu jedem Produkt Leistungsmerkmale erfasst und über eine Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt werden. Im neuen kommunalen Rechnungswesen wurde der besondere Begriff „Ergebnisrechnung“ gewählt, da die Kommunen nicht Gewinne erzielen oder steuerlich relevante Verluste nachweisen sollen, sondern das Ergebnis einer Periode durch Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und -verbrauch zu dokumentieren haben.*

*Der **Finanzhaushalt** kommt inhaltlich dem bisher an Ausgaben und Einnahmen orientierten kameraleen Haushalt nahe. Hier sollen die Zahlungsströme der Kommune nach unterschiedlichen Bereichen dargestellt werden*

- laufende Verwaltungstätigkeit, d.h. die kassenwirksamen auf Erträgen und Aufwendungen beruhenden Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushalts
- Investitionstätigkeit (z.B. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen, Auszahlungen für Baumaßnahmen)
- Finanzierungstätigkeit (Aufnahme und Tilgung von Krediten)

Auch der Finanzhaushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die einzelnen geplanten Investitionen sind bei den jeweiligen Produkten dargestellt. Die Finanzrechnung stellt im Ergebnis die Entwicklung der Zahlungsmittel im Haushaltsjahr dar.

Gemäß den Vorgaben des § 4 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO wird der Haushaltsplan in drei Teilhaushalte gegliedert und entspricht somit der Organisationsstruktur der Verwaltung. Diese gliedert sich in die drei bestehenden Fachbereiche Haupt- und Bürgeramt, Finanzverwaltung und Bauverwaltung und besteht aus insgesamt 50 Produkten.

04. Allgemeines zur Haushalts- und Finanzlage

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2011 verlief günstiger als erwartet. Nach dem Einnahmeeinbruch des Jahres 2009 und der leichten Entspannung 2010 trat für die Kommunen eine deutliche Erholung insbesondere auf der Einnahmeseite ein.

„Die für das Gesamtjahr 2012 prognostizierte und zu beobachtende Wachstumsverlangsamung wird bisher lediglich als „konjunkturelle Delle“ – verursacht durch die Euro- Vertrauens- und Staatsschuldenkrise – interpretiert. Hierin liegt derzeit allerdings auch das größte Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands und die Gesundung der öffentlichen Haushalte.“

(Quelle Gemeindefinanzplanung; Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 Bek.d.MI v.7.09.2012)

Auch im Jahre 2012 ist eine positive Entwicklung der Steuereinnahmen zu verzeichnen. Solange jedoch ein struktureller dauerhafter Haushaltsausgleich nicht erreicht wird, besteht unabhängig von der aktuell günstigen Einnahmeentwicklung weiterhin ein erheblicher Konsolidierungsbedarf. Die Verwendung von Mehreinnahmen für eine zeitnahe Rückführung der Defizite sowie eine Reduzierung der Verschuldung - insbesondere der hohen Liquiditätskredite - hat weiterhin Vorrang.

04. a) Rückblick auf das Haushaltsjahr 2011

Der Haushalt 2011 war der 1. doppische Haushalt des Flecken Copenbrügge.

Vom Rat des Flecken Copenbrügge sind die Grundlagen der Haushaltswirtschaft für 2011 mit der Haushaltssatzung vom 23.02.2011 wie folgt festgesetzt worden:

Im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge auf	8.758.400 €
der ordentlichen Aufwendungen	9.612.800 €
der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	8.284.100 €
der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	8.733.500 €

der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	457.900 €
der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.256.400 €

der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	798.500 €
der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	652.700 €

Dieser Haushalt wurde seinerzeit mit einem Gesamtfehlbedarf im Ergebnisplan von 854.400 € und im Finanzplan von 1.102.100 € verabschiedet.

Im laufenden Haushaltsjahr 2011 wurde rückwirkend zum 01.01.2011 der „Eigenbetrieb Flecken Copenbrügge“ mit den Sparten Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Bäderbetrieb gegründet.

Auf der Grundlage der derzeit im Entwurf vorliegenden Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 stellen sich insofern die Planansätze des Haushaltsjahres 2011 **ohne** die Sparten des Eigenbetriebes im Vergleich mit dem **vorläufigen Ergebnis 2011** wie folgt dar:

	Planansatz 2011	Vorläufiges Ist-Ergebnis 2011
Ordentliche/außerordentliche Erträge	6.990.500	8.202.752,08
Ordentliche/außerordentliche Aufwendungen	7.684.100	7.976.996,18
Jahresergebnis	-693.600	225.755,90

Der endgültige Jahresabschluss muss noch erstellt werden, jedoch wird voraussichtlich durch die positive Steuereinnahmeentwicklung dieses Ergebnis erzielt werden. Nach Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresergebnisses soll damit die Abdeckung des Fehlbetrages des Eigenbetriebes im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 210.465,32 € zeitnah geleistet werden.

04. b) Überblick über das Haushaltsjahr 2012

Vom Rat des Flecken Copenbrügge sind die Grundlagen der Haushaltswirtschaft für 2012 mit der Haushaltssatzung vom 21.03.2012 wie folgt festgesetzt worden:

Im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge auf	7.756.800 €
der ordentlichen Aufwendungen	8.742.800 €
der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.282.100 €
der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	8.387.800 €

der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	767.300 €
der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	923.900 €

der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	156.600 €
der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	278.300 €

Dieser Haushalt wurde seinerzeit mit einem Fehlbedarf im Ergebnisplan von 986.000 € verabschiedet.

Über das Rechnungsergebnis 2012 kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine verlässliche Aussage getroffen werden. Jedoch lassen ebenfalls erhebliche Mehreinnahmen im Steueraufkommen des Jahres 2012 ein verbessertes Ergebnis erwarten als geplant.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von insgesamt 186.000 €

- für den Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs	150.000 €	im Jahr 2013
- für den Erwerb von digitalen Funkgeräten	27.000 €	im Jahr 2013
	9.000 €	im Jahr 2014

festgesetzt.

Liquiditätskredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung 2012 ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 5.500.000,00 € festgesetzt worden. Bedingt durch Vorleistungen für Bauvorhaben und angelehnt an die Liquiditätsplanung des Flecken Copenbrügge ist in den Monaten Januar, März, Juli und Oktober des Jahres 2012 der Höchstbetrag der Kassenkredite in Anspruch genommen worden. Zum 31.12.2012 betrug der Stand der Liquiditätskredite 5.000.000,00 €.

Kreditaufnahmen

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2012 mit einer Gesamtsumme von 156.600 € geplant. Des Weiteren stand eine Kreditermächtigung aus dem Vorjahr in Höhe von 248.000 € zur Verfügung. Von den Kreditermächtigungen wurde in voller Höhe Gebrauch gemacht.

Schuldenstand

Die Schulden des Flecken Copenbrügge beliefen sich am		<i>Nachrichtlich Schulden d. Eigenbetriebes</i>
01.01.2012 auf insgesamt	6.018.801,24 €	3.270.790,31 €
Neuaufnahme 2012	156.600,00 €	425.000,00 €
Neuaufnahme 2011	248.000,00 €	
Tilgung	276.029,27 €	391.057,26 €
Abgang Kreisschulbaukasse u. weitere	<u>27.315,06 €</u>	
Schuldenstand am 31.12.2012	<u>6.120.056,91 €</u>	<u>3.304.733,05 €</u>

04. c) Ausblick auf das Haushaltsjahr 2013

Der Haushalt 2013 ist der 3. Haushalt des Flecken Copenbrügge nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die Vorjahresbeträge können nunmehr als doppelte Werte angegeben werden. Ebenfalls ist das vorläufige Rechnungsergebnis des Vorjahres dargestellt.

Der Haushaltsplan wurde nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt. Die Berechnung der Kreisumlage wurde mit 49,5 Punkten vorgenommen. Bei der Ermittlung der Finanzausgleichzahlungen wurden die Berechnungsgrundlagen nach den Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Die Steuereinnahmen wurden sehr vorsichtig berechnet bzw. geschätzt.

Dem Haushaltsplan 2013 liegen grds. die gleichen Zielsetzungen zugrunde wie in den Jahren zuvor auch, d.h. einen ausgeglichenen Haushalt herbeizuführen. Trotz der positiven Einnahmeentwicklung ist es jedoch nicht möglich, diese Zielsetzung zu realisieren.

Die Kommunen stehen vor Aufgaben, die sie mit ihren Einnahmen nicht finanzieren können. Dazu gehören der Ausbau der Kinderbetreuung, die Erhaltung der kommunalen Infrastruktur, die Belastungen in Form von erheblichen Mehrausgaben aus der Energiewende um nur einige Beispiele an dieser Stelle zu nennen.

Gesamtergebnisplan						
	2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erträge	8.202.752,08	7.756.800	8.380.600	8.487.000	8.590.100	8.772.000
Aufwendungen	7.976.996,18	8.742.800	8.882.500	8.736.900	8.736.600	8.801.800
Jahresergebnis	225.755,90	-986.000	-501.900	-249.900	-146.500	-29.800

Der Haushalt 2013 kann zum jetzigen Planungszeitpunkt nicht ausgeglichen werden. Dies gelingt ausweislich der obigen Darstellung auch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahre 2016, sodass ein Haushaltssicherungskonzept weiterhin zu beschließen ist. Rein rechnerisch bestünde 2016 nach derzeitigem Erkenntnisstand die Möglichkeit, einen Haushaltsausgleich zu erzielen, was jedoch noch von einer Vielzahl verschiedenster Faktoren und Entwicklungen abhängig sein wird.

1. Ordentliche Erträge

Wesentlichste Abweichungen des Planjahres 2013

<u>Erträge</u>	<u>Ansatz 2012</u>	<u>2013</u>	<u>Differenz</u>	<u>Begründung</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	3.930.200,00	4.564.200,00	634.000,00	
<i>Grundsteuer A</i>	<i>139.500,00</i>	<i>148.500,00</i>	<i>9.000,00</i>	<i>Erhöh. d. Hebesatzes</i>
<i>Grundsteuer B</i>	<i>695.000,00</i>	<i>748.400,00</i>	<i>53.400,00</i>	<i>Erhöh. d. Hebesatzes</i>
<i>Gewerbesteuer</i>	<i>660.000,00</i>	<i>933.700,00</i>	<i>273.700,00</i>	<i>Erhöh. d. Hebesatzes u. Planung f. Vorjahre</i>
<i>Einkommenssteuer</i>	<i>2.245.800,00</i>	<i>2.528.100,00</i>	<i>282.300,00</i>	<i>Orientierungsdaten</i>
<i>Hundesteuer</i>	<i>42.300,00</i>	<i>53.700,00</i>	<i>11.400,00</i>	<i>Erhöhung in 2012</i>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.201.800,00	1.845.000,00	-356.800,00	
<i>Schlüsselzuweisungen</i>	<i>1.682.700,00</i>	<i>1.550.800,00</i>	<i>-131.900,00</i>	<i>Neuberechnung</i>
<i>Städtebauförderprogramm</i>	<i>185.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-185.000,00</i>	<i>Veränd. auch Aufwand</i>
<i>Grundsicherung</i>	<i>25.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-25.000,00</i>	<i>Veränd. auch Aufwand</i>
Auflösungserträge aus Sonderposten	18.600,00	355.500,00	336.900,00	<i>im Vorjahr nicht geplant</i>
Öffentlich-rechtliche Entgelte	180.500,00	229.300,00	48.800,00	
<i>Erträge aus d. Auflösg. v. Beiträgen</i>	<i>0,00</i>	<i>44.900,00</i>	<i>44.900,00</i>	<i>im Vorjahr nicht geplant</i>
Privatrechtliche Entgelte	102.800,00	102.700,00	-100,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603.100,00	874.000,00	270.900,00	
<i>Verwaltungskosten Eigenbetrieb</i>	<i>0,00</i>	<i>262.000,00</i>	<i>262.000,00</i>	<i>Zuordnung geändert</i>
<i>Schülerbeförderung</i>	<i>372.000,00</i>	<i>361.200,00</i>	<i>-10.800,00</i>	<i>Veränd. auch Aufwand</i>
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.600,00	11.100,00	500,00	
Sonstige ordentliche Erträge	709.200,00	398.800,00	-310.400,00	
<i>Verwaltungskosten Eigenbetrieb</i>	<i>265.400,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-265.400,00</i>	<i>Zuordnung geändert</i>
<i>Konzessionsabgabe Gas</i>	<i>21.800,00</i>	<i>13.200,00</i>	<i>-8.600,00</i>	<i>Neuberechnung E. on</i>
<i>Erstattung Zinsen Eigenbetrieb</i>	<i>190.700,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-190.700,00</i>	<i>Zuordnung Eigenbetrieb</i>
<i>Erträge aus der Auflösg. v. Rückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>135.900,00</i>	<i>135.900,00</i>	<i>im Vorjahr nicht geplant</i>
Summe	7.756.800,00	8.380.600,00	623.800,00	

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus der Grundsteuer werden mit 748.400 € (Grundsteuer B) und 148.500 € (Grundsteuer A) im Jahr 2013 geplant. Diese Beträge ergeben sich aus einer vorläufigen Hochrechnung der derzeit zu Grunde liegenden Messbeträge und dem vorläufigen Ist-Ergebnis 2012 und einer Anhebung der Realsteuerhebesätze auf 330 % (vorher 310 %).

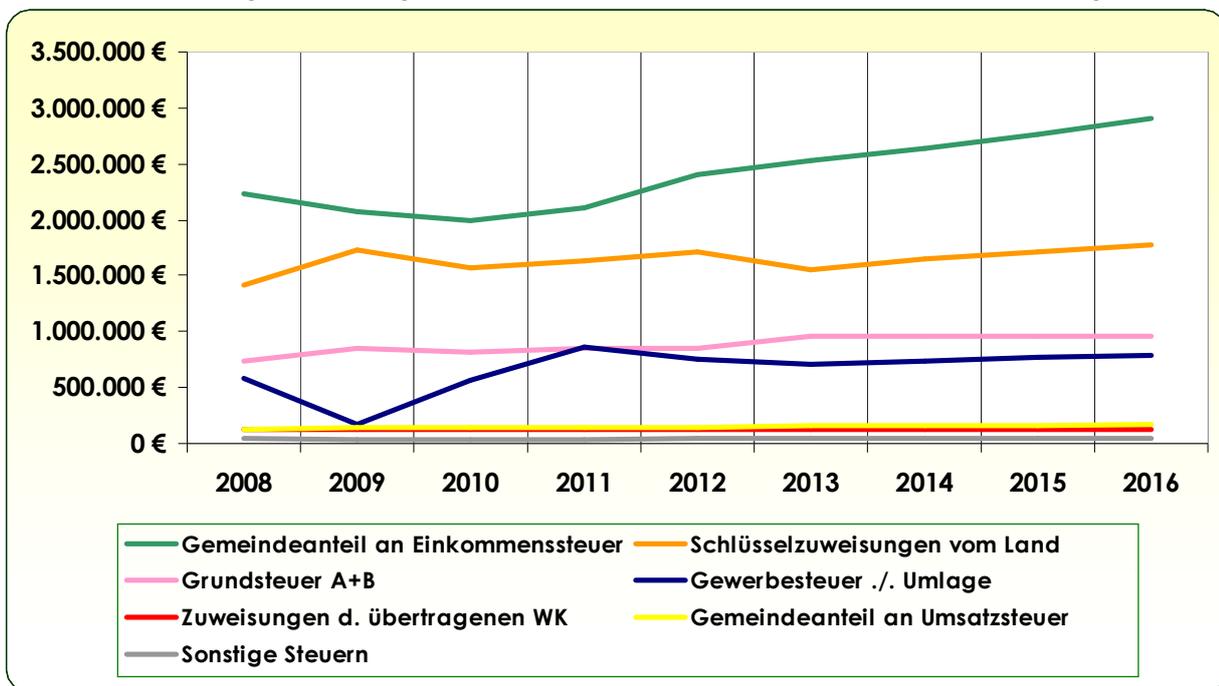
Bei der Gewerbesteuer wurde der Ansatz mit 783.700 € für das Jahr 2013 und Nachzahlungen aus Vorjahren in Höhe von 150.000 € veranschlagt. Grundlage hierfür ist das voraussichtliche Jahresergebnis 2012 und die derzeit vorliegenden Vorauszahlungsbescheide sowie ebenfalls eine Erhöhung des Hebesatzes auf 330 % (vorher 320 %).

Die Einkommensteueranteile wurden entsprechend den Orientierungsdaten auf 2.528.100 € festgesetzt.

Zuwendungen und allg. Umlagen

Im Jahr 2013 ist mit Schlüsselzuweisungen von 1.550.800 € und 125.600 € Zuweisungen für Auftragsangelegenheiten zu rechnen. Die Schlüsselzuweisungen hängen von der Steuerkraft der Gemeinde im Referenzzeitraum ab, so dass sich deren Aufkommen 2013 gegenüber dem Planansatz 2012 um 131.900 € vermindert. Der Grundbetrag je Einwohner hat sich von 757,15 € im Vorjahr auf 810,67 € erhöht.

Entwicklung der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und Zuweisungen



Wesentliche zweckgebundene Erträge sind im Produkt

- Tageseinrichtungen für Kinder die Erstattungsbeträge des Landes für das 3. Beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von 87.900 €
- Leader-Projekte die Zuweisungen des Landes (51.200 €) und des Kreises (26.800 €)

Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

Die Position beinhaltet nunmehr die Auflösungsbeträge, die sich aus dem Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011 ergeben, sowie den im Jahre 2011 und 2012 fertig gestellten und ge-

förderten Investitionen. Der Planansatz hierfür beträgt einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge 400.400 €.

Grundsätzlich werden Zuweisungen und Beiträge für Investitionen entsprechend den Abschreibungen über die Nutzungsdauer aufgelöst.

Allgemeine investitionsgebundene Finanzausgleichzahlungen werden über 30 Jahre aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren veranschlagt. Nachdem der überwiegende Teil der öffentlich-rechtlichen Entgelte im Eigenbetrieb veranschlagt wird, verbleibt hier ein zu planender Betrag in Höhe von insgesamt 229.300 €.

Aus dem Gebührenhaushalt Friedhof werden die Benutzungsgebühren mit 123.900 € geplant.

Bei der Veränderung gegenüber dem Vorjahr (48.800 €) handelt es sich vorrangig um die unter Punkt Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bereits erwähnten Auflösungsbeträge aus Beiträgen in Höhe von 44.900 €

Wesentliche zweckgebundene Erträge sind im Produkt

- Bürgerbüro die Verwaltungsgebühren für das Ausstellen von Ausweis- und Reisedokumenten in Höhe von 29.000 € geplant
- Friedhöfe die Benutzungsgebühren wie bereits benannt

Privatrechtliche Entgelte

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie Einnahmen aus Verkauf werden hier zusammengefasst und ergeben einen nahezu unveränderten Planansatz in Höhe von 102.700 €.

Wesentliche zweckgebundene Erträge sind im Produkt

- Grundschulen die Erstattung des Essengeldes in Höhe von 19.500 €
- Jugendarbeit die Elternbeiträge für die Teilnahme am Ferien(s)pass, insgesamt 11.500 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter diese Ertragsart fallen u. a. die Erstattung der Schülerbeförderungskosten in Höhe von 361.200 €, des Weiteren Personalkostenerstattungen für die zum Job-Center abgeordneten Mitarbeiter in Höhe von 128.600 € und die Erstattungen der BfA für Altersteilzeit. Ebenfalls veranschlagt werden hier die Erträge aus der Verwaltungskostenerstattung durch den Eigenbetrieb in Höhe von 262.000 € (Planung in 2012 als ILV unter Sonstige ordentliche Erträge).

Wesentliche zweckgebunden Erträge sind im Produkt

- Schülerbeförderung die Kostenerstattung durch den Landkreis
 - Sozialhilfe die Erstattung für die abgeordneten Mitarbeiter
 - Leader-Projekte 27.000 € Erstattungen durch die anderen Kommunen
- Sowie verschiedene Personalkostenerstattungen

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Es werden Zinsen und ähnliche Finanzerträge in Höhe von 11.100 € geplant.

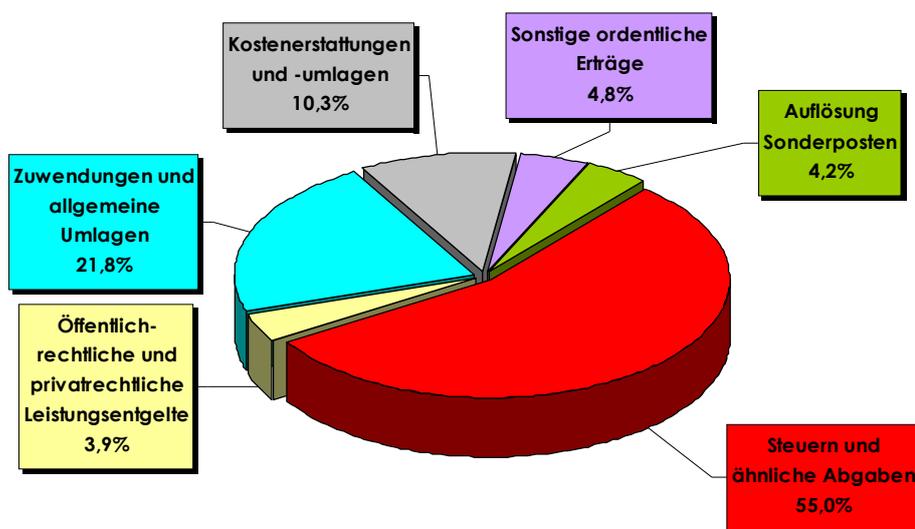
Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen vorrangig die Konzessionsabgaben aus der Stromversorgung mit 208.800 € und der Gasversorgung mit 13.200 € (Produkt 535.1).

Überblick über die Entwicklung der weiteren wichtigen Erträge

	Rechnungserg. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Öffentlich-rechtliche Entgelte	196.471 €	180.500 €	229.300 €	228.200 €	228.200 €	228.100 €
Privatrechtliche Entgelte	148.955 €	102.800 €	102.700 €	102.700 €	102.700 €	102.700 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	865.258 €	603.100 €	874.000 €	836.300 €	821.300 €	826.600 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15.714 €	10.600 €	11.100 €	11.100 €	11.100 €	11.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	431.706 €	709.200 €	398.800 €	418.300 €	349.000 €	328.000 €

Anteil der einzelnen Ertragsarten an der Gesamtsumme der Erträge 2013



2. Ordentliche Aufwendungen

Wesentlichste Abweichungen des Planjahres 2013

Aufwendungen	Ansatz 2012	2013	Differenz	Begründung
Aufwendungen für aktives Personal	2.083.000,00	2.220.500,00	137.500,00	<i>Tariferhöhung, Stelle Bauhof</i>
Aufwendungen für Versorgung	2.000,00	8.600,00	6.600,00	<i>Zuordnung</i>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.372.000,00	1.210.200,00	-161.800,00	
<i>Städtebauförderprogramm</i>	<i>200.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-200.000,00</i>	<i>Veränd. auch Ertrag</i>
<i>Ortsplanung/Bauleitplanung</i>	<i>77.100,00</i>	<i>12.500,00</i>	<i>-64.600,00</i>	<i>Planung Windkraft</i>
<i>Bauunterhaltung/Unterhaltg.d.Anlagen</i>			<i>97.500,00</i>	<i>Diverses siehe Text</i>
<i>Bewirtschaftungskosten</i>			<i>12.000,00</i>	<i>Energie, Heizung</i>
Abschreibungen	326.900,00	454.300,00	127.400,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.200,00	387.900,00	-195.300,00	<i>Zuordnung Eigenbetrieb</i>
Transferaufwendungen	3.645.100,00	3.866.100,00	221.000,00	
<i>Kreisumlage</i>	<i>2.466.100,00</i>	<i>2.694.300,00</i>	<i>228.200,00</i>	<i>Neuberechnung</i>
<i>Entschuldungsfonds</i>	<i>0,00</i>	<i>12.800,00</i>	<i>12.800,00</i>	<i>im Vorjahr nicht geplant</i>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	730.600,00	734.900,00	4.300,00	
Summe	8.742.800,00	8.882.500,00	153.300,00	

Aufwendungen für aktives Personal

Die in den einzelnen Produkten ausgewiesenen Personalaufwendungen entsprechen der aktuellen Stellenbesetzung. Im Zuge der Umstellung auf das neue Kommunale Rechnungswesen war es unumgänglich, die Stellen neu den Produkten nach Arbeitsanteilen zuzuordnen.

In den Personalaufwendungen sind bei den tariflich Beschäftigten die Steigerungen eingerechnet worden. Für 2013 wurde von einer Erhöhung um 2 % ausgegangen. Des Weiteren soll eine Stelle für den Bauhof neu besetzt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese sehr umfangreiche Aufwandsposition umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, die Straßenunterhaltung, Energiekosten, Reinigungskosten, Bauunterhaltung und Unterhaltung der Anlagen, etc.

Allein für Heizkosten der gemeindeeigenen Objekte werden etwa 153.000 €, für Stromkosten 40.000 €, für Stromkosten der Straßenbeleuchtung 54.000 € geplant.

Im Bereich Bauunterhaltung erhöht sich der Planansatz von 111.300 € im Vorjahr auf 133.400 €.

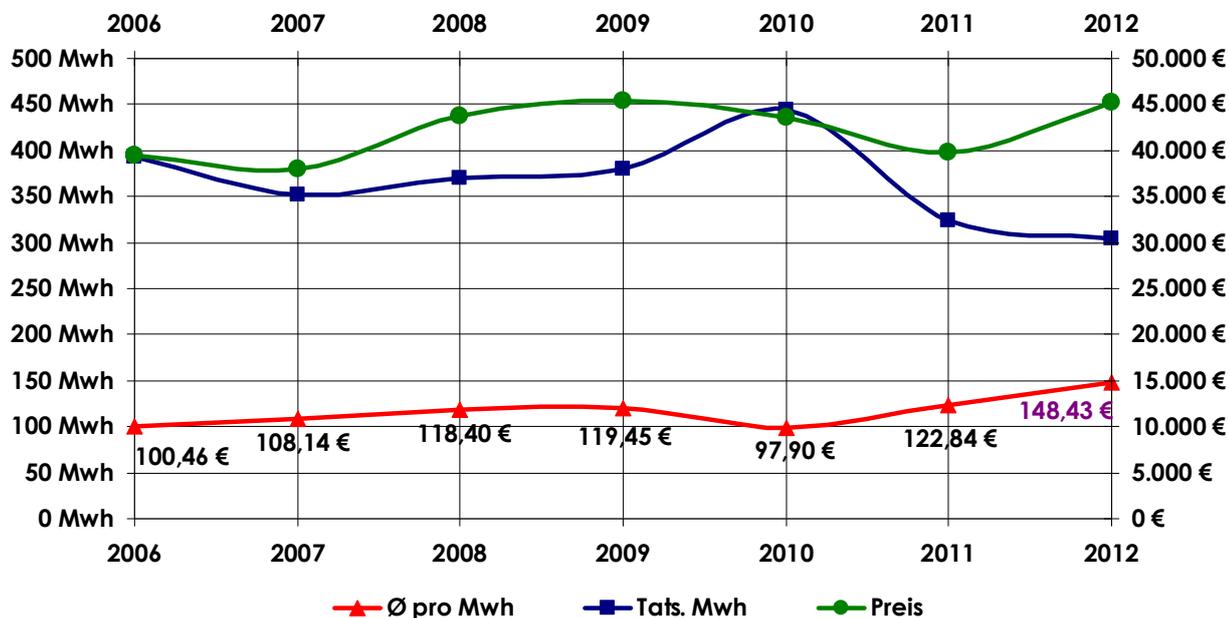
Einige dringend notwendige Maßnahmen an Feuerwehrhäusern, Mietobjekten sowie der Austausch von Fenstern im Kindergarten Schloßstraße begründen diese Veränderung.

Für die Unterhaltung der Straßen wurden in diesem Jahr 80.000 € veranschlagt (60.000,- € Vorjahr), sowie 60.000 € für die Wiederherstellung der Fußwege im OT Bessingen im Zuge der Straßen- und Kanalbauarbeiten.

Des Weiteren gehören in diesen Bereich die Ausgaben im Bereich der Leader-Geschäftsstelle in Höhe von 100.000 € sowie des IKZ-Tourismus in Höhe von 11.900 €, die ebenfalls größtenteils gegenfinanziert bzw. von den beteiligten Kommunen erstattet werden.

Die weitere Entwicklung der Kosten durch die Energiewende wird trotz größter Bemühungen Energie einzusparen, in den nächsten Jahren zu erheblichen Mehraufwendungen führen:

Heizkostenübersicht Schulkomplex Bisperiode



Abschreibungen (siehe auch 01.03. Erträge aus der Auflösung der Sonderposten)

Als Abschreibung oder Absetzung für Abnutzung (AfA) wird der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Rechnungsperiode bezeichnet, der durch Abnutzung, Alterung etc. ständig anfällt. Bei derartigen Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungswerte um planmäßige Abschreibungen vermindert. Diese planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Plant die Kommune die Anschaffung eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes, muss sie bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes die im Laufe des Haushaltsjahres beginnende Abschreibung als Aufwand veranschlagen.

Die regulären Abschreibungen aus Anschaffungen wurden nach dem Stand des Anlagenverzeichnis des Entwurfes der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 incl. der in 2011 und 2012 umgesetzten Investitionen mit 454.300 € veranschlagt. Demgegenüber stehen wie bereits erwähnt die Sonderposten in Höhe von insgesamt 400.400 €. Da jedoch nicht für alle Investitionen Zuschüsse oder Beiträge fließen bzw. viele Förderprogramme mittlerweile auslaufen, kann die Belastung entsprechend neuer Investitionen zunehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

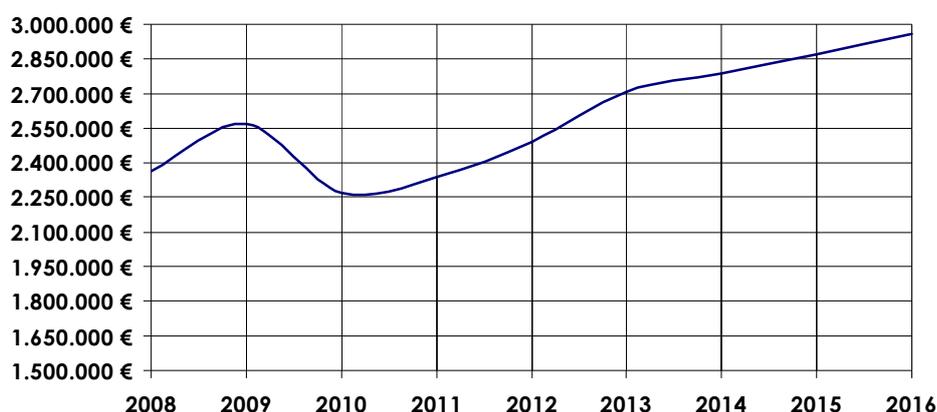
Für die Darlehen und Liquiditätskredite werden Zinsen in Höhe von 387.900 € angesetzt. Die Differenz zum Planansatz 2012 ergibt sich aus der genauen Zuordnung des zum Eigenbetrieb gehörenden Anteils der Darlehen.

Transferaufwendungen

Maßgebliche Transferaufwendungen sind die zu zahlenden Allgemeinen Umlagen im Produkt 611.2. So wird hier auch die Kreisumlage veranschlagt. Nach § 15 II NFAG sind die Steuerkraftzahlen einer Gemeinde die Grundlagen für die Kreisumlage. Steuerkraftzahlen sind jeweils 90 % der Messbeträge der Grundsteuern A und B, ein jährlich festzusetzender vom-Hundert-Satz von 90 % der Messbeträge bei der Gewerbesteuer sowie jeweils 90 % von den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Ferner fließen noch 90 % der vom Land gewährten Schlüsselzuweisungen in die Berechnung ein. Die Kreisumlage wird 2013 voraussichtlich ca. 2.694.300 € betragen. Ab 2012 sind auch jährlich ca. 13.000 € für die ab 2012 zu bedienende Entschuldungsumlage des Landes einzuplanen.

	2008	2009	2010	2011	2012
<i>Berechnete Kreisumlage</i>	2.365.264	2.567.832	2.271.576	2.337.424	2.480.892
Entschuldungsumlage					12.392

Entwicklung der Kreisumlage



Auch die Gewerbesteuerumlage wird unter dieser Position veranschlagt. Für 2013 wird mit einem Umlagebetrag von 195.300 € entsprechend der geplanten Gewerbesteuererinnahmen gerechnet.

Ebenfalls veranschlagt wird hier der Zuschuss für die Kindergärten und Kinderkrippen mit einem Gesamtbetrag von 783.100 €. Der Ansatz konnte aufgrund der Gebührenerhöhung des Jahres 2012 um 22.000 € verringert werden. Die restliche Differenz (18.000 €) resultiert aus einer Veränderung seitens des Trägers.

(Ansatz 2011 = 605.500 € Ansatz 2010 = 598.500 € Ansatz 2009 = 517.500 €)

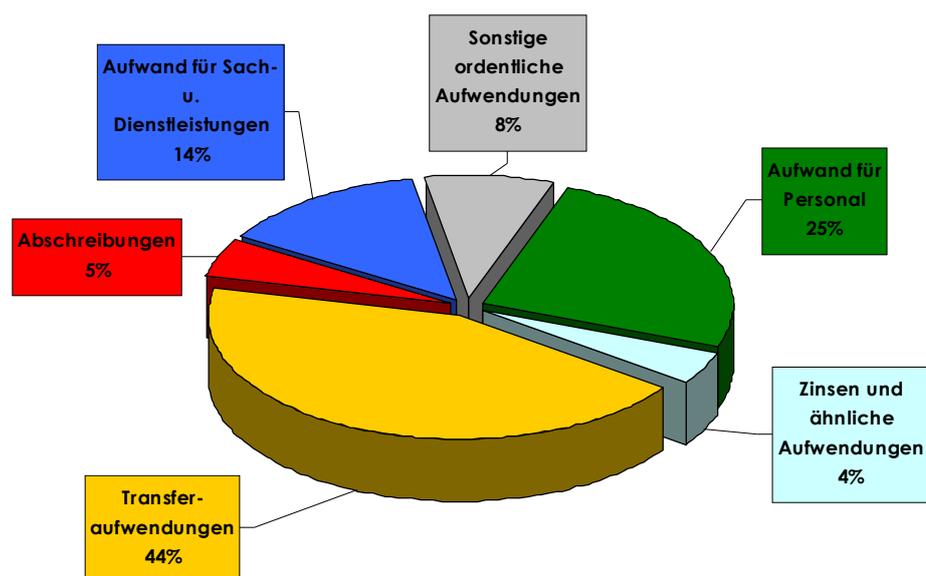
Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

Kindergarten Niederstraße	216.000 €
Kindergarten Schloßstraße	153.700 €
Krippe Schloßstraße	54.600 €
Kindergarten Bisperode	232.200 €
Krippe Bisperode	66.700 €
Waldkindergarten	36.700 €
Kinderspielkreis Diedersen	18.700 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen die Kosten für Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge und die Geschäftsausgaben (Bürobedarf etc.).

Anteil der einzelnen Aufwandsarten an der Gesamtsumme der Aufwendungen 2013



3. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Ziel des Finanzhaushaltes ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung des notwendigen Kreditbedarfs. Der Finanzhaushalt stellt dabei insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Liquiditätskredit) oder aus Investitionstätigkeit (Investitionskredite) ergibt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind in der Regel identisch mit den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes, wenn dadurch das Geldvermögen verändert wird. Im Finanzhaushalt werden dagegen nicht die Abschreibungen, die Rückstellungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgebildet.

Laufende Verwaltungstätigkeit

In den o.g. Gesamtbeträgen des Ergebnishaushalts sind nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen in Höhe von 564.400 € bzw. 533.000 € enthalten.

Somit entsteht ein zahlungswirksamer Fehlbedarf in Höhe von 533.300 € (Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt)

Diese tatsächlich fehlenden Mittel müssen über Liquiditätskredite finanziert werden. Gemäß § 14 Ziffer 4 GemHKVO werden Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten im Haushaltsplan nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird in der Haushaltssatzung festgelegt.

Entwicklung der Liquiditätskredite

Um die rechtzeitige Leistung der Ausgaben durch die Gemeindekasse sicherzustellen, wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 6.000.000,-€ festgesetzt. Da weiterhin Fehlbeträge geplant werden ist in den folgenden Jahren mit einer weiteren Erhöhung der Liquiditätskredite zu rechnen. Der Bedarf wird jedoch auch von der weiteren Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel abhängig sein.

Investitionstätigkeit					
Investitionen 2013	Ansatz	Zuweisung	Zuweisung	Zuweisung	Eigenanteil
		Land	Landkreis	Sonstige	
<u>Feuerwehr</u>					
Feuerwehrfahrzeug	150.000		45.000		105.000
Funkgeräte	27.000		10.000		17.000
Inventar	5.700				5.700
<u>Leaderprojekte</u>					
DGH Bäntorf	26.000	10.900			15.100
Barrierefreie Burg	22.000	9.200		12.800	0
<u>Hochwasserschutz</u>					
RRB Dörpe	36.200	21.900			14.300
RRB Herkensen	30.000				30.000
Brücke Bisperode	12.500	5.700			6.800
<u>Gemeindestraßen</u>					
Bushaltestellen	88.600	58.900	29.700		0
<u>Betriebshof</u>					
Grund- und Boden	2.500				2.500
<u>Maschinen und Geräte</u>					
Gebrauchtes Fahrzeug	15.000				15.000
<u>Allgemeine Verwaltung</u>					
EDV-Lizenzen	16.000				16.000
Sammelposten	18.400				18.400
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.000				11.000
insgesamt	460.900	106.600	84.700	12.800	256.800

Feuerwehr

In 2013 ist mit der Auslieferung des neuen Fahrzeugs für die Ortswehr Bisperode zu rechnen. Veranschlagt ist die 2. Rate des Gesamtausgabebedarfes. Außerdem wird weiterhin die Umstellung auf Digitalfunk vorgenommen.

DGH Bäntorf

Als zentraler Treffpunkt der dörflichen Bevölkerung ist das Dorfgemeinschaftshaus Bäntorf für das örtliche Gemeinwesen und die sehr lebendige Dorfgemeinschaft von besonderer Bedeutung.

Zur nachhaltigen Nutzung sind energetische Maßnahmen geplant:

- neue Eingangstür, Ersatz vorh. Glasbausteine durch Einbau von dreifach verglasten Fenstern, Auswechseln des ungedämmten Schwingtores durch ein gedämmtes Sektionaltor, Dämmungsmaßnahmen der oberen Geschossdecke.

Mittelfristig führt diese von der EU geförderte Maßnahme zu nicht unerheblichen Energieeinsparungen.

Barrierefreie Burg

Das Gelände der Burg ist das kulturelle und touristische Zentrum von Coppenbrügge. Verschiedene bauliche Maßnahmen sollen diesen vielfältig genutzten Veranstaltungsort zusätzlich in der Attraktivität steigern:

- Bei Veranstaltungen im Burginnenhof kann das einzige WC im Museum nur über eine sehr steile Treppenanlage erreicht werden. Außerdem kann die Benutzung nur auf die Öffnungszeiten des Museums beschränkt werden. Hier soll in einem Teil des vorhandenen Nebengebäudes eine barrierefreie, behindertengerechte WC-Anlage gebaut werden.
- Die Holzfachwerkfassade des denkmalgeschützten Hauptgebäudes muss durch eine denkmalgerechte Erneuerung vor dem weiteren Verfall bewahrt werden.

Sedimentrückhaltebecken Dörpe

Im OT Dörpe wird ein Sedimentrückhaltebecken gebaut. Dieses Becken verhindert bei Starkregenereignissen die Einspülung und den Übertritt von Wasser- und Schlammmassen in den direkten Ortsbereich.

Sedimentrückhaltebecken Herkensen

Im OT Herkensen kommt es auf den landwirtschaftlichen Flächen südlich des Dorfgemeinschaftshauses bei Starkregenereignissen zu Oberflächenwasser- und Schlammabflüssen in Richtung der hangabwärts gelegenen Ortschaft. Hier ist ein kaskadenförmiges Becken geplant, sodass das oberirdische Wasser kontrolliert in die vorhandenen Gräben abgegeben werden kann.

Brücke Bisperode

Bei Hochwasserereignissen wird der Abfluss des Gewässers „Remte“ durch zwei vorhandene Brückenwangen behindert und gebremst. Diese Wangen sollen durch durchlässige Brückengeländer ersetzt werden, um einen besseren Abfluss des Wassers zu gewährleisten.

Bushaltestellen

Die Sanierung der Bushaltestellen im Fleckengebiet wird auch in 2013 fortgesetzt.

Folgende Haltestellen sollen umgebaut werden: OT Marienau an der B1, OT Marienau am Dorfgemeinschaftshaus, OT Bäntorf und OT Harderode Spielplatz

Betriebshof

Durch die Erschließung des Baugebietes „Schaebker Weg III“ wurde auf dem Gelände des Bauhofes des Flecken Coppenbrügge ein Regenrückhaltebecken gebaut. Dieser dringend benötigte Platzbedarf kann jetzt durch den Ankauf und die kostengünstige Herrichtung eines benachbarten Gartengrundstückes ausgeglichen werden.

Maschinen und Geräte

Ersatz eines abgängigen Fahrzeuges auf dem Bauhof (Doppelkabine-Pritsche)

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 234.000 € festgesetzt. Hiermit sollen folgende Investitionen haushaltsrechtlich abgesichert werden:

Erwerb von digitalen Funkgeräten (VE bereits aus 2012)	9.000 €	im Jahr 2014
Hochwasserschutz Harderode Regenrückhaltebecken	155.000 €	im Jahr 2014
Erwerb eines TSF Feuerwehr Harderode	70.000 €	im Jahr 2015

Damit ergeben sich im Haushaltsjahr 2013 neue Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 225.000 €.

Finanzierungstätigkeit

Für 2013 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 213.800 € vorgesehen. Damit bleibt der Flecken unter der in der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres angesetzten Summe von 222.400 € sowie unter dem Betrag der geplanten Tilgung für das Jahr 2013 in Höhe von insgesamt 290.300 €.

Durch die endgültige Abrechnung einiger Erschließungsgebiete sind mit ca. 43.000 € Einzahlungen aus Beiträgen zu rechnen, die in voller Höhe dem Schuldenabbau zur Verfügung gestellt werden.

4. Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2013 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	330 v. H (bisher 310 v. H., Landesdurchschnitt 349 v. H.)
Grundsteuer B	330 v. H.(bisher 310 v. H., Landesdurchschnitt 352 v. H.)
Gewerbsteuer	330 v. H.(bisher 320 v. H., Landesdurchschnitt 348 v. H.)

5. Risiken des Haushaltes 2013

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind nach heutigem Kenntnisstand vorsichtig kalkuliert.

Nach wie vor aufmerksam zu betrachten ist die Ertragsseite, die sich in weiten Teilen einer direkten Einflussnahme des Flecken entzieht. Hier ist im Jahresverlauf insbesondere die Entwicklung der kommunalen Anteile aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer zu beobachten. Die Bemessung des Ansatzes der Gewerbesteuer berücksichtigt aktuelle Sollstellungswerte. Der tatsächliche Ertrag kann jedoch infolge von Veranlagungen auf zurückliegende Steuerjahre noch einigen Veränderungen unterliegen.

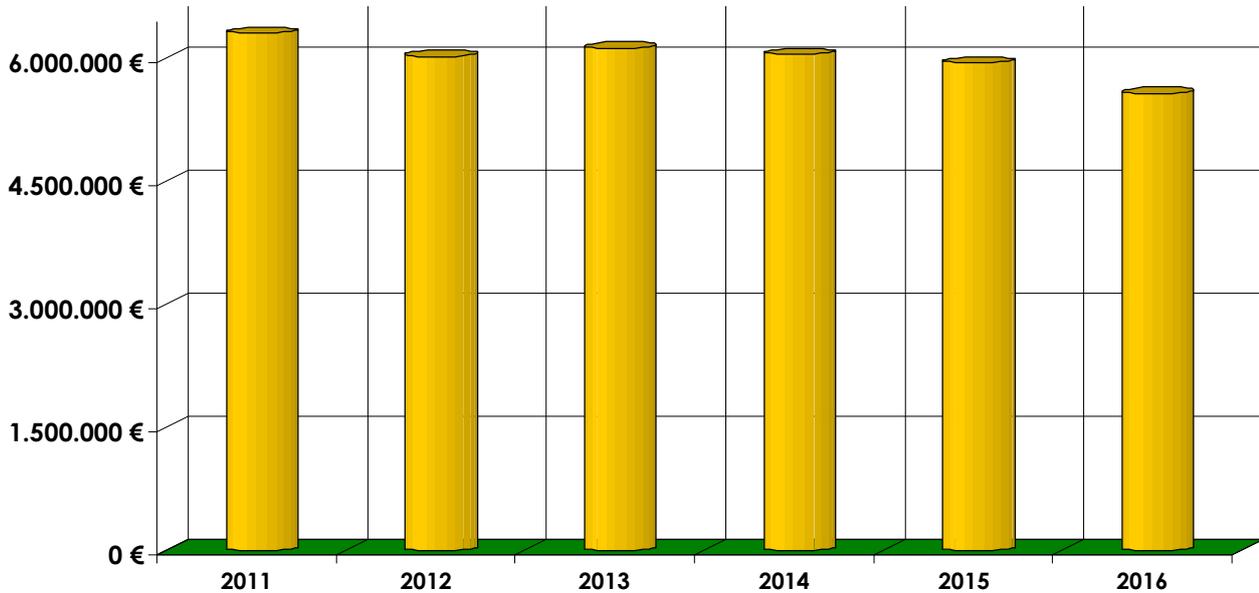
Des Weiteren ist erstmals eine Kapitalverstärkung in Höhe von 150.000 € für den Bereich der Bäder des „Eigenbetrieb Flecken Coppenbrügge“ eingeplant. Nach der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen müssen eventuelle Verluste innerhalb von 5 Jahren vom Flecken ausgeglichen werden, insofern diese Verluste nicht durch Gewinne ausgeglichen werden können.

Nicht außer Acht lassen sollte man zukünftig die Umsetzung der Schuldenbremse in Niedersachsen und deren indirekte Auswirkungen auf die Kommunen.

05. Schuldenentwicklung

Jahr	Stand 01.01. d.J	Tilgung	Zugang	Stand 31.12. d.J.
2011	6.299.109	280.308	0	6.018.801
2012	6.018.801	276.029 Abgang 27.315	404.600	6.120.057
Geplant 2013	6.120.057	290.300	213.800	6.043.557
Geplant 2014	6.043.557	293.700	191.400	5.941.257
Geplant 2015	5.941.257	469.600	124.200	5.595.857
Geplant 2016	5.595.857	518.600	164.200	5.241.457

Entwicklung der Schulden – Darstellung ohne Eigenbetrieb



Zum 31.12.2012 beträgt der Schuldenstand des Flecken Copenbrügge inklusive Eigenbetrieb und Kassenkrediten pro Einwohner 2.050,-€.

Die Rückführung der Schulden hatte und hat für den Flecken in den vergangenen und zukünftigen Jahren oberste Priorität.

06. Entwicklung des Immateriellen Vermögens und des Sachvermögens

Die nach den Vorschriften des NKR als Grundlage der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 erforderliche Vermögenserfassung ist mittlerweile erfolgt. Der dem RPA zur Prüfung vorgelegte Entwurf sieht folgende Vermögenswerte vor:

	Stand 01.01.11	Voraussichtlicher Stand 31.12.2011	Voraussichtlicher Stand 31.12.2012	Voraussichtlicher Stand 31.12.2013
Immaterielles Vermögen	1.600,00	29.312,00	27.449,00	26.292,00
Sachvermögen	19.254.300,67	20.445.327,32	20.126.396,78	19.679.771,27
-Unbeb. Grdst. u. grundst. gl. Rechte	1.017.565,95	1.014.672,45	1.014.254,13	1.014.254,13
-Beb. Grdst. u. grundst. gl. Rechte	7.328.859,38	8.683.395,38	8.595.815,38	8.477.944,38
-Infrastrukturvermögen	10.013.826,30	9.872.404,30	9.615.513,78	9.368.267,78
-Bauten auf fr. Grund. u. Boden	19.044,00	17.923,00	16.802,00	15.681,00
-Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	428.542,00	378.318,00	361.008,00	302.933,00
-BGA, Pflanzen u. Tiere	446.463,04	478.613,19	523.003,49	500.690,98

Geplante Investitionen für Folgejahre

Maßnahme	2014	2015	2016
Feuerwehrfahrzeug/-geräte	0	70.000	100.000
		Zuschuss. 23.300	Zuschuss 33.300
Funkgeräte	9.000	0	0
Harderode RRB	155.000		
	Zuschuss 71.600		
gebrauchtes Fahrzeug	80.000	60.000	70.000
Inventar	29.000	27.500	27.500
	273.000	157.500	97.500
Geplante Darlehnsaufnahme	191.400	124.200	164.200

07. Haushaltsausgleich

§ 110 NKomVG schreibt vor, dass der Haushalt in jedem Jahr sowohl in Planung als auch in der Jahresrechnung ausgeglichen sein soll. Der Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität des Flecken sowie die Finanzierung seiner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Der Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag im Planungsjahr nach der mittelfristigen Finanzplanung spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr ausgeglichen werden kann.

	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Sollfehl- betrag	-753.255	-492.513	-609.952	-226.815	+74.921	-217.152	-892.875	-834.807

Gesamtsumme der bis zum 31.12.2010 in den Jahresrechnungen ausgewiesenen Fehlbeträge 3.952.446 €.

Der vorläufige Jahresabschluss 2011 weist momentan einen Überschuss in Höhe von 225.755,90 € aus. Dieser Überschuss soll 2011 für die Deckung des Fehlbedarfs in Höhe von -210.465,32 € im Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt werden. Über den tatsächlichen Jahresabschluss des Jahres 2012 kann momentan noch keine verlässliche Aussage getroffen werden.

Auch das Jahr 2013 ist strukturell nicht ausgeglichen. Trotz Ausnutzung von Sparmöglichkeiten und Finanzquellen ist die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung nur durch ein Defizit möglich.

Haushaltssicherung

Da auch im Haushaltsjahr 2013 der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, hat der Rat des Flecken Copenbrügge zusammen mit der Haushaltssatzung das gem. § 110 Abs. 6 NKomVG fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Eine Fortführung der Haushaltssicherungsmaßnahmen ist auch für den Planungszeitraum bis 2016 vorgesehen. Die einzelnen bereits umgesetzten / geplanten Maßnahmen sind im Einzelnen im Haushaltssicherungskonzept dargestellt, das als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt ist.

08. Anmerkung zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2016

Die mittelfristige Finanzplanung wurde nach den vorliegenden Orientierungsdaten aufgestellt. Trotzdem bestehen vor allem bei der Gewerbesteuer, aber auch beim Einkommensteueranteil, erhebliche Planungsunsicherheiten, da diese Erträge sehr konjunkturabhängig sind.

Auch eine positive Einnahmeentwicklung wird in den Folgejahren die Deckung der gesamten Ausgabenbelastungen nicht gewährleisten können. Bei dieser weiterhin sehr angespannten Haushaltslage ist es nach wie vor dringend erforderlich, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel noch überlegter, maßvoller und zukunftsorientierter einzusetzen.

09. Anpassungsbedarf aufgrund der Bevölkerungsentwicklung

Der demografische Wandel wird, wie allen Akteuren bewusst ist, in naher Zukunft ein immer größeres Umdenken erfordern. Daher ist mit der Politik schon jetzt parteiübergreifend entschieden worden, sich der Thematik noch verstärkter anzunehmen. An dieser Stelle sei auf die Kooperation mit den Nachbarkommunen zu verweisen; gemeinsam erarbeiten derzeit der Flecken Salzhemmendorf und der Flecken Copenbrügge ein integriertes Entwicklungskonzept, um sich für die nächsten Jahre nicht nur infrastrukturell, sondern auch sozial- bzw. gesellschaftspolitisch zukunftsicher aufzustellen. Bei der Aufstellung werden nicht nur Politik sondern auch die Bürgerschaft in Gemeinsamkeit sich mit den Brennpunkten der Zukunft auseinandersetzen und Lösungswege versuchen aufzuzeigen. Dazu gehören eine Vielzahl von Bereichen, die gerade durch die Bevölkerungsabnahme verstärkt in den Fokus kommen müssen, wie die zukünftige Ausrichtung der Kindergärten, der Grundschulen aber auch der Feuerwehren sowie die jeweilige örtliche Infrastruktur.

Die örtliche Infrastruktur steht weiter im Mittelpunkt. Die zukünftige Teilnahme am Förderprogramm „Umbau statt Zuwachs“ wird angestrebt. Durch die anstehende Flurbereinigungsmaßnahme, die durch die geplante B 1 Ortsumgehung eingeleitet wurde, bietet die Möglichkeit, die Ortsteile Copenbrügge und Marienau aufzuwerten. Mit Mitteln des Bundes ist angedacht, eine Dorferneuerungsmaßnahme für die jeweiligen Ortsmittelpunkte durchzuführen, diese aufzuwerten und zukunftsorientiert für alle Generationen aufzustellen bzw. umzugestalten.

10. Schlussbemerkungen

Der Haushaltsplan 2013 wurde - wie auch in den vergangenen Jahren zuvor- sehr konservativ und vorsichtig aufgestellt. Der vorliegende Ergebnisplan wird mit einem Fehlbedarf in Höhe von 501.900 € ausgewiesen.

Wie sehr letztendlich die Haushaltssituation von den Einnahmen aus Steuern und aus dem Finanzausgleich sich positiv oder gegebenenfalls auch negativ entwickelt, spiegelt sich in den beiden letzten Haushaltsjahren deutlich wieder.

Erfreulich bei all den Negativ-Daten ist, dass es in 2013 und in den Folgejahren nicht zu einer Nettoverschuldung kommen wird.

Die aufgezeigte Ergebnis- bzw. Liquiditätsentwicklung erfordert weiterhin einen nachhaltigen und intensiven Sparkurs.

Haushaltssatzung des Flecken Copenbrügge für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 112 NKomVG hat der Rat des Flecken Copenbrügge in der Sitzung am 06.03.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	8.380.600€
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	8.882.500€
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.816.200 €
2.2	der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	8.349.500 €
2.3	der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	249.800 €
2.4	der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	610.900 €
2.5	der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	213.800 €
2.6	der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	290.300 €

festgesetzt.

Nachrichtlich:		
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes		8.279.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes		9.250.700 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 213.800 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 234.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 330 v. H. |
| | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 330 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 330 v. H. |

§ 6

Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von 5.000 € im Einzelfall als unerheblich.

Coppenbrügge, den 06.03.2013



(Hans-Ulrich Peschka)
Bürgermeister

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm

in 1.000 EUR

<u>Lfd.</u> <u>Nr.</u>	<u>Aufgabenbereich</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
1	<u>Allgemeine Verwaltung</u> Inventar, Geräte, EDV	18	24	8	7	7
2	<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u> Erwerb von Fahrzeugen	80	150	0	70	70 VE 70 2015
	Geräte und Inventar	16	32	9	0	30 VE 9 2014
		96	182	9	70	100
	Katastrophenschutz	2	0	0	0	0
	Verkehrsangelegenheiten	3	0	0	0	0
3	<u>Grundschulen</u> Inventar, Geräte	12	10	10	10	10
4	<u>Kreisschulbaukasse</u>	0	0	0	0	0
5	<u>Bücherei</u>	1	0	0	0	0
6	<u>Einrichtungen der Jugendhilfe</u> Inventar Jugendtreffpunkte	2	1	1	1	1
7	<u>Ausstattung Grünanlagen</u> Geräte u. Maschinen	40	3	3	3	3
8	<u>Straßenbaumaßnahmen</u> Geräte u. Maschinen, Inventar	4	3	3	3	3
	Ausbau Bushaltestellen	499	89	0	0	0
	Erschließungsgebiete	20	0	0	0	0
		523	92	3	3	3
9	<u>Mehrzweckhäuser</u> Geräte u. Inventar	0	0	0	0	0
	Hochbaumaßnahmen	55	26	0	0	0
		59	26	0	0	0
10	<u>Bauhof</u> Grunderwerb	0	3	0	0	0
	Geräte, Maschinen, Inventar	6	4	4	4	4
	Fahrzeuge	5	15	80	60	70
		11	22	84	64	74
11	<u>Wirtschaft und Verkehr</u> Leader	103	22	0	0	0
	Hochwasserschutz	54	79	155	0	VE 155 2014
		157	101	155	0	0
	Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen:	706	461	273	158	198
	Darlehensaufnahmen:	157	214	191	124	164
	Ordentliche Tilgung:	276	290	294	470	519

Haushalts-/ Budgetvermerke

Haushalts- und Budgetvermerke

Der Gesamtetat setzt sich aus drei Teilhaushalten zusammen:

- Teilhaushalt A- Fachbereich Haupt- und Bürgeramt
verantwortlich Andrea Wegener
- Teilhaushalt B- Fachbereich Finanzverwaltung
verantwortlich Anja Hölscher
- Teilhaushalt C- Fachbereich Bauverwaltung
verantwortlich Jürgen Krückeberg

In den Teilhaushalten werden die jeweils zugeordneten Produkte abgebildet.

1. Deckungsfähigkeit

- 1.1. Gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO ist beim Flecken Copenbrügge grundsätzlich für ein Produkt ein Budget gebildet worden, soweit nicht mehrere Produkte entsprechend der Budgetübersicht zu einem Budget zusammengefasst werden oder einzelne Kostenstellen ein Budget bilden. Hieraus ergibt sich die gegenseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Absatz 1 GemHKVO für die Aufwendungs- und Auszahlungsansätze einschließlich der Haushaltsreste, sofern nicht Ausnahmen nach Ziffer 1.2. gelten.
- 1.2. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen in Budgets werden gemäß § 19 Abs.1 GemHKVO ausgeschlossen:
 - Personalaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppe 40/70, 41/71, Sachkonto 441100/Finanzkonto 741100)
 - Abschreibungen (Kontengruppe 47)
 - Mittel für die Ortsräte (Aufwands-/Auszahlungskonten 431810, -40, -80/731800)
 - Verfügungsmittel des Bürgermeisters gemäß § 13 Absatz 3 GemHKVO
- 1.3. Die Aufwendungen/Auszahlungen für Personal (Kontengruppe 40/70, 41/71) bei allen Produkten werden gemäß § 19 Absatz 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bewirtschaftende Stelle dafür ist das Produkt 111.2. – Personalmanagement.

Abschreibungen bei allen Produkten werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 1.4. Die Auszahlungsansätze in den gebildeten investiven Budgets sind gemäß § 19 Absatz 2 und 3 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig.
- 1.5. Mehrerträge/-einzahlungen eines Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb eines Budgets. Gemäß § 18 Abs. 1 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt gem. § 18 Abs. 2 GemHKVO bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.
- 1.6. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit und Ansätze für Zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gemäß § 19 Abs. 4 GemHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit als einseitig deckungsfähig erklärt.
Unerhebliche Auszahlungen sind Auszahlungen bis zu einem Betrag von 5.000 €.
- 1.7. In den gebildeten investiven Budgets müssen Mindereinzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Kontengruppe 68) zur Verringerung der entsprechenden Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78) führen. (§ 18 Absatz 1 Satz 4 und Absatz 2 GemHKVO)
- 1.8. Die Auszahlungsansätze für Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79) sind gemäß § 19 Absatz 2 und 3 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig.

2. Übertragbarkeit

- 2.1. Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen in Budgets sind gemäß § 20 Absatz nur mit Zustimmung des Bürgermeisters zeitlich übertragbar.
- 2.2. Gemäß § 20 Absatz 2 Satz 2 GemHKVO wird die zeitliche Übertragbarkeit außerhalb von Budgets erklärt für die Ansätze bei
 - Kostenstelle 111.1.20 Aufwands-/Auszahlungskonten 431810, -40, -80/731800 (Mittel für die Ortsräte)
- 2.3. Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind gemäß § 13 Absatz 3 GemHKVO nicht zeitlich übertragbar.

3. Zweckbindung

- 3.1. Gemäß § 18 GemHKVO sind die Erträge aus dem Städtebauförderprogramm (Sachkonto 3140 00 und 3148 00) im Produkt 281.1. Heimat- und sonstige Kulturpflege sowie im Produkt 367.5. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zweckgebunden für die entsprechenden Aufwendungen (Sachkonto 4211 10) in diesen Produkten. Damit wird das Sachkonto 4211 10 Aufwendungen Städtebauförderprogramm von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in den jeweiligen Budgets (Budget 13 bzw. 16) ausgeschlossen. Gemäß § 18 Abs.1 Satz 3 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Mindererträge führen zur Verringerung der Aufwendungen.

Budgetübersicht

(Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 12 GemHKVO)

Budgetübersicht

Teilhaushalt A – Fachbereich Haupt- und Bürgeramt

Budget-Nr.	Produkt/ Kostenstelle	Bezeichnung	Verantwortlicher
Budget 1	alle Produkte	Personal	Frau Wegener
Budget 2	111.1.	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung	Frau Wegener
Budget 3	111.2.	Personalmanagement	Frau Wegener
Budget 4	111.3.	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	Frau Wegener
Budget 5	121.1.	Statistik und Wahlen	Frau Wegener
Budget 6	122.1. 414.1. 573.3.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Maßnahmen der Gesundheitspflege Märkte	Herr Schaper
Budget 7	122.2.	Bürgerbüro	Herr Schaper
Budget 8	122.3.	Standesamt	Frau Leweke
Budget 9	126.1. 128.1	Freiwillige Feuerwehr Katastrophenschutz	Herr Schaper
Budget 10	211.1.00 241.1. 244.1.	Allgemein, Grundschulen Schülerbeförderung Kreisschulbaukasse	Frau Wegener
Budget 11	211.1.10 211.1.20	Grundschule am Ith Sporthalle der GS am Ith	Frau Wegener
Budget 12	211.1.30 211.1.40	Grundschule Bisperode Sporthalle der GS Bisperode	Frau Wegener
Budget 13	271.1. 281.1. 575.1.	Volkshochschule Heimat- und sonstige Kulturpflege Tourismusförderung	Frau Wegener
Budget 14	272.1.	Öffentliche Bücherei	Frau Wegener

Budget 15	311.9. 312.5. 313.1.	Verwaltung der Sozialhilfe Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden Leistungen in besonderen Fällen	Herr Schaper
Budget 16	362.2. 366.1. 367.5.	Kinder- und Jugenderholung Einrichtungen der Jugendarbeit Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen	Herr Rauer
Budget 17	365.1.	Tageseinrichtungen für Kinder	Frau Wegener
Budget 18	421.1.	Förderung des Sports	Frau Wegener

Teilhaushalt B – Fachbereich Finanzverwaltung

Budget 19	111.4.	Finanzverwaltung und Rechnungswesen	Frau Hölscher
Budget 20	111.5.	Gemeindekasse	Herr Grupe
Budget 21	111.6. 522.1.	Grundstücksverwaltung Wohnbauförderung	Frau Hölscher
Budget 22	535.1.	Kombinierte Versorgungs- unternehmen	Bgm. Peschka
Budget 25	555.1.	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Frau Hölscher
Budget 26	571.1.	Wirtschaftsförderung	Herr Krückeberg
Budget 27	611.1. 611.2. 612.1.	Steuern Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Hölscher
Budget 28	613.1.	Abwicklung der Vorjahre	Frau Hölscher

Teilhaushalt C – Fachbereich Bauverwaltung

Budget 29	424.1.	Sportplätze	Herr Krückeberg
Budget 31	511.1.	Räumliche Planung und Entwicklung	Herr Krückeberg
Budget 32	522.2. 573.2.	Eigener Wohnungsbau Dorfgemeinschaftshäuser	Herr Krückeberg
Budget 33	537.1. 573.1.	Abfallwirtschaft Betriebshof	Herr Krückeberg
Budget 34	541.1. 555.2.	Gemeindestraßen, Wege und Plätze Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege	Herr Krückeberg
Budget 35	545.1.	Straßenreinigung/Winterdienst	Herr Krückeberg
Budget 36	545.2.	Straßenbeleuchtung	Herr Krückeberg
Budget 37	551.1.	Öffentliche Grünanlagen	Herr Krückeberg
Budget 38	552.1.	Wasserläufe und Wasserbau	Herr Krückeberg
Budget 39	553.1.	Friedhofs- und Bestattungswesen	Herr Krückeberg

Übersicht über die Produktgruppen nach § 1 Absatz 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktstruktur des Flecken Coppenbrügge

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
1	ZENTRALE VERWALTUNG							
11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -service	111.1	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung	111.1.00 111.1.10 111.1.20 111.1.30	Allgemein, Gemeindeorgane BGM Gemeindeorgane Repräsentationen und Ehrungen	Frau Wegener
				111.2	Personalmanagement	111.2.00	Allgemein, Personalmanagement	Frau Wegener
				111.3	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	111.3.00 111.3.10 111.3.20 111.3.30 111.3.40 111.3.50 111.3.60	Allgemein, Zentrale Dienste Zentrale Beschaffung Porto-/Telefon EDV/Internet Bauunterhaltung Verwaltungsgebäude Bewirtschaftungskosten Verwaltungsgebäude Versicherungsangelegenheiten	Frau Wegener
				111.4	Finanzverwaltung und Rechnungswesen	111.4.00 111.4.10 111.4.20 111.4.30	Allgemein, Finanzverw. Haushaltsplanung und Durchführung Darlehns- und Vermögensverwaltung Projekt Doppik	Frau Hölscher
				111.5	Gemeindekasse	111.5.00 111.5.10 111.5.20	Allgemein, Gemeindekasse Mahnwesen Vollstreckungen	Herr Gruppe
				111.6	Grundstücksverwaltung	111.6.00 111.6.10 111.6.20 111.6.30 111.6.40	Allgemein, Grundstücksverw. An- und Vermietungen An- und Verpachtungen Erbbaurechte An- und Verkauf von Grundstücken	Frau Hölscher

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
12	Sicherheit und Ordnung	121	<i>Statistik und Wahlen</i>	121.1	Statistik und Wahlen	121.1.10	Wahlen	Frau Wegener
						121.1.20	Statistiken	
		122	<i>Ordnungsangelegenheiten</i>	122.1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	122.1.00	Allgemein, Ordnungsangelegenheiten	Herr Schaper
						122.1.10	Verkehrsangelegenheiten	
						122.1.20	Gewerbeangelegenheiten	
						122.1.30	Obdachlose	
						122.1.40	Schiedsperson	
				122.2	Bürgeramt	122.2.00	Allgemein, Bürgeramt	Herr Schaper
						122.2.10	Meldewesen	
						122.2.20	Ausstellen von Ausweis- und Reisedokumenten	
						122.2.30	Bürgerservice	
				122.3	Standesamt	122.3.00	Allgemein, Standesamt	Frau Leweke
						122.3.10	Beurkundungen	
						122.3.20	Eheschließungen	
						122.3.30	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
		126	<i>Brandschutz</i>	126.1	Freiwillige Feuerwehr	126.1.00	Allgemein, Feuerwehr	Herr Schaper
						126.1.01	FFW Coppenbrügge	
						126.1.02	FFW Herkensen	
						126.1.03	FFW Hohnsen	
						126.1.04	FFW Brännighausen	
						126.1.05	FFW Dörpe	
						126.1.06	FFW Marienau	
						126.1.07	FFW Harderode	
						126.1.08	FFW Bisperode	
						126.1.09	FFW Bessingen	
						126.1.11	FFW Diedersen	
						126.1.12	FFW Behrensen	
						126.1.13	FFW Bäntorf	
		128	<i>Katastrophenschutz</i>	128.1	Katastrophenschutz	128.1.00	Allgemein, Katastrophenschutz	Herr Schaper

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
2	SCHULE UND KULTUR							
21-24	Schulträgeraufgaben	211	Grundschulen	211.1	Grundschulen	211.1.00	Allgemein, Grundschulen	Frau Wegener
						211.1.10	Grundschule am Ith	
						211.1.20	Sporthalle der GS am Ith	
						211.1.30	Grundschule Bisperode	
						211.1.40	Sporthalle der GS Bisperode	
		241	Schülerbeförderung	241.1	Schülerbeförderung	241.1.10	Schülerbeförderung	Frau Wegener
		244	Kreisschulbaukasse	244.1	Kreisschulbaukasse	244.1.10	Kreisschulbaukasse	Frau Wegener
25-29	Kultur und Wissenschaft							
		271	Volkshochschule	271.1	Volkshochschule	271.1.10	KVHS Hameln-Pyrmont	Frau Wegener
		272	Büchereien	272.1	Öffentliche Bücherei	272.1.10	Bücherei Spiegelbergschule	Frau Wegener
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	281.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	281.1.00	Allgemein, Heimat und Kulturpflege	Frau Wegener
						281.1.10	Burganlage	
						281.1.20	Kunst im Burgpark	
						281.1.30	Museum in der Burg	
						281.1.40	Denkmalspflege, Verschönerung Ortsbild	
						281.1.50	Kulturelle Veranstaltungen	
						281.1.60	Vereine und Verbände	

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
3	SOZIALES UND JUGEND							
31	Soziale Hilfen	311	<i>Grundversorgung und Hilfen n.d. SGB XII</i>	311.9	Verwaltung der Sozialhilfe	311.9.00	Allgemein, Sozialhilfe	Herr Schaper
		312	<i>Grundsicherung für Arbeitslose n.d. SGB II</i>	312.5	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	312.5.10	Grundsicherung SGB II	Frau Wegener
		313	<i>Leistungen nach dem Asylbew.leistungsges.</i>	313.1	Leistungen in besonderen Fällen	313.1.10	Asylbewerber	Herr Schaper
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	362	<i>Jugendarbeit</i>	362.2	Kinder- und Jugenderholung	362.2.00 362.2.10 362.2.20 362.2.30	Allgemein, Jugendarbeit Jugendaustausch Marolles Ferien(s)pass Sonderveranstaltungen	Herr Rauer
		365	<i>Tageseinrichtungen für Kinder</i>	365.1	Tageseinrichtungen für Kinder	365.1.00 365.1.10 365.1.20 365.1.21 365.1.30 365.1.40 365.1.41 365.1.42 365.1.50	Allgemein, Tageseinrichtungen Kinder Kiga Niederstraße Kiga Schloßstraße Krippe Schloßstraße Waldkindergarten Kiga Bisperode Spielkiste Bisperode Krippe Bisperode Kinderspielkreis Diedersen	Frau Wegener
		366	<i>Einrichtungen der Jugendarbeit</i>	366.1	Einrichtungen der Jugendarbeit	366.1.00 366.1.10 366.1.20 366.1.30 366.1.40 366.1.50 366.1.01	Allgemein, Jugendarbeit-Einrichtungen Jugendtreffpunkt Coppenbrügge Jugendtreffpunkt Brunnighausen Jugendtreffpunkt Marienau Jugendtreffpunkt Bisperode Jugendtreffpunkt Behrensen Spielplätze	Herr Rauer Herr Krückeberg

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
		367	<i>Sonst. Einrichtungen d. Kinder-, Jugend- u. Fam.beratungsstellen</i>	367.5	Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen	367.5.00	Familienservicebüro/ -zentrum	Frau Wegener
4	GESUNDHEIT UND SPORT							
41	Gesundheitsdienste	414	<i>Maßnahmen der Gesundheitspflege</i>	414.1	Maßnahmen der Gesundheitspflege	414.1.10	Rattenbekämpfung	Herr Schaper
42	Sportförderung	421	<i>Förderung des Sports</i>	421.1	Förderung des Sports	421.1.10	Sportvereine (Sportfördermittel)	Frau Wegener
		424	<i>Sportstätten und Bäder</i>	424.1	Sportplätze	424.1.00	Allgemein, Sportplätze und -stätten	Herr Krückeberg
						424.1.10	Sportplätze	
						424.1.20	Übrige Sportstätten	
5	GESTALTUNG DER UMWELT							
51	Räumliche Planung und Entwicklung	511	<i>Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn.</i>	511.1	Räumliche Planung und Entwicklung	511.1.00	Allgemein, Bauamt	Herr Krückeberg
						511.1.10	Ortsplanung	
52	Bauen und Wohnen	522	<i>Wohnbauförderung</i>	522.1	Wohnbauförderung	522.1.10	Wohnbodarlehen	Frau Hölscher
				522.2	Eigener Wohnungsbau	522.2.10	Mietobjekte	Herr Krückeberg
53	Ver- und Entsorgung	535	<i>Kombinierte Versorgung</i>	535.1	Kombinierte Versorgungsunternehmen	535.1.10	Konzessionsabgabe Strom	Herr Bgm. Peschka
						535.1.20	Konzessionsabgabe Gas	
						535.1.30	Beteiligung an den Stadtwerken Weserbergland	
		537	<i>Abfallwirtschaft</i>	537.1	Abfallwirtschaft	537.1.10	Kompostierungsanlage	Herr Krückeberg

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541	<i>Gemeindestraßen</i>	541.1	Gemeindestraßen, Wege u. Plätze	541.1.10	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Herr Krückeberg
		545	<i>Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung</i>	545.1	Straßenreinigung/Winterdienst	545.1.10	Straßenreinigung	Herr Krückeberg
						545.1.20	Winterdienst	
545.2	Straßenbeleuchtung	545.2.10	Bau und Unterhaltung Str.Bel.	Herr Krückeberg				
55	Natur- und Landschaftspflege	551	<i>Öffentliches Grün/Landschaftsbau</i>	551.1	Öffentliche Grünanlagen	551.1.10	Öffentliche Grünanlagen	Herr Krückeberg
		552	<i>Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anl.</i>	552.1	Wasserläufe und Wasserbau	552.1.10	Wasserläufe und Wasserbau	Herr Krückeberg
						552.1.20	Hochwasserschutz	
		553	<i>Friedhofs- und Bestattungswesen</i>	553.1	Friedhofs- und Bestattungswesen	553.1.00	Allgemein, Friedhofs- u. Best.wesen	Herr Krückeberg
						553.1.10	Grabnutzung	
						553.1.20	Beisetzungen	
		553.1.30	Trauerhallen					
555	<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	555.1	Forstwirtschaftliche Unternehmen	555.1.10	Gemeindewald Hainholz	Frau Hölscher		
		555.2	Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege	555.2.10	Feldwege und Wirtschaftswege	Herr Krückeberg		
57	Wirtschaft und Tourismus	571	<i>Wirtschaftsförderung</i>	571.1	Wirtschaftsförderung	571.1.10	Wirtschaftsförderung	Herr Krückeberg
						571.1.20	Breitbandversorgung	
		573	<i>Allg. Einrichtungen u. Unternehmen</i>	573.1	Betriebshof	573.1.00	Allgemein, Betriebshof	Herr Krückeberg
					573.1.10	Betriebshof - Leistungen		
					573.1.20	Betriebshof - Fahrzeuge		

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Kostenstellen	Bezeichnung	Produktverantwortlicher
				573.2	Dorfgemeinschaftshäuser	573.2.00	Allgemein, Dorfgemeinschaftshäuser	Herr Krückeberg
						573.2.20	DGH Herkensen	
						573.2.40	DGH Brünninghausen	
						573.2.60	Mehrzweckhaus Marienau	
						573.2.80	Mehrzweckhalle "Wilhelm Eppers"	
						573.2.90	DGH Bessingen	
						573.2.11	DGH Diedersen	
						573.2.12	DGH Behrensen	
						573.2.13	DGH Bäntorf	
				573.3	Märkte	573.3.10	Jahrmärkte	Herr Schaper
						573.3.20	Wochenmarkt	
		575	Tourismus	575.1	Tourismusförderung	575.1.00	Allgemein, Tourismusförderung	Frau Wegener
						575.1.10	Leader-Projekte	
6	Zentrale Finanzwirtschaft							
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	611.1	Steuern	611.1.10	Gemeindesteuern Finanzwirtschaft	Frau Hölscher
				611.2	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	611.2.10	Zuweisungen/Umlagen Finanzwirtschaft	Frau Hölscher
		612	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	612.1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612.1.10	Kredite, Zinsen, Rücklagen Finanzwirtschaft	Frau Hölscher
		613	Abwicklung d. Vorjahre	613.1	Abwicklung der Vorjahre	613.1.10	Abwicklung Vorjahre	Frau Hölscher

Gesamtplan

1. Ergebnishaushalt

2. Finanzhaushalt

Anmerkung zum Finanzhaushalt Ergebnis 2011

Zu Vergleichszwecken ist das Ist-Ergebnis des Jahres 2011 den Planwerten vorangestellt. Bezüglich des Finanzhaushaltes sind die Werte noch nicht vollständig vergleichbar. Ursächlich dafür sind noch fehlende Eröffnungsbilanz-Buchungen bei der Gemeinde sowie generelle EDV-Probleme im Bereich Finanzrechnung.



Mandant:

1 Flecken Coppnbrügge

Gesamtergebnishaushalt erweitert							
Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz des ersten Jah- res der mittelfristi- gen Ergeb- nis- und Finanzplana- ng EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristi- gen Ergeb- nis- und Finanzplana- ng EUR	Ansatz des dritten Jah- res der mittelfristi- gen Ergeb- nis- und Finanzplana- ng EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.189.338,04	3.930.200	4.564.200	4.669.800	4.806.600	4.949.400
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.007.835,89	2.201.800	1.845.000	1.872.500	1.930.700	2.001.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	346.711,09	18.600	355.500	348.100	340.500	324.600
5.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	196.470,90	180.500	229.300	228.200	228.200	228.100
6.	Privatrechtliche Entgelte	148.954,91	102.800	102.700	102.700	102.700	102.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	865.257,70	603.100	874.000	836.300	821.300	826.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15.714,22	10.600	11.100	11.100	11.100	11.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge	431.706,33	709.200	398.800	418.300	349.000	328.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	8.201.989,08	7.756.800	8.380.600	8.487.000	8.590.100	8.772.000
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.991.502,17	2.083.000	2.220.500	2.202.400	2.223.100	2.251.200
14.	Aufwendungen für Versorgung		2.000	8.600	8.600	8.600	8.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.960,34	1.372.000	1.210.200	1.042.300	984.600	990.400
16.	Abschreibungen	421.270,16	326.900	454.300	445.500	430.800	390.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.435,11	583.200	387.900	372.900	354.000	324.900
18.	Transferaufwendungen	3.351.631,08	3.645.100	3.866.100	3.946.100	4.029.500	4.115.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	735.197,32	730.600	734.900	719.100	706.000	720.400
20.	Überschuss gem. §15 Abs. 5 GemHKVO	224.992,90	-986.000	-501.900	-249.900	-146.500	-29.800
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.976.996,18	8.742.800	8.882.500	8.736.900	8.736.600	8.801.800
22.	ORDENTLICHES ERGEBNIS (ohne Zeile 20)	224.992,90	-986.000	-501.900	-249.900	-146.500	-29.800
23.	Außerordentliche Erträge	763,00	0	0	0	0	0
25.	Überschuss gem. §15 Abs. 6 GemHKVO	763,00	0	0	0	0	0
26.	= Summe aus Zeile 24 und 25	763,00	0	0	0	0	0
27.	AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS (ohne Zeile 25)	763,00	0	0	0	0	0
28.	JAHRESERGEBNIS (Überschuss +/-Fehlbetrag -)	225.755,90	-986.000	-501.900	-249.900	-146.500	-29.800



Mandant:

1 Flecken Copenbrügge

Finanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.058.670,43	3.930.200	4.564.200	4.669.800	4.806.600	4.949.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.961.004,55	2.201.800	1.845.000	1.872.500	1.930.700	2.001.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	209.138,18	180.500	184.400	184.400	184.400	184.400
5. privatrechtliche Entgelte	118.157,25	102.800	102.700	102.700	102.700	102.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	802.720,01	603.100	874.000	836.300	821.300	826.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.789,22	10.600	11.100	11.100	11.100	11.000
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	263.217,55	253.100	234.800	234.800	234.800	234.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.419.697,19	7.282.100	7.816.200	7.911.600	8.091.600	8.310.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.025.319,12	2.083.000	2.171.700	2.163.800	2.187.700	2.203.400
12. Auszahlungen für Versorgung		2.000	8.600	8.600	8.600	8.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.080.061,95	1.372.000	1.210.200	1.042.300	984.600	990.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	403.309,66	583.200	387.900	372.900	354.000	324.900
15. Transferauszahlungen	3.135.130,57	3.645.100	3.866.100	3.946.100	4.029.500	4.115.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	666.185,93	702.500	705.000	689.200	676.100	690.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.310.007,23	8.387.800	8.349.500	8.222.900	8.240.500	8.333.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	109.689,96	-1.105.700	-533.300	-311.300	-148.900	-22.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.059.476,35	767.300	247.100	81.600	33.300	10.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.717,50					
23. Sonstige Investitionstätigkeit	2.768,83		2.700	2.800	2.800	2.800
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.065.962,68	767.300	249.800	84.400	36.100	12.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.700	2.500	0	0	100
26. Baumaßnahmen	838.316,92	724.000	215.300	155.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.679,90	189.000	243.100	118.000	157.500	195.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	21.598,35	0	150.000	150.000	150.000	150.000
29. aktivierbare Zuwendungen	26.125,96	6.200	0	0	0	0

Finanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	929.721,13	923.900	610.900	423.000	307.500	345.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	136.241,55	-156.600	-361.100	-338.600	-271.400	-332.800
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	245.931,51	-1.262.300	-894.400	-649.900	-420.300	-355.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.169.601,46	974.800	213.800	191.400	124.200	164.200
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.428.445,18	1.096.500	290.300	293.700	469.600	518.600
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-258.843,72	-121.700	-76.500	-102.300	-345.400	-354.400
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-12.912,21	-1.384.000	-970.900	-752.200	-765.700	-709.900
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	-12.912,21	-1.384.000	-970.900	-752.200	-765.700	-709.900

Teilhaushalt A

Haupt- und Bürgeramt



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:

1 Flecken Coppengbrügge
P Flecken Coppengbrügge
A Haupt- und Bürgeramt

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.442,89	395.700	168.600	100.600	90.600	90.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	55.758,01	13.100	77.300	79.200	79.200	78.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	63.243,59	58.000	58.700	58.700	58.700	58.700
6. privatrechtliche Entgelte	37.574,66	27.900	34.000	34.000	34.000	34.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.088,17	572.300	593.900	556.200	541.200	546.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	974,35	600	600	600	600	600
11. sonstige ordentliche Erträge	32.631,00	600	32.600	32.600	32.600	32.600
12. = Summe ordentliche Erträge	995.712,67	1.068.200	965.700	861.900	836.900	841.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.105.905,92	1.176.700	1.225.800	1.230.400	1.238.000	1.247.500
14. Aufwendungen für Versorgung		2.000	8.600	8.600	8.600	8.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.612,29	808.100	624.500	501.600	472.400	477.900
16. Abschreibungen	111.492,27	106.600	148.400	148.900	147.100	141.200
18. Transferaufwendungen	761.732,88	983.400	909.400	908.400	908.400	908.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	595.367,60	618.300	625.900	617.600	604.500	618.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.206.110,96	3.695.100	3.542.600	3.415.500	3.379.000	3.402.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-2.210.398,29	-2.626.900	-2.576.900	-2.553.600	-2.542.100	-2.561.000
22. außerordentlich Erträge		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-2.210.398,29	-2.626.900	-2.576.900	-2.553.600	-2.542.100	-2.561.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.210.398,29	-2.626.900	-2.576.900	-2.553.600	-2.542.100	-2.561.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	205.652,55	395.700	168.600		100.600	90.600	90.600
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	61.990,23	58.000	58.700		58.700	58.700	58.700
5.	Privatrechtliche Entgelte	32.608,74	27.900	34.000		34.000	34.000	34.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495.618,98	572.300	593.900		556.200	541.200	546.500
7.	Zinsen, und ähnliche Einzahlungen	974,35	600	600		600	600	600
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	584,00	600	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	797.428,85	1.055.100	855.800		750.100	725.100	730.400
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.060.798,58	1.176.700	1.196.800		1.200.900	1.208.000	1.217.000
12.	Auszahlungen für Versorgung		2.000	8.600		8.600	8.600	8.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	606.525,40	808.100	624.500		501.600	472.400	477.900
15.	Transferauszahlungen	620.285,37	983.400	909.400		908.400	908.400	908.400
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	544.998,15	618.300	625.900		617.600	604.500	618.900
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.832.607,50	3.588.500	3.365.200		3.237.100	3.201.900	3.230.800
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.035.178,65	-2.533.400	-2.509.400		-2.487.000	-2.476.800	-2.500.400
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	948.207,27	205.000	77.000		81.600	33.300	10.000
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	948.207,27	205.000	77.000		81.600	33.300	10.000
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	
26.	Baumaßnahmen	712.682,99	150.900	22.000	155.000	155.000	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.506,64	133.000	217.100	79.000	26.500	87.500	115.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.598,35						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	26.125,96	6.200	0		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	771.913,94	290.100	239.100	234.000	181.500	87.500	115.500
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	176.293,33	-85.100	-162.100	-234.000	-99.900	-54.200	-105.500
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summe Zeile 18 und 32)	-1.858.885,32	-2.618.500	-2.671.500	-234.000	-2.586.900	-2.531.000	-2.605.900
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-1.858.885,32	-2.618.500	-2.671.500	-234.000	-2.586.900	-2.531.000	-2.605.900



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1111 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

Leistungen

Unterstützung und Organisation der Gemeindeorgane, Sitzungswesen, Aufwandsentschädigungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen und Ehrungen, Städtepartnerschaften

Ziele

Optimierung der Verwaltungsabläufe / Unterstützung der politischen Gremien

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge			200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	147.563,40	148.500	156.700	160.500	163.300	166.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.782,48	4.900	5.900	5.900	5.900	5.900
18. Transferaufwendungen	1.050,00	7.200	7.100	7.100	7.100	7.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.077,90	59.200	59.200	59.200	59.200	59.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	207.473,78	219.800	228.900	232.700	235.500	238.300
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-207.473,78	-219.800	-228.700	-232.500	-235.300	-238.100
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-207.473,78	-219.800	-228.700	-232.500	-235.300	-238.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-207.473,78	-219.800	-228.700	-232.500	-235.300	-238.100

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			200		200	200	200
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			200		200	200	200
11.	Auszahlungen für aktives Personal	188.967,66	148.500	156.700		160.500	163.300	166.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	5.538,48	4.900	5.900		5.900	5.900	5.900
15.	Transferauszahlungen	1.050,00	7.200	7.100		7.100	7.100	7.100
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	36.036,18	59.200	59.200		59.200	59.200	59.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.592,32	219.800	228.900		232.700	235.500	238.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-231.592,32	-219.800	-228.700		-232.500	-235.300	-238.100
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-231.592,32	-219.800	-228.700		-232.500	-235.300	-238.100
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-231.592,32	-219.800	-228.700		-232.500	-235.300	-238.100



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1112 Personalmanagement

Leistungen

Personalsteuerung und -entwicklung, Personalsachbearbeitung, Aus- und Fortbildung

Ziele

Optimierte Steuerung und Entwicklung der Personalkapazitäten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	584,00		600	600	600	600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	974,35	600	600	600	600	600
11. sonstige ordentliche Erträge	32.631,00	600	32.600	32.600	32.600	32.600
12. = Summe ordentliche Erträge	34.189,35	1.200	33.800	33.800	33.800	33.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	209.401,07	226.600	267.400	268.600	269.600	270.600
14. Aufwendungen für Versorgung		2.000	8.600	8.600	8.600	8.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.647,11	9.500	9.500	7.500	7.500	7.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	216.048,18	238.100	285.500	284.700	285.700	286.700
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-181.858,83	-236.900	-251.700	-250.900	-251.900	-252.900
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-181.858,83	-236.900	-251.700	-250.900	-251.900	-252.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-181.858,83	-236.900	-251.700	-250.900	-251.900	-252.900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen			600		600	600	600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0		0	0	0
7.	Zinsen, und ähnliche Einzahlungen	974,35	600	600		600	600	600
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	584,00	600	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.558,35	1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
11.	Auszahlungen für aktives Personal	150.204,52	226.600	238.400		239.100	239.600	240.100
12.	Auszahlungen für Versorgung		2.000	8.600		8.600	8.600	8.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	7.810,79	9.500	9.500		7.500	7.500	7.500
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.180,00						
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.195,31	238.100	256.500		255.200	255.700	256.200
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-159.636,96	-236.900	-255.300		-254.000	-254.500	-255.000
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.598,35						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.598,35						
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.598,35						
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-163.235,31	-236.900	-255.300		-254.000	-254.500	-255.000
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-163.235,31	-236.900	-255.300		-254.000	-254.500	-255.000



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1113 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Leistungen

Zentrale Beschaffung, Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes, Versicherungsangelegenheiten

Ziele

Zentrale Beschaffung für einen einheitlichen Verwaltungsablauf wirtschaftlich durchführen / Versicherungsschutz gewährleisten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	3.603,53	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	3.603,53	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.791,10	13.700	13.900	11.100	11.400	11.500
16. Abschreibungen	5.016,00	4.500	5.900	3.500	3.300	3.000
18. Transferaufwendungen	2.659,30	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.816,82	67.800	67.600	67.600	67.600	67.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	73.283,22	88.600	90.100	84.900	85.000	84.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-69.679,69	-88.500	-90.000	-84.800	-84.900	-84.700
22. außerordentlich Erträge		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-69.679,69	-88.500	-90.000	-84.800	-84.900	-84.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-69.679,69	-88.500	-90.000	-84.800	-84.900	-84.700

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	3.795,90	100	100		100	100	100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733,61						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.529,51	100	100		100	100	100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	9.084,18	13.700	13.900		11.100	11.400	11.500
15.	Transferauszahlungen	2.659,30	2.600	2.700		2.700	2.700	2.700
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	55.007,63	67.800	67.600		67.600	67.600	67.600
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.751,11	84.100	84.200		81.400	81.700	81.800
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-62.221,60	-84.000	-84.100		-81.300	-81.600	-81.700
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.947,50	16.000	23.000		7.000	7.000	7.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.947,50	16.000	23.000		7.000	7.000	7.000
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.947,50	-16.000	-23.000		-7.000	-7.000	-7.000
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-65.169,10	-100.000	-107.100		-88.300	-88.600	-88.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-65.169,10	-100.000	-107.100		-88.300	-88.600	-88.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1211 Statistik und Wahlen

Leistungen

Organisation und Durchführung von Wahlen

Ziele

Gute Organisation und korrekte Durchführung der Wahlen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.463,92	0	8.500	8.000	0	4.500
12. = Summe ordentliche Erträge	8.463,92	0	8.500	8.000	0	4.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	259,71	700	700	700	700	700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.765,93	5.000	16.700	9.400	300	14.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.025,64	5.700	17.400	10.100	1.000	15.400
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.561,72	-5.700	-8.900	-2.100	-1.000	-10.900
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-4.561,72	-5.700	-8.900	-2.100	-1.000	-10.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.561,72	-5.700	-8.900	-2.100	-1.000	-10.900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen		0	0		0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.967,44	0	8.500		8.000	0	4.500
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.967,44	0	8.500		8.000	0	4.500
11.	Auszahlungen für aktives Personal	259,71	700	700		700	700	700
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	12.619,44	5.000	16.700		9.400	300	14.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.879,15	5.700	17.400		10.100	1.000	15.400
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-4.911,71	-5.700	-8.900		-2.100	-1.000	-10.900
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-4.911,71	-5.700	-8.900		-2.100	-1.000	-10.900
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-4.911,71	-5.700	-8.900		-2.100	-1.000	-10.900



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P2111 Grundschulen

Leistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung der Lehr- und Lernmittel

Ziele

Gewährleistung des Anspruches auf Bildung sowie das Grundschulangebot bedarfsgerecht sicherstellen, weiterentwickeln und wohnungsnah gestalten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.974,00	6.500	2.100	2.100	2.100	2.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.624,36	9.100	26.600	26.600	26.600	26.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.007,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	18.954,48	15.500	19.500	19.500	19.500	19.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.870,97	17.800	18.600	18.900	19.200	19.500
12. = Summe ordentliche Erträge	71.430,81	48.900	66.800	67.100	67.400	67.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	353.983,23	354.000	344.500	347.300	349.100	352.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.447,75	214.400	214.300	199.700	203.900	207.600
16. Abschreibungen	35.376,36	45.100	60.200	60.200	60.200	58.000
18. Transferaufwendungen	1.604,28	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.777,59	5.300	5.300	5.300	3.300	3.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	590.189,21	620.800	626.300	614.500	618.500	623.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-518.758,40	-571.900	-559.500	-547.400	-551.100	-556.100
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-518.758,40	-571.900	-559.500	-547.400	-551.100	-556.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-518.758,40	-571.900	-559.500	-547.400	-551.100	-556.100

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	15.714,00	6.500	2.100		2.100	2.100	2.100
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.664,00	0	0		0	0	0
5.	Privatrechtliche Entgelte	14.967,36	15.500	19.500		19.500	19.500	19.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		17.800	18.600		18.900	19.200	19.500
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.345,36	39.800	40.200		40.500	40.800	41.100
11.	Auszahlungen für aktives Personal	345.601,84	354.000	344.500		347.300	349.100	352.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	215.430,68	214.400	214.300		199.700	203.900	207.600
15.	Transferauszahlungen	1.604,28	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	2.823,80	5.300	5.300		5.300	3.300	3.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	565.460,60	575.700	566.100		554.300	558.300	565.800
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-525.115,24	-535.900	-525.900		-513.800	-517.500	-524.700
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	727.005,36	0	0		0	0	
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	727.005,36	0	0		0	0	
26.	Baumaßnahmen	466.503,70	0	0		0	0	
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.975,59	12.000	10.500		10.000	10.000	8.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	480.479,29	12.000	10.500		10.000	10.000	8.000
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	246.526,07	-12.000	-10.500		-10.000	-10.000	-8.000
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-278.589,17	-547.900	-536.400		-523.800	-527.500	-532.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-278.589,17	-547.900	-536.400		-523.800	-527.500	-532.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P2411 Schülerbeförderung

Leistungen

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Sicherstellung der Personenbeförderung zur Bildungsstätte und für den Schulsport

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.389,73	372.000	361.200	361.200	361.200	361.200
12. = Summe ordentliche Erträge	375.389,73	372.000	361.200	361.200	361.200	361.200
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	380.661,73	376.800	366.000	366.000	366.000	366.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	380.661,73	376.800	366.000	366.000	366.000	366.000
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-5.272,00	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-5.272,00	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.272,00	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.600,00	372.000	361.200		361.200	361.200	361.200
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.600,00	372.000	361.200		361.200	361.200	361.200
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	352.947,17	376.800	366.000		366.000	366.000	366.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.947,17	376.800	366.000		366.000	366.000	366.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	10.652,83	-4.800	-4.800		-4.800	-4.800	-4.800
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	10.652,83	-4.800	-4.800		-4.800	-4.800	-4.800
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	10.652,83	-4.800	-4.800		-4.800	-4.800	-4.800



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P2441 Kreisschulbaukasse

Leistungen

Kreisschulbaukasse

Ziele

Förderung der Kreisschulbaukasse mittels Beiträgen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	427,21		800	800	800	800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	427,21		800	800	800	800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-427,21		-800	-800	-800	-800
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-427,21		-800	-800	-800	-800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-427,21		-800	-800	-800	-800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
18. SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		23.900	0		0	0	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		23.900	0		0	0	
29. Aktivierbare Zuwendungen	21.960,21						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	21.960,21						
32. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-21.960,21	23.900	0		0	0	
33. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-21.960,21	23.900	0		0	0	
36. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37. FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-21.960,21	23.900	0		0	0	



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P2711 Volkshochschule

Leistungen

Volkshochschule

Ziele

Bereitstellen eines Angebotes für differenzierte Zielgruppen mittels Umlage oder Beihilfe

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.318,60	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.318,60	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-5.318,60	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-5.318,60	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.318,60	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15.	Transferauszahlungen	5.318,60	5.400	5.400		5.400	5.400	5.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.318,60	5.400	5.400		5.400	5.400	5.400
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.318,60	-5.400	-5.400		-5.400	-5.400	-5.400
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-5.318,60	-5.400	-5.400		-5.400	-5.400	-5.400
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-5.318,60	-5.400	-5.400		-5.400	-5.400	-5.400



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P2721 Öffentliche Bücherei

Leistungen

Bereitstellung der Bücherei

Ziele

Den Mediengebrauch durch ein umfangreiches Angebot fördern

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	150,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.691,68	3.400	2.000	2.000	2.000	2.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.950,55	3.900	2.700	2.500	2.500	2.500
16. Abschreibungen			200	200	200	200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11,96	1.500	2.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.654,19	8.800	7.000	5.800	5.800	5.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.504,19	-8.800	-7.000	-5.800	-5.800	-5.800
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-4.504,19	-8.800	-7.000	-5.800	-5.800	-5.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.504,19	-8.800	-7.000	-5.800	-5.800	-5.800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	150,00	0	0		0	0	0
5.	Privatrechtliche Entgelte		0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150,00	0	0		0	0	0
11.	Auszahlungen für aktives Personal		3.400	2.000		2.000	2.000	2.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	2.950,55	3.900	2.700		2.500	2.500	2.500
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	11,96	1.500	2.100		1.100	1.100	1.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.962,51	8.800	6.800		5.600	5.600	5.600
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.812,51	-8.800	-6.800		-5.600	-5.600	-5.600
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.000	400		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.000	400		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-1.000	-400		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-2.812,51	-9.800	-7.200		-5.600	-5.600	-5.600
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-2.812,51	-9.800	-7.200		-5.600	-5.600	-5.600



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Leistungen

Verschönerung des Ortsbildes, Denkmalpflege, Chroniken, Zuschüsse an Vereine und Verbände

Ziele

Das private und ehrenamtliche Engagement fördern und ein vielfältiges kulturelles Angebot schaffen/ Attraktivität der Ortschaften fördern/ Traditionen erhalten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		140.000	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.142,00		2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	835,67	300	800	800	800	800
12. = Summe ordentliche Erträge	2.977,67	140.300	2.900	2.900	2.900	2.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.508,28	8.700	8.700	3.500	3.500	3.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.487,44	164.200	14.200	12.300	13.600	13.700
16. Abschreibungen	2.201,00	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
18. Transferaufwendungen	2.686,32	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	808,22	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.691,26	179.700	30.200	23.100	24.400	24.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-22.713,59	-39.400	-27.300	-20.200	-21.500	-21.600
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-22.713,59	-39.400	-27.300	-20.200	-21.500	-21.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.713,59	-39.400	-27.300	-20.200	-21.500	-21.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen		140.000	0		0	0	0
5.	Privatrechtliche Entgelte	6,50	300	800		800	800	800
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,50	140.300	800		800	800	800
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.574,12	8.700	8.700		3.500	3.500	3.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	16.018,70	164.200	14.200		12.300	13.600	13.700
15.	Transferauszahlungen	2.686,32	2.800	2.800		2.800	2.800	2.800
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	808,22	2.300	2.300		2.300	2.300	2.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.087,36	178.000	28.000		20.900	22.200	22.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-22.080,86	-37.700	-27.200		-20.100	-21.400	-21.500
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000,00	0	22.000		0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	30.000,00	0	22.000		0	0	0
26.	Baumaßnahmen	2.738,64		22.000		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.738,64		22.000		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	27.261,36	0	0		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	5.180,50	-37.700	-27.200		-20.100	-21.400	-21.500
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	5.180,50	-37.700	-27.200		-20.100	-21.400	-21.500



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengröße
P Flecken Coppengröße
A Haupt- und Bürgeramt
P3622 Kinder- und Jugenderholung

Leistungen

Jugendpflegemaßnahmen, Veranstaltungen, Ferien(s)passmaßnahmen, Jugendaustausch, etc.

Ziele

Freizeit sinnvoll und attraktiv gestalten / Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	13.334,48	11.300	12.500	12.500	12.500	12.500
12. = Summe ordentliche Erträge	13.334,48	11.300	12.500	12.500	12.500	12.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.698,18	77.100	78.900	79.100	79.300	79.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.177,67	27.900	28.100	28.100	28.200	28.200
16. Abschreibungen	345,81	400	400	400	400	100
18. Transferaufwendungen	4.385,28	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.093,40	5.600	6.000	6.000	6.000	6.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	103.700,34	115.300	117.700	117.900	118.200	118.100
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-90.365,86	-104.000	-105.200	-105.400	-105.700	-105.600
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-90.365,86	-104.000	-105.200	-105.400	-105.700	-105.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-90.365,86	-104.000	-105.200	-105.400	-105.700	-105.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen		0	0		0	0	0
5.	Privatrechtliche Entgelte	13.334,48	11.300	12.500		12.500	12.500	12.500
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.334,48	11.300	12.500		12.500	12.500	12.500
11.	Auszahlungen für aktives Personal	62.999,78	77.100	78.900		79.100	79.300	79.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	23.133,84	27.900	28.100		28.100	28.200	28.200
15.	Transferauszahlungen	3.855,15	4.300	4.300		4.300	4.300	4.300
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.967,55	5.600	6.000		6.000	6.000	6.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.956,32	114.900	117.300		117.500	117.800	118.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-82.621,84	-103.600	-104.800		-105.000	-105.300	-105.500
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.729,00	0	0		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.729,00	0	0		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.729,00	0	0		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-84.350,84	-103.600	-104.800		-105.000	-105.300	-105.500
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-84.350,84	-103.600	-104.800		-105.000	-105.300	-105.500



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P3651 Tageseinrichtungen für Kinder

Leistungen

Kindergärten

Ziele

Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern sowie bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicherstellen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.000,00	96.000	87.900	87.900	87.900	87.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19.073,00	1.800	21.200	21.200	21.200	21.200
6. privatrechtliche Entgelte	120,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.420,62	25.000	49.100	28.900	30.300	30.300
12. = Summe ordentliche Erträge	137.613,62	122.900	158.300	138.100	139.500	139.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.252,77	11.200	7.500	7.800	8.300	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.362,41	29.500	57.200	51.600	38.400	39.400
16. Abschreibungen	16.853,80	12.800	20.200	20.200	20.200	20.100
18. Transferaufwendungen	701.977,78	914.700	866.500	866.500	866.500	866.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52,50	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	772.499,26	968.200	951.400	946.100	933.400	934.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-634.885,64	-845.300	-793.100	-808.000	-793.900	-795.300
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-634.885,64	-845.300	-793.100	-808.000	-793.900	-795.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-634.885,64	-845.300	-793.100	-808.000	-793.900	-795.300

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	82.880,00	96.000	87.900		87.900	87.900	87.900
5.	Privatrechtliche Entgelte	120,00	100	100		100	100	100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.000	49.100		28.900	30.300	30.300
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.000,00	121.100	137.100		116.900	118.300	118.300
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.930,66	11.200	7.500		7.800	8.300	8.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	6.062,95	29.500	57.200		51.600	38.400	39.400
15.	Transferauszahlungen	552.945,00	914.700	866.500		866.500	866.500	866.500
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	52,50	0	0		0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.991,11	955.400	931.200		925.900	913.200	914.700
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-480.991,11	-834.300	-794.100		-809.000	-794.900	-796.400
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000,00	0	0		0	0	
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	162.000,00	0	0		0	0	
26.	Baumaßnahmen	238.471,13	0	0		0	0	
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	241,94		0		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	238.713,07	0	0		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-76.713,07	0	0		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-557.704,18	-834.300	-794.100		-809.000	-794.900	-796.400
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-557.704,18	-834.300	-794.100		-809.000	-794.900	-796.400



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengröße
P Flecken Coppengröße
A Haupt- und Bürgeramt
P3661 Einrichtungen der Jugendarbeit

Leistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Spielflächen und der Jugendtreffs

Ziele

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen und bewirtschaften

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.946,00	2.200	4.900	4.900	4.900	4.900
12. = Summe ordentliche Erträge	2.946,00	2.200	4.900	4.900	4.900	4.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.725,30	9.400	16.400	16.400	16.400	16.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.219,17	16.400	14.600	14.600	14.700	14.700
16. Abschreibungen	6.070,59	6.100	8.100	8.100	8.100	7.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.015,06	32.000	39.200	39.200	39.300	39.000
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-23.069,06	-29.800	-34.300	-34.300	-34.400	-34.100
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-23.069,06	-29.800	-34.300	-34.300	-34.400	-34.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.069,06	-29.800	-34.300	-34.300	-34.400	-34.100

C. Teilfinanzplan

C. Teilfinanzplan							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen			0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0
11.	Auszahlungen für aktives Personal		9.400	16.400	16.400	16.400	16.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	8.955,83	16.400	14.600	14.600	14.700	14.700
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen		100	100	100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.955,83	25.900	31.100	31.100	31.200	31.200
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.955,83	-25.900	-31.100	-31.100	-31.200	-31.200
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	
26.	Baumaßnahmen	625,57					
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000	500	500	500	500
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	625,57	2.000	500	500	500	500
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-625,57	-2.000	-500	-500	-500	-500
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-9.581,40	-27.900	-31.600	-31.600	-31.700	-31.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT						
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-9.581,40	-27.900	-31.600	-31.600	-31.700	-31.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P3675 Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen

Leistungen

Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen

Ziele

Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		45.000	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge		45.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50.000	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		52.800	2.800	2.800	2.800	2.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-7.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))		-7.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-7.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen		45.000	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		45.000	0		0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter		50.000	0		0	0	0
15.	Transferauszahlungen		2.800	2.800		2.800	2.800	2.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		52.800	2.800		2.800	2.800	2.800
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT		-7.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)		-7.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)		-7.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P4211 Förderung des Sports

Leistungen

Unterstützung und Förderung der Sportvereine

Ziele

Ein umfassendes Sportangebot sicherstellen und Förderung der Vereine

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	104,75		200	200	200	200
18. Transferaufwendungen	5.760,00	7.600	6.800	5.800	5.800	5.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.864,75	7.600	7.000	6.000	6.000	6.000
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-5.864,75	-7.600	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-5.864,75	-7.600	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.864,75	-7.600	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15.	Transferauszahlungen	5.760,00	7.600	6.800		5.800	5.800	5.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.760,00	7.600	6.800		5.800	5.800	5.800
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.760,00	-7.600	-6.800		-5.800	-5.800	-5.800
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.165,75	0	0		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.165,75	0	0		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.165,75	0	0		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-9.925,75	-7.600	-6.800		-5.800	-5.800	-5.800
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-9.925,75	-7.600	-6.800		-5.800	-5.800	-5.800



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P5751 Tourismusförderung

Leistungen

Förderung des Fremdenverkehrs

Ziele

Die Gemeinde für Touristen interessant, attraktiv und bedarfsgerecht gestalten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.054,19	83.200	78.000	10.000	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	351,50	400	600	600	600	600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.674,75	31.800	27.000	9.200	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	157.080,44	115.400	105.600	19.800	600	600
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.471,13	124.100	115.600	31.100	7.300	7.300
16. Abschreibungen	13,98		200	200	200	200
18. Transferaufwendungen	1.625,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.284,90	15.000	14.400	14.400	12.400	12.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	198.395,01	141.700	132.800	48.300	22.500	22.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-41.314,57	-26.300	-27.200	-28.500	-21.900	-21.900
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-41.314,57	-26.300	-27.200	-28.500	-21.900	-21.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-41.314,57	-26.300	-27.200	-28.500	-21.900	-21.900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	75.880,46	83.200	78.000		10.000	0	0
5.	Privatrechtliche Entgelte	9,50	400	600		600	600	600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.049,75	31.800	27.000		9.200	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.939,71	115.400	105.600		19.800	600	600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	189.471,13	124.100	115.600		31.100	7.300	7.300
15.	Transferauszahlungen	1.625,00	2.600	2.600		2.600	2.600	2.600
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	7.284,90	15.000	14.400		14.400	12.400	12.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.381,03	141.700	132.600		48.100	22.300	22.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-88.441,32	-26.300	-27.000		-28.300	-21.700	-21.700
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		147.100	0		71.600	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		147.100	0		71.600	0	0
26.	Baumaßnahmen	4.343,95	150.900	0	155.000	155.000	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen		6.200	0		0	0	
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.343,95	157.100	0	155.000	155.000	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.343,95	-10.000	0	-155.000	-83.400	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-92.785,27	-36.300	-27.000	-155.000	-111.700	-21.700	-21.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-92.785,27	-36.300	-27.000	-155.000	-111.700	-21.700	-21.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1221 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leistungen

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung für die Öffentlichkeit

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.367,50	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	4.367,50	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.010,19	7.000	7.300	7.300	7.300	7.300
16. Abschreibungen			300	300	300	300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	306,40	1.300	1.700	1.700	1.700	1.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.316,59	8.300	9.300	9.300	9.300	9.300
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-3.949,09	-4.100	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-3.949,09	-4.100	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.949,09	-4.100	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.367,50	4.200	4.400		4.400	4.400	4.400
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.367,50	4.200	4.400		4.400	4.400	4.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	9.002,19	7.000	7.300		7.300	7.300	7.300
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	306,40	1.300	1.700		1.700	1.700	1.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.308,59	8.300	9.000		9.000	9.000	9.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-4.941,09	-4.100	-4.600		-4.600	-4.600	-4.600
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	0		0	0	
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		3.000	0		0	0	
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-3.000	0		0	0	
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-4.941,09	-7.100	-4.600		-4.600	-4.600	-4.600
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-4.941,09	-7.100	-4.600		-4.600	-4.600	-4.600



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengröße
P Flecken Coppengröße
A Haupt- und Bürgeramt
P1222 Bürgerbüro

Leistungen

Meldeangelegenheiten, Dokumentenwesen, Ausweise und sonstiges, Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Einhaltung und Durchsetzung der jeweiligen Vorschriften neben umfassendem Service für den Bürger

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	33.898,24	37.000	35.600	35.600	35.600	35.600
6. privatrechtliche Entgelte	375,00	200	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	34.273,24	37.200	36.000	36.000	36.000	36.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	138.869,91	139.100	142.300	142.900	143.400	143.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.614,47	6.400	7.800	7.000	7.200	7.300
16. Abschreibungen	270,00	300	400	400	400	300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50.232,68	43.000	46.700	46.700	46.700	46.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	195.987,06	188.800	197.200	197.000	197.700	198.200
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-161.713,82	-151.600	-161.200	-161.000	-161.700	-162.200
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-161.713,82	-151.600	-161.200	-161.000	-161.700	-162.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-161.713,82	-151.600	-161.200	-161.000	-161.700	-162.200

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	33.652,12	37.000	35.600		35.600	35.600	35.600
5.	Privatrechtliche Entgelte	375,00	200	400		400	400	400
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.027,12	37.200	36.000		36.000	36.000	36.000
11.	Auszahlungen für aktives Personal	142.091,34	139.100	142.300		142.900	143.400	143.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	6.641,88	6.400	7.800		7.000	7.200	7.300
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	51.204,29	43.000	46.700		46.700	46.700	46.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.937,51	188.500	196.800		196.600	197.300	197.900
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-165.910,39	-151.300	-160.800		-160.600	-161.300	-161.900
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	540,00	1.000	0		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	540,00	1.000	0		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-540,00	-1.000	0		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-166.450,39	-152.300	-160.800		-160.600	-161.300	-161.900
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-166.450,39	-152.300	-160.800		-160.600	-161.300	-161.900



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1223 Standesamt

Leistungen

Personenstandswesen, Eheschließungen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Ziele

Personenbezogene Daten feststellen, nachweisen, dokumentieren und zusammenführen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.148,00	10.800	12.900	12.900	12.900	12.900
12. = Summe ordentliche Erträge	10.148,00	10.800	12.900	12.900	12.900	12.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	43.213,35	44.300	45.400	45.800	46.100	46.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.587,74	3.700	4.000	4.000	4.100	4.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.049,75	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	52.850,84	55.100	56.500	56.900	57.300	57.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-42.702,84	-44.300	-43.600	-44.000	-44.400	-44.600
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-42.702,84	-44.300	-43.600	-44.000	-44.400	-44.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-42.702,84	-44.300	-43.600	-44.000	-44.400	-44.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.043,00	10.800	12.900		12.900	12.900	12.900
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.043,00	10.800	12.900		12.900	12.900	12.900
11.	Auszahlungen für aktives Personal	44.116,00	44.300	45.400		45.800	46.100	46.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	2.450,45	3.700	4.000		4.000	4.100	4.100
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	6.919,51	7.100	7.100		7.100	7.100	7.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.485,96	55.100	56.500		56.900	57.300	57.500
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-43.442,96	-44.300	-43.600		-44.000	-44.400	-44.600
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-43.442,96	-44.300	-43.600		-44.000	-44.400	-44.600
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-43.442,96	-44.300	-43.600		-44.000	-44.400	-44.600



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1261 Freiwillige Feuerwehr

Leistungen

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele

Schutz von Leben und Gesundheit / Erhalt von Sachwerten / Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	20.972,65		22.500	24.400	24.400	23.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.994,45	2.500	3.200	3.200	3.200	3.200
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	22.967,10	2.500	25.700	27.600	27.600	26.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	24.259,93	28.200	27.400	27.400	27.400	27.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.696,57	126.500	123.000	112.500	114.000	114.500
16. Abschreibungen	44.812,77	35.700	49.100	52.000	50.400	47.800
18. Transferaufwendungen	5.440,50	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.018,32	27.100	29.500	29.500	29.500	29.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	196.228,09	223.200	234.700	227.100	227.000	224.900
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-173.260,99	-220.700	-209.000	-199.500	-199.400	-198.000
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-173.260,99	-220.700	-209.000	-199.500	-199.400	-198.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-173.260,99	-220.700	-209.000	-199.500	-199.400	-198.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen			0		0	0	0
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.815,21	2.500	3.200		3.200	3.200	3.200
5.	Privatrechtliche Entgelte		0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.815,21	2.500	3.200		3.200	3.200	3.200
11.	Auszahlungen für aktives Personal	22.276,41	28.200	27.400		27.400	27.400	27.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	98.315,26	126.500	123.000		112.500	114.000	114.500
15.	Transferauszahlungen	5.440,50	5.700	5.700		5.700	5.700	5.700
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	9.828,60	27.100	29.500		29.500	29.500	29.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.860,77	187.500	185.600		175.100	176.600	177.100
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-134.045,56	-185.000	-182.400		-171.900	-173.400	-173.900
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	29.201,91	34.000	55.000		10.000	33.300	10.000
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	29.201,91	34.000	55.000		10.000	33.300	10.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.072,61	96.000	182.700	79.000	9.000	70.000	100.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.072,61	96.000	182.700	79.000	9.000	70.000	100.000
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	19.129,30	-62.000	-127.700	-79.000	1.000	-36.700	-90.000
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-114.916,26	-247.000	-310.100	-79.000	-170.900	-210.100	-263.900
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-114.916,26	-247.000	-310.100	-79.000	-170.900	-210.100	-263.900



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P1281 Katastrophenschutz

Leistungen

Aufgaben der Gemeinde im erweiterten Katastrophenschutz

Ziele

Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500	500	500	500
16. Abschreibungen			200	200	200	200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		400	400	400	400	400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		900	1.100	1.100	1.100	1.100
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-900	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))		-900	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-900	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter		500	500		500	500	500
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen		400	400		400	400	400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		900	900		900	900	900
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT		-900	-900		-900	-900	-900
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000	0		0	0	
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.000	0		0	0	
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-2.000	0		0	0	
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)		-2.900	-900		-900	-900	-900
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)		-2.900	-900		-900	-900	-900



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P3119 Verwaltung der Sozialhilfe

Leistungen

Sämtliche Leistungen der Sozialhilfe

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.268,18	125.000	128.600	129.100	129.600	130.100
12. = Summe ordentliche Erträge	89.268,18	125.000	128.600	129.100	129.600	130.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	94.479,11	125.500	127.900	128.400	128.900	129.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	409,50	700	700	700	700	700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	94.888,61	126.200	128.600	129.100	129.600	130.100
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-5.620,43	-1.200	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-5.620,43	-1.200	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.620,43	-1.200	0	0	0	0

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.268,18	125.000	128.600		129.100	129.600	130.100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.268,18	125.000	128.600		129.100	129.600	130.100
11.	Auszahlungen für aktives Personal	96.776,54	125.500	127.900		128.400	128.900	129.400
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen		700	700		700	700	700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.776,54	126.200	128.600		129.100	129.600	130.100
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-7.508,36	-1.200	0		0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-7.508,36	-1.200	0		0	0	0
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-7.508,36	-1.200	0		0	0	0



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P3125 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden

Leistungen

Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, speziell 1,-€ Kräfte

Ziele

Eingliederungen für Arbeitssuchende schaffen und fördern

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.680,70	25.000	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	24.680,70	25.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	29.225,82	25.000	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.225,82	25.000	0	0	0	0
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.545,12	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-4.545,12	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.545,12	0	0	0	0	0

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	31.028,09	25.000	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.028,09	25.000	0		0	0	0
15.	Transferauszahlungen	37.341,22	25.000	0		0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.341,22	25.000	0		0	0	0
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-6.313,13	0	0		0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-6.313,13	0	0		0	0	0
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-6.313,13	0	0		0	0	0



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P3131 Leistungen in besonderen Fällen

Leistungen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		700	700	700	700	700
12. = Summe ordentliche Erträge		700	700	700	700	700
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		700	700	700	700	700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		700	700	700	700	700
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		700	700		700	700	700
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		700	700		700	700	700
15.	Transferauszahlungen		700	700		700	700	700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		700	700		700	700	700
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT		0	0		0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)		0	0		0	0	0
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)		0	0		0	0	0



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
A Haupt- und Bürgeramt
P4141 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Leistungen

Prävention, Gesundheitsförderung, Schädlingsbekämpfung, etc.

Ziele

Bekämpfung von Krankheiten und Schäden für die Gesundheit von Mensch und Tier

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.259,06	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.259,06	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.259,06	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-4.259,06	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.259,06	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	4.259,06	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.259,06	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-4.259,06	-4.500	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-4.259,06	-4.500	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-4.259,06	-4.500	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengröße
P Flecken Coppengröße
A Haupt- und Bürgeramt
P5733 Märkte

Leistungen

Märkte

Ziele

Gewährleistung eines vielfältigen, insbesondere frischen Lebensmittel-angebots für die EinwohnerInnen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.828,40	3.500	2.600	2.600	2.600	2.600
12. = Summe ordentliche Erträge	2.828,40	3.500	2.600	2.600	2.600	2.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.107,45	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.107,45	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	1.720,95	2.400	1.100	1.100	1.100	1.100
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	1.720,95	2.400	1.100	1.100	1.100	1.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.720,95	2.400	1.100	1.100	1.100	1.100

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.448,40	3.500	2.600		2.600	2.600	2.600
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.448,40	3.500	2.600		2.600	2.600	2.600
11.	Auszahlungen für aktives Personal		0	0		0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	1.399,43	1.000	1.400		1.400	1.400	1.400
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen		100	100		100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.399,43	1.100	1.500		1.500	1.500	1.500
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	1.048,97	2.400	1.100		1.100	1.100	1.100
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	1.048,97	2.400	1.100		1.100	1.100	1.100
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	1.048,97	2.400	1.100		1.100	1.100	1.100

Teilhaushalt B

Finanzverwaltung



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:

1 Flecken Coppengbrügge
P Flecken Coppengbrügge
B Finanzverwaltung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.189.338,04	3.930.200	4.564.200	4.669.800	4.806.600	4.949.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.764.393,00	1.806.100	1.676.400	1.771.900	1.840.100	1.911.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	141.033,00		141.000	141.000	140.900	140.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	353,85	500	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte	51.671,05	26.200	34.300	34.300	34.300	34.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.294,71		154.000	154.000	154.000	154.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.739,87	10.000	10.500	10.500	10.500	10.400
11. sonstige ordentliche Erträge	306.097,33	252.500	234.800	234.800	234.800	234.800
12. = Summe ordentliche Erträge	6.621.920,85	6.025.500	6.815.500	7.016.600	7.221.500	7.435.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	309.970,75	323.600	300.500	292.800	293.900	295.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.500,56	52.200	48.700	48.900	47.100	47.100
16. Abschreibungen	193,41	300	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.435,11	583.200	387.900	372.900	354.000	324.900
18. Transferaufwendungen	2.543.442,00	2.610.800	2.904.800	2.985.800	3.069.200	3.155.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	96.006,50	58.000	57.800	52.800	52.800	52.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.395.548,33	3.628.100	3.700.000	3.753.500	3.817.300	3.875.200
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	3.226.372,52	2.397.400	3.115.500	3.263.100	3.404.200	3.559.900
22. außerordentlich Erträge	89,10					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	89,10					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	3.226.461,62	2.397.400	3.115.500	3.263.100	3.404.200	3.559.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.618,50	434.600	12.600	12.600	12.600	12.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.618,50	434.600	12.600	12.600	12.600	12.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.239.080,12	2.832.000	3.128.100	3.275.700	3.416.800	3.572.500

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.058.670,43	3.930.200	4.564.200		4.669.800	4.806.600	4.949.400
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.755.352,00	1.806.100	1.676.400		1.771.900	1.840.100	1.911.000
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	574,60	500	300		300	300	300
5.	Privatrechtliche Entgelte	39.549,35	26.200	34.300		34.300	34.300	34.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.294,71		154.000		154.000	154.000	154.000
7.	Zinsen, und ähnliche Einzahlungen	5.814,87	10.000	10.500		10.500	10.500	10.400
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	262.171,89	252.500	234.800		234.800	234.800	234.800
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.276.427,85	6.025.500	6.674.500		6.875.600	7.080.600	7.294.200
11.	Auszahlungen für aktives Personal	309.861,13	323.600	300.500		292.800	293.900	295.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	54.659,30	52.200	48.700		48.900	47.100	47.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	403.309,66	583.200	387.900		372.900	354.000	324.900
15.	Transferauszahlungen	2.468.389,00	2.610.800	2.904.800		2.985.800	3.069.200	3.155.100
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	103.767,07	58.000	57.800		52.800	52.800	52.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.339.986,16	3.627.800	3.699.700		3.753.200	3.817.000	3.874.900
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	2.936.441,69	2.397.700	2.974.800		3.122.400	3.263.600	3.419.300
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.970,00						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	2.768,83		2.700		2.800	2.800	2.800
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.738,83		2.700		2.800	2.800	2.800
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	967,00	0	0		0	0	
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18.000,00	0	150.000		150.000	150.000	150.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.967,00	0	150.000		150.000	150.000	150.000
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-13.228,17	0	-147.300		-147.200	-147.200	-147.200
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	2.923.213,52	2.397.700	2.827.500		2.975.200	3.116.400	3.272.100
34.	Einzahlungen: Aufnahme Von Kediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.169.601,46	974.800	213.800		191.400	124.200	164.200
35.	Auszahlungen: Tilgung von Kediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.428.445,18	1.096.500	290.300		293.700	469.600	518.600
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-258.843,72	-121.700	-76.500		-102.300	-345.400	-354.400
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	2.664.369,80	2.276.000	2.751.000		2.872.900	2.771.000	2.917.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengröße
P Flecken Coppengröße
B Finanzverwaltung
P1114 Finanzverwaltung und Rechnungswesen

Leistungen

Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung, Rechnungslegung

Ziele

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung auf der Basis einer sichergestellten ordnungsgemäßen Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	353,85	500	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.441,14		111.000	111.000	111.000	111.000
12. = Summe ordentliche Erträge	111.794,99	500	111.300	111.300	111.300	111.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	218.217,85	225.100	191.100	191.600	192.200	192.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.186,57	27.300	27.600	27.700	27.800	27.800
16. Abschreibungen	149,61	200	200	200	200	200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.260,04	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	272.814,07	268.700	235.000	235.600	236.300	236.900
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-161.019,08	-268.200	-123.700	-124.300	-125.000	-125.600
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-161.019,08	-268.200	-123.700	-124.300	-125.000	-125.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	162.600	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	162.600	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-161.019,08	-105.600	-123.700	-124.300	-125.000	-125.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	404,40	500	300		300	300	300
5.	Privatrechtliche Entgelte		0	0		0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.441,14		111.000		111.000	111.000	111.000
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.623,45						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.222,09	500	111.300		111.300	111.300	111.300
11.	Auszahlungen für aktives Personal	215.626,18	225.100	191.100		191.600	192.200	192.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	42.238,08	27.300	27.600		27.700	27.800	27.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00						
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.769,74	16.100	16.100		16.100	16.100	16.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.634,00	268.500	234.800		235.400	236.100	236.700
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-196.411,91	-268.000	-123.500		-124.100	-124.800	-125.400
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	748,00						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	748,00						
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-748,00						
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-197.159,91	-268.000	-123.500		-124.100	-124.800	-125.400
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-197.159,91	-268.000	-123.500		-124.100	-124.800	-125.400



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P1115 Gemeindekasse

Leistungen

Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Vollstreckung

Ziele

Sicherstellung ordnungsgemäßer Buchführung, des Zahlungsablaufes und der Beitreibung von Forderungen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	237,00	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.853,57		43.000	43.000	43.000	43.000
11. sonstige ordentliche Erträge	16.183,19	18.800	12.800	12.800	12.800	12.800
12. = Summe ordentliche Erträge	59.273,76	19.000	56.000	56.000	56.000	56.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	91.172,74	98.000	108.800	100.600	101.100	101.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.755,00	3.100	3.300	3.400	3.500	3.500
16. Abschreibungen	43,80	100	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.860,74	26.300	26.100	26.100	26.100	26.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	117.832,28	127.500	138.300	130.200	130.800	131.300
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-58.558,52	-108.500	-82.300	-74.200	-74.800	-75.300
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-58.558,52	-108.500	-82.300	-74.200	-74.800	-75.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.620,29	81.300	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.620,29	81.300	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-56.938,23	-27.200	-82.300	-74.200	-74.800	-75.300

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	170,20						
5.	Privatrechtliche Entgelte	195,00	200	200		200	200	200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.853,57		43.000		43.000	43.000	43.000
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.074,99	18.800	12.800		12.800	12.800	12.800
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.293,76	19.000	56.000		56.000	56.000	56.000
11.	Auszahlungen für aktives Personal	93.674,39	98.000	108.800		100.600	101.100	101.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	3.962,03	3.100	3.300		3.400	3.500	3.500
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.526,82	26.300	26.100		26.100	26.100	26.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.163,24	127.400	138.200		130.100	130.700	131.200
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-60.869,48	-108.400	-82.200		-74.100	-74.700	-75.200
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	219,00	0	0		0	0	
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	219,00	0	0		0	0	
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-219,00	0	0		0	0	
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-61.088,48	-108.400	-82.200		-74.100	-74.700	-75.200
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-61.088,48	-108.400	-82.200		-74.100	-74.700	-75.200



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P1116 Grundstücksverwaltung

Leistungen

Allgemeine Grundstücksangelegenheiten, An- und Verkauf von Liegenschaften

Ziele

Grundstücksgeschäfte durchführen und Grundstücke für kommunale Aufgaben zur Verfügung stellen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	19.765,18	14.500	17.400	17.400	17.400	17.400
12. = Summe ordentliche Erträge	19.765,18	14.500	17.400	17.400	17.400	17.400
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	827,02	10.800	11.300	11.300	9.300	9.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	218,92	600	600	600	600	600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.045,94	11.400	11.900	11.900	9.900	9.900
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	18.719,24	3.100	5.500	5.500	7.500	7.500
22. außerordentlich Erträge	89,10					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	89,10					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	18.808,34	3.100	5.500	5.500	7.500	7.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.808,34	3.100	5.500	5.500	7.500	7.500

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	17.387,17	14.500	17.400		17.400	17.400	17.400
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	970,00						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.357,17	14.500	17.400		17.400	17.400	17.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	827,02	10.800	11.300		11.300	9.300	9.300
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	218,92	600	600		600	600	600
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.045,94	11.400	11.900		11.900	9.900	9.900
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	17.311,23	3.100	5.500		5.500	7.500	7.500
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.970,00						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.970,00						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2.970,00						
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	20.281,23	3.100	5.500		5.500	7.500	7.500
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	20.281,23	3.100	5.500		5.500	7.500	7.500



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P5221 Wohnbauförderung

Leistungen

Wohnbadaurlehn

Ziele

Gewährung von Darlehen zwecks Förderung des Wohnungsbaus

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.065,86	1.000	1.000	1.000	1.000	900
12. = Summe ordentliche Erträge	1.065,86	1.000	1.000	1.000	1.000	900
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	1.065,86	1.000	1.000	1.000	1.000	900
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	1.065,86	1.000	1.000	1.000	1.000	900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.065,86	1.000	1.000	1.000	1.000	900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
7.	Zinsen, und ähnliche Einzahlungen	1.065,86	1.000	1.000		1.000	1.000	900
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.065,86	1.000	1.000		1.000	1.000	900
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	1.065,86	1.000	1.000		1.000	1.000	900
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	2.768,83		2.700		2.800	2.800	2.800
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.768,83		2.700		2.800	2.800	2.800
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2.768,83		2.700		2.800	2.800	2.800
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	3.834,69	1.000	3.700		3.800	3.800	3.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	3.834,69	1.000	3.700		3.800	3.800	3.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P5351 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Leistungen

Konzessionsabgaben

Ziele

Gewährleistung eines Infrastrukturnutzungsentgeltes sowie Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	289.914,14	233.700	222.000	222.000	222.000	222.000
12. = Summe ordentliche Erträge	289.914,14	233.700	222.000	222.000	222.000	222.000
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50.666,80	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	50.666,80	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	239.247,34	218.700	207.000	212.000	212.000	212.000
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	239.247,34	218.700	207.000	212.000	212.000	212.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	239.247,34	218.700	207.000	212.000	212.000	212.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	247.771,43	233.700	222.000		222.000	222.000	222.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.771,43	233.700	222.000		222.000	222.000	222.000
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.251,59	15.000	15.000		10.000	10.000	10.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.251,59	15.000	15.000		10.000	10.000	10.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	214.519,84	218.700	207.000		212.000	212.000	212.000
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18.000,00	0	0		0	0	
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.000,00	0	0		0	0	
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-18.000,00	0	0		0	0	
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	196.519,84	218.700	207.000		212.000	212.000	212.000
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	196.519,84	218.700	207.000		212.000	212.000	212.000



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengrügge
P Flecken Coppengrügge
B Finanzverwaltung
P5551 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Leistungen

Bewirtschaftung Hainholz

Ziele

Erhaltung und Förderung der ökologischen sowie der wirtschaftlichen Funktion des Waldes

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.041,00		0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	31.668,87	11.500	16.700	16.700	16.700	16.700
12. = Summe ordentliche Erträge	40.709,87	11.500	16.700	16.700	16.700	16.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	580,16	500	600	600	600	600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.407,38	11.000	6.500	6.500	6.500	6.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.987,54	11.500	7.100	7.100	7.100	7.100
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	18.722,33	0	9.600	9.600	9.600	9.600
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	18.722,33	0	9.600	9.600	9.600	9.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.722,33	0	9.600	9.600	9.600	9.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen			0		0	0	0
5. Privatrechtliche Entgelte	21.967,18	11.500	16.700		16.700	16.700	16.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.967,18	11.500	16.700		16.700	16.700	16.700
11. Auszahlungen für aktives Personal	560,56	500	600		600	600	600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	1.307,58	11.000	6.500		6.500	6.500	6.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.868,14	11.500	7.100		7.100	7.100	7.100
18. SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	20.099,04	0	9.600		9.600	9.600	9.600
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	20.099,04	0	9.600		9.600	9.600	9.600
36. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37. FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	20.099,04	0	9.600		9.600	9.600	9.600



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P5711 Wirtschaftsförderung

Leistungen

Wirtschaftsförderung

Ziele

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe und Sicherung der Arbeitsplätze durch die Stärkung der Wirtschaftskraft

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.324,59	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.724,59	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-8.724,59	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-8.724,59	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.724,59	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	6.324,59	0	0		0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.400,00	2.400	2.400		2.400	2.400	2.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.724,59	2.400	2.400		2.400	2.400	2.400
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.724,59	-2.400	-2.400		-2.400	-2.400	-2.400
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-8.724,59	-2.400	-2.400		-2.400	-2.400	-2.400
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-8.724,59	-2.400	-2.400		-2.400	-2.400	-2.400



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P6111 Steuern

Leistungen

Veranlagung und Abwicklung der Gemeindesteuern

Ziele

Erzielung von Erträgen zur Deckung des allgemeinen Haushaltes

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.189.338,04	3.930.200	4.564.200	4.669.800	4.806.600	4.949.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.540,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	4.198.878,04	3.936.200	4.571.200	4.676.800	4.813.600	4.956.400
Ordentliche Aufwendungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.194,00		1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.194,00		1.000	1.000	1.000	1.000
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	4.193.684,04	3.936.200	4.570.200	4.675.800	4.812.600	4.955.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	4.193.684,04	3.936.200	4.570.200	4.675.800	4.812.600	4.955.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.193.684,04	3.936.200	4.570.200	4.675.800	4.812.600	4.955.400

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.058.670,43	3.930.200	4.564.200		4.669.800	4.806.600	4.949.400
7.	Zinsen, und ähnliche Einzahlungen	615,00	6.000	7.000		7.000	7.000	7.000
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-21,08						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.059.264,35	3.936.200	4.571.200		4.676.800	4.813.600	4.956.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen			1.000		1.000	1.000	1.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.000		1.000	1.000	1.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	4.059.264,35	3.936.200	4.570.200		4.675.800	4.812.600	4.955.400
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	4.059.264,35	3.936.200	4.570.200		4.675.800	4.812.600	4.955.400
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	4.059.264,35	3.936.200	4.570.200		4.675.800	4.812.600	4.955.400



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
B Finanzverwaltung
P6112 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Leistungen

Steueranteile, FAG, Kreisumlage

Ziele

Ertragsmaximierung mittels Zuweisungen und Umlagensenkung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.755.352,00	1.806.100	1.676.400	1.771.900	1.840.100	1.911.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	141.033,00		141.000	141.000	140.900	140.900
12. = Summe ordentliche Erträge	1.896.385,00	1.806.100	1.817.400	1.912.900	1.981.000	2.051.900
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.541.042,00	2.608.400	2.902.400	2.983.400	3.066.800	3.152.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.541.042,00	2.608.400	2.902.400	2.983.400	3.066.800	3.152.700
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-644.657,00	-802.300	-1.085.000	-1.070.500	-1.085.800	-1.100.800
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-644.657,00	-802.300	-1.085.000	-1.070.500	-1.085.800	-1.100.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-644.657,00	-802.300	-1.085.000	-1.070.500	-1.085.800	-1.100.800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.755.352,00	1.806.100	1.676.400		1.771.900	1.840.100	1.911.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.755.352,00	1.806.100	1.676.400		1.771.900	1.840.100	1.911.000
15.	Transferauszahlungen	2.465.989,00	2.608.400	2.902.400		2.983.400	3.066.800	3.152.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.465.989,00	2.608.400	2.902.400		2.983.400	3.066.800	3.152.700
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-710.637,00	-802.300	-1.226.000		-1.211.500	-1.226.700	-1.241.700
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-710.637,00	-802.300	-1.226.000		-1.211.500	-1.226.700	-1.241.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-710.637,00	-802.300	-1.226.000		-1.211.500	-1.226.700	-1.241.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengbrügge
P Flecken Coppengbrügge
B Finanzverwaltung
P6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungen

Kredite, Zinsen, Rücklagen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.134,01	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
12. = Summe ordentliche Erträge	4.134,01	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliche Aufwendungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	376.241,11	583.200	386.900	371.900	353.000	323.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	376.241,11	583.200	386.900	371.900	353.000	323.900
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-372.107,10	-580.200	-384.400	-369.400	-350.500	-321.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-372.107,10	-580.200	-384.400	-369.400	-350.500	-321.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.998,21	190.700	12.600	12.600	12.600	12.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	10.998,21	190.700	12.600	12.600	12.600	12.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-361.108,89	-389.500	-371.800	-356.800	-337.900	-308.800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
7.	Zinsen, und ähnliche Einzahlungen	4.134,01	3.000	2.500		2.500	2.500	2.500
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.134,01	3.000	2.500		2.500	2.500	2.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	403.309,66	583.200	386.900		371.900	353.000	323.900
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.309,66	583.200	386.900		371.900	353.000	323.900
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-399.175,65	-580.200	-384.400		-369.400	-350.500	-321.400
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen			150.000		150.000	150.000	150.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			150.000		150.000	150.000	150.000
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			-150.000		-150.000	-150.000	-150.000
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-399.175,65	-580.200	-534.400		-519.400	-500.500	-471.400
34.	Einzahlungen: Aufnahme Von Kediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.169.601,46	974.800	213.800		191.400	124.200	164.200
35.	Auszahlungen: Tilgung von Kediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.428.445,18	1.096.500	290.300		293.700	469.600	518.600
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-258.843,72	-121.700	-76.500		-102.300	-345.400	-354.400
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-658.019,37	-701.900	-610.900		-621.700	-845.900	-825.800

Teilhaushalt C

Bauverwaltung



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	149.920,08	5.500	137.200	127.900	120.400	105.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	132.873,46	122.000	170.300	169.200	169.200	169.100
6. privatrechtliche Entgelte	59.709,20	48.700	34.400	34.400	34.400	34.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.874,82	30.800	126.100	126.100	126.100	126.100
11. sonstige ordentliche Erträge	67.049,74		103.300	122.800	53.500	32.500
12. = Summe ordentliche Erträge	558.427,30	207.000	571.300	580.400	503.600	467.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	575.625,50	582.700	694.200	679.200	691.200	708.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.847,49	511.700	537.000	491.800	465.100	465.400
16. Abschreibungen	309.584,48	220.000	305.600	296.300	283.400	249.400
18. Transferaufwendungen	46.456,20	50.900	51.900	51.900	51.900	51.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.894,96	26.200	23.100	20.600	20.600	20.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.349.408,63	1.391.500	1.611.800	1.539.800	1.512.200	1.496.000
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-790.981,33	-1.184.500	-1.040.500	-959.400	-1.008.600	-1.028.700
22. außerordentlich Erträge	673,90					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	673,90					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-790.307,43	-1.184.500	-1.040.500	-959.400	-1.008.600	-1.028.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.309,76	21.500	15.500	15.500	15.500	15.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.928,26	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.618,50	-6.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-802.925,93	-1.191.100	-1.053.100	-972.000	-1.021.200	-1.041.300

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen		0	0		0	0	0
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	146.573,35	122.000	125.400		125.400	125.400	125.400
5.	Privatrechtliche Entgelte	45.999,16	48.700	34.400		34.400	34.400	34.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.806,32	30.800	126.100		126.100	126.100	126.100
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	461,66						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.840,49	201.500	285.900		285.900	285.900	285.900
11.	Auszahlungen für aktives Personal	654.659,41	582.700	674.400		670.100	685.800	691.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	418.877,25	511.700	537.000		491.800	465.100	465.400
15.	Transferauszahlungen	46.456,20	50.900	51.900		51.900	51.900	51.900
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.420,71	26.200	21.300		18.800	18.800	18.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.137.413,57	1.171.500	1.284.600		1.232.600	1.221.600	1.227.500
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-791.573,08	-970.000	-998.700		-946.700	-935.700	-941.600
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	111.269,08	562.300	170.100		0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	747,50						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	112.016,58	562.300	170.100		0	0	0
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		4.700	2.500		0	0	100
26.	Baumaßnahmen	125.633,93	573.100	193.300		0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.206,26	56.000	26.000		91.500	70.000	80.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	138.840,19	633.800	221.800		91.500	70.000	80.100
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-26.823,61	-71.500	-51.700		-91.500	-70.000	-80.100
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-818.396,69	-1.041.500	-1.050.400		-1.038.200	-1.005.700	-1.021.700
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-818.396,69	-1.041.500	-1.050.400		-1.038.200	-1.005.700	-1.021.700



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P4241 Sportplätze

Leistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Sportflächen

Ziele

Sicherstellung eines umfassenden Sport- und Erholungsangebotes

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	541,00		500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	1.234,74	200	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.775,74	200	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.814,62	12.900	12.500	12.500	12.500	12.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.489,31	28.400	31.000	31.000	31.200	31.200
16. Abschreibungen	5.999,00	5.200	6.000	6.000	5.300	5.300
18. Transferaufwendungen			2.200	2.200	2.200	2.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			300	300	300	300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.302,93	46.500	52.000	52.000	51.500	51.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-46.527,19	-46.300	-50.500	-50.500	-50.000	-50.000
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-46.527,19	-46.300	-50.500	-50.500	-50.000	-50.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-46.527,19	-46.300	-50.500	-50.500	-50.000	-50.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	1.234,74	200	1.000		1.000	1.000	1.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.234,74	200	1.000		1.000	1.000	1.000
11.	Auszahlungen für aktives Personal		12.900	12.500		12.500	12.500	12.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	32.597,91	28.400	31.000		31.000	31.200	31.200
15.	Transferauszahlungen			2.200		2.200	2.200	2.200
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen			300		300	300	300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.597,91	41.300	46.000		46.000	46.200	46.200
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-31.363,17	-41.100	-45.000		-45.000	-45.200	-45.200
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			0		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			0		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-31.363,17	-41.100	-45.000		-45.000	-45.200	-45.200
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-31.363,17	-41.100	-45.000		-45.000	-45.200	-45.200



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5111 Räumliche Planung und Entwicklung

Leistungen

Aufgaben der Ortsplanung, Dorferneuerung

Ziele

Die Gemeinde attraktiv und zweckmäßig gestalten

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.005,50	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte	14.786,31	5.000	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.854,27	18.600	115.000	115.000	115.000	115.000
11. sonstige ordentliche Erträge	49.483,69		64.900	84.000	14.700	13.500
12. = Summe ordentliche Erträge	214.129,77	24.700	181.400	200.500	131.200	130.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	266.386,01	271.700	290.600	284.400	284.600	287.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.977,29	73.400	17.600	11.600	11.700	11.700
16. Abschreibungen			100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.405,23	22.500	14.600	12.100	12.100	12.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	312.768,53	367.600	322.900	308.200	308.500	311.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-98.638,76	-342.900	-141.500	-107.700	-177.300	-181.500
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-98.638,76	-342.900	-141.500	-107.700	-177.300	-181.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.309,76	21.500	15.500	15.500	15.500	15.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.309,76	21.500	15.500	15.500	15.500	15.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-85.329,00	-321.400	-126.000	-92.200	-161.800	-166.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.990,50	1.100	1.500		1.500	1.500	1.500
5.	Privatrechtliche Entgelte		5.000	0		0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.947,71	18.600	115.000		115.000	115.000	115.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.938,21	24.700	116.500		116.500	116.500	116.500
11.	Auszahlungen für aktives Personal	198.243,00	271.700	280.400		281.500	282.400	283.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	27.067,14	73.400	17.600		11.600	11.700	11.700
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	14.010,98	22.500	14.600		12.100	12.100	12.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.321,12	367.600	312.600		305.200	306.200	307.100
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-86.382,91	-342.900	-196.100		-188.700	-189.700	-190.600
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.000	1.000		1.500	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.000	1.000		1.500	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-1.000	-1.000		-1.500	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-86.382,91	-343.900	-197.100		-190.200	-189.700	-190.600
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-86.382,91	-343.900	-197.100		-190.200	-189.700	-190.600



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5222 Eigener Wohnungsbau

Leistungen

Eigene Mietobjekte

Ziele

Schaffung und Erhaltung von gemeindeeigenem Wohnraum

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.331,00		3.500	3.500	3.500	3.500
6. privatrechtliche Entgelte	28.029,90	39.100	28.300	28.300	28.300	28.300
12. = Summe ordentliche Erträge	31.360,90	39.100	31.800	31.800	31.800	31.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.694,04	19.900	6.800	6.800	6.800	6.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.361,26	28.200	26.400	21.700	22.000	22.300
16. Abschreibungen	5.255,00	1.100	5.500	5.500	5.500	5.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	478,89	900	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	35.789,19	50.100	38.900	34.200	34.500	34.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.428,29	-11.000	-7.100	-2.400	-2.700	-3.000
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-4.428,29	-11.000	-7.100	-2.400	-2.700	-3.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.428,29	-11.000	-7.100	-2.400	-2.700	-3.000

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	28.978,03	39.100	28.300		28.300	28.300	28.300
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	461,66						
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.439,69	39.100	28.300		28.300	28.300	28.300
11.	Auszahlungen für aktives Personal		19.900	6.800		6.800	6.800	6.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	23.746,06	28.200	26.400		21.700	22.000	22.300
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	478,89	900	200		200	200	200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.224,95	49.000	33.400		28.700	29.000	29.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	5.214,74	-9.900	-5.100		-400	-700	-1.000
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	5.214,74	-9.900	-5.100		-400	-700	-1.000
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	5.214,74	-9.900	-5.100		-400	-700	-1.000



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5371 Abfallwirtschaft

Leistungen

Abfallwirtschaft

Ziele

Umweltschonende Abfallbeseitigung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	960,63	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	960,63	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-960,63	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-960,63	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-960,63	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	960,63	1.300	1.300		1.300	1.300	1.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	960,63	1.300	1.300		1.300	1.300	1.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-960,63	-1.300	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-960,63	-1.300	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-960,63	-1.300	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppengrügge
P Flecken Coppengrügge
C Bauverwaltung
P5411 Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Leistungen

Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen

Ziele

Erhaltung der Straßen, Wege und Plätze unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	114.308,08	5.500	110.100	105.400	99.900	85.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.399,00		44.900	43.800	43.800	43.700
6. privatrechtliche Entgelte	2.600,37	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	17.053,26		31.700	32.000	32.000	12.700
12. = Summe ordentliche Erträge	151.360,71	5.500	186.700	181.200	175.700	141.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	104.523,91	66.000	126.800	115.100	123.600	133.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.099,92	85.600	163.300	103.300	103.300	103.300
16. Abschreibungen	206.674,51	169.900	203.300	197.300	191.400	165.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52,50		100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	387.350,84	321.500	493.500	415.800	418.400	402.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-235.990,13	-316.000	-306.800	-234.600	-242.700	-260.900
22. außerordentlich Erträge	71,25					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	71,25					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-235.918,88	-316.000	-306.800	-234.600	-242.700	-260.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-235.918,88	-316.000	-306.800	-234.600	-242.700	-260.900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen			0		0	0	0
5.	Privatrechtliche Entgelte	2.600,37	0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.600,37	0	0		0	0	0
11.	Auszahlungen für aktives Personal	290.793,25	66.000	119.000		110.200	121.400	122.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	68.769,59	85.600	163.300		103.300	103.300	103.300
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	52,50		100		100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.615,34	151.600	282.400		213.600	224.800	226.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-357.014,97	-151.600	-282.400		-213.600	-224.800	-226.000
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	111.269,08	515.100	131.600		0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	128,25						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	111.397,33	515.100	131.600		0	0	0
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		4.700	0		0	0	100
26.	Baumaßnahmen	115.929,51	511.900	88.600		0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	115.929,51	520.600	91.600		3.000	3.000	3.100
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.532,18	-5.500	40.000		-3.000	-3.000	-3.100
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-361.547,15	-157.100	-242.400		-216.600	-227.800	-229.100
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-361.547,15	-157.100	-242.400		-216.600	-227.800	-229.100



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5451 Straßenreinigung/Winterdienst

Leistungen

Straßenreinigung und Winterdienst

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf den Winterdienst und die Straßenreinigung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.120,30	21.800	13.500	13.500	13.500	13.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.153,04	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
16. Abschreibungen	2.111,00	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.384,34	65.300	56.300	56.300	56.300	56.300
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-16.384,34	-65.300	-56.300	-56.300	-56.300	-56.300
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-16.384,34	-65.300	-56.300	-56.300	-56.300	-56.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.384,34	-65.300	-56.300	-56.300	-56.300	-56.300

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal		21.800	13.500		13.500	13.500	13.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	25.534,77	41.500	41.500		41.500	41.500	41.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.534,77	63.300	55.000		55.000	55.000	55.000
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-25.534,77	-63.300	-55.000		-55.000	-55.000	-55.000
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT							
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-25.534,77	-63.300	-55.000		-55.000	-55.000	-55.000
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-25.534,77	-63.300	-55.000		-55.000	-55.000	-55.000



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5452 Straßenbeleuchtung

Leistungen

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch eine ausreichende Beleuchtung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	17.577,00		13.100	9.700	7.700	7.200
6. privatrechtliche Entgelte	5.248,36	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	22.825,36	0	13.100	9.700	7.700	7.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.000	500	500	500	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.006,90	80.000	83.900	90.000	92.000	92.000
16. Abschreibungen	40.043,00		34.100	31.400	27.800	24.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	130.049,90	81.000	118.500	121.900	120.300	117.300
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-107.224,54	-81.000	-105.400	-112.200	-112.600	-110.100
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-107.224,54	-81.000	-105.400	-112.200	-112.600	-110.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-107.224,54	-81.000	-105.400	-112.200	-112.600	-110.100

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	5.226,64	0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.226,64	0	0		0	0	0
11.	Auszahlungen für aktives Personal		1.000	500		500	500	500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	70.698,99	80.000	83.900		90.000	92.000	92.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.698,99	81.000	84.400		90.500	92.500	92.500
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-65.472,35	-81.000	-84.400		-90.500	-92.500	-92.500
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen		1.500	0		0	0	
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.500	0		0	0	
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-1.500	0		0	0	
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-65.472,35	-82.500	-84.400		-90.500	-92.500	-92.500
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-65.472,35	-82.500	-84.400		-90.500	-92.500	-92.500



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5511 Öffentliche Grünanlagen

Leistungen

Anlage, Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünanlagen

Ziele

Steigerung des Naherholungsangebotes durch ein attraktives Landschaftsbild

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	79.285,58	55.600	72.800	74.000	75.200	76.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.218,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16. Abschreibungen	304,51	400	400	400	400	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	70.371,33	76.000	93.200	94.400	95.600	96.600
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-70.371,33	-76.000	-93.200	-94.400	-95.600	-96.600
22. außerordentlich Erträge	302,40					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	302,40					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-70.068,93	-76.000	-93.200	-94.400	-95.600	-96.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-70.068,93	-76.000	-93.200	-94.400	-95.600	-96.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	104.858,74	55.600	72.800		74.000	75.200	76.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	-9.503,87	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.354,87	75.600	92.800		94.000	95.200	96.400
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-95.354,87	-75.600	-92.800		-94.000	-95.200	-96.400
21.	Veräußerung von Sachvermögen	315,00						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	315,00						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.199,51	2.000	2.500		2.500	2.500	2.500
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.199,51	2.000	2.500		2.500	2.500	2.500
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.884,51	-2.000	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-97.239,38	-77.600	-95.300		-96.500	-97.700	-98.900
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-97.239,38	-77.600	-95.300		-96.500	-97.700	-98.900



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5521 Wasserläufe und Wasserbau

Leistungen

Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz, Zuschüsse an Unterhaltungsverbände

Ziele

Unterhaltung und Schutz der Gewässer unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit sowie Hochwasserschutz

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.972,54	10.500	7.800	7.800	7.800	7.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.400,51	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
18. Transferaufwendungen	45.256,20	45.400	45.400	45.400	45.400	45.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	57.629,25	57.100	54.400	54.400	54.400	54.400
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-57.629,25	-57.100	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-57.629,25	-57.100	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57.629,25	-57.100	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen		0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0	0		0	0	0
11.	Auszahlungen für aktives Personal		10.500	7.800		7.800	7.800	7.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	1.400,51	1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
15.	Transferauszahlungen	45.256,20	45.400	45.400		45.400	45.400	45.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.656,71	57.100	54.400		54.400	54.400	54.400
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.656,71	-57.100	-54.400		-54.400	-54.400	-54.400
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	27.600		0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	27.600		0	0	0
26.	Baumaßnahmen		0	78.700		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		0	78.700		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		0	-51.100		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-46.656,71	-57.100	-105.500		-54.400	-54.400	-54.400
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-46.656,71	-57.100	-105.500		-54.400	-54.400	-54.400



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5531 Friedhofs- und Bestattungswesen

Leistungen

Friedhofs- und Bestattungswesen

Ziele

Verwaltung der Friedhofsangelegenheiten und Sicherstellung des Bestattungswesens

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	113.468,96	120.900	123.900	123.900	123.900	123.900
6. privatrechtliche Entgelte	135,92	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182,49	200	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	512,79		6.700	6.800	6.800	6.300
12. = Summe ordentliche Erträge	114.300,16	121.100	130.600	130.700	130.700	130.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	51.780,16	57.700	85.000	85.900	87.200	89.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.587,12	57.700	46.200	46.200	46.300	46.300
16. Abschreibungen	10.091,14	9.800	9.300	9.000	8.300	7.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.997,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.456,13	126.700	142.000	142.600	143.300	144.900
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-11.155,97	-5.600	-11.400	-11.900	-12.600	-14.700
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-11.155,97	-5.600	-11.400	-11.900	-12.600	-14.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.928,26	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.928,26	-28.100	-28.100	-28.100	-28.100	-28.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.084,23	-33.700	-39.500	-40.000	-40.700	-42.800

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	144.582,85	120.900	123.900		123.900	123.900	123.900
5.	Privatrechtliche Entgelte	135,92	0	0		0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182,49	200	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.901,26	121.100	123.900		123.900	123.900	123.900
11.	Auszahlungen für aktives Personal	6.798,05	57.700	83.200		84.600	86.200	87.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	88.836,55	57.700	46.200		46.200	46.300	46.300
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen	1.917,71	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.552,31	116.900	130.900		132.300	134.000	135.600
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	47.348,95	4.200	-7.000		-8.400	-10.100	-11.700
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	636,28						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.406,29	4.000	4.500		4.500	4.500	4.500
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.042,57	4.000	4.500		4.500	4.500	4.500
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.042,57	-4.000	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	45.306,38	200	-11.500		-12.900	-14.600	-16.200
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	45.306,38	200	-11.500		-12.900	-14.600	-16.200



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5552 Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege

Leistungen

Unterhaltung von Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswegen, Interessentenschaften für Feldmarkwege

Ziele

Erhalt der Feld- und Wirtschaftswege

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.090,00		4.200	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.530,64	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	9.620,64	0	4.200	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		19.400	30.900	30.900	31.000	31.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.438,09	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16. Abschreibungen	5.307,00		5.300	5.300	5.300	5.300
18. Transferaufwendungen		4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.745,09	38.700	65.500	65.500	65.600	65.600
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-14.124,45	-38.700	-61.300	-62.500	-62.600	-62.600
22. außerordentlich Erträge	3,75					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	3,75					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-14.120,70	-38.700	-61.300	-62.500	-62.600	-62.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.120,70	-38.700	-61.300	-62.500	-62.600	-62.600

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	1.530,64	0	0		0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.530,64	0	0		0	0	0
11.	Auszahlungen für aktives Personal		19.400	30.900		30.900	31.000	31.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	19.051,68	15.000	25.000		25.000	25.000	25.000
15.	Transferauszahlungen		4.300	4.300		4.300	4.300	4.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.051,68	38.700	60.200		60.200	60.300	60.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.521,04	-38.700	-60.200		-60.200	-60.300	-60.300
21.	Veräußerung von Sachvermögen	6,75						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6,75						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	6,75						
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-17.514,29	-38.700	-60.200		-60.200	-60.300	-60.300
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-17.514,29	-38.700	-60.200		-60.200	-60.300	-60.300



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5731 Betriebshof

Leistungen

Leistungen und Fahrzeughaltung des Betriebshof

Ziele

Pflege der öffentlichen Anlagen und Gebäude sowie Hilfeleistungen für den Verwaltungsbetrieb

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.672,00		2.600	2.600	2.600	2.600
6. privatrechtliche Entgelte	3.546,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	838,06	12.000	11.100	11.100	11.100	11.100
12. = Summe ordentliche Erträge	7.056,56	13.100	14.800	14.800	14.800	14.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	38.653,65	43.400	47.000	47.800	48.500	49.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.085,84	42.900	42.200	68.400	38.800	38.800
16. Abschreibungen	23.208,32	23.400	29.600	29.300	27.300	23.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	3.300	3.300	3.300	3.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	100.947,81	109.700	122.100	148.800	117.900	114.700
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-93.891,25	-96.600	-107.300	-134.000	-103.100	-99.900
22. außerordentlich Erträge	296,50					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	296,50					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-93.594,75	-96.600	-107.300	-134.000	-103.100	-99.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-93.594,75	-96.600	-107.300	-134.000	-103.100	-99.900

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	3.220,90	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.676,12	12.000	11.100		11.100	11.100	11.100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.897,02	13.100	12.200		12.200	12.200	12.200
11.	Auszahlungen für aktives Personal	53.876,25	43.400	47.000		47.800	48.500	49.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	37.823,13	42.900	42.200		68.400	38.800	38.800
16.	Sonstige haushaltwirksame Auszahlungen		0	3.300		3.300	3.300	3.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.699,38	86.300	92.500		119.500	90.600	91.300
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-86.802,36	-73.200	-80.300		-107.300	-78.400	-79.100
21.	Veräußerung von Sachvermögen	297,50						
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	297,50						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.500		0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.600,46	45.000	15.000		80.000	60.000	70.000
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.600,46	45.000	17.500		80.000	60.000	70.000
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.302,96	-45.000	-17.500		-80.000	-60.000	-70.000
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-96.105,32	-118.200	-97.800		-187.300	-138.400	-149.100
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-96.105,32	-118.200	-97.800		-187.300	-138.400	-149.100



Mandant:
Haushalt:
Teilhaushalt:
Produkt:

1 Flecken Coppenbrügge
P Flecken Coppenbrügge
C Bauverwaltung
P5732 Dorfgemeinschaftshäuser

Leistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dorfgemeinschaftshäuser

Ziele

Bereitstellung geeigneter Immobilien für öffentliche Zwecke

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.401,00		3.200	3.200	3.200	3.200
6. privatrechtliche Entgelte	2.596,46	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
12. = Summe ordentliche Erträge	5.997,46	3.300	7.200	7.200	7.200	7.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	394,69	2.800	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.466,97	37.800	38.700	31.900	32.100	32.100
16. Abschreibungen	10.591,00	8.200	10.700	10.700	10.700	10.700
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			1.800	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.652,66	50.000	51.200	44.400	44.600	44.600
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-33.655,20	-46.700	-44.000	-37.200	-37.400	-37.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-33.655,20	-46.700	-44.000	-37.200	-37.400	-37.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.655,20	-46.700	-44.000	-37.200	-37.400	-37.400

C. Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Rechnungsergebnis 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 EUR
5.	Privatrechtliche Entgelte	3.071,92	3.300	4.000		4.000	4.000	4.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.071,92	3.300	4.000		4.000	4.000	4.000
11.	Auszahlungen für aktives Personal	90,12	2.800	0		0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter	32.854,79	37.800	38.700		31.900	32.100	32.100
15.	Transferauszahlungen	1.200,00	1.200	0		0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.144,91	41.800	38.700		31.900	32.100	32.100
18.	SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-31.072,99	-38.500	-34.700		-27.900	-28.100	-28.100
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		47.200	10.900		0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		47.200	10.900		0	0	0
26.	Baumaßnahmen	9.068,14	59.700	26.000		0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.068,14	59.700	26.000		0	0	0
32.	SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.068,14	-12.500	-15.100		0	0	0
33.	FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (Summen Zeile 18 und 32)	-40.141,13	-51.000	-49.800		-27.900	-28.100	-28.100
36.	SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT							
37.	FINANZMITTELVERÄNDERUNG (Summe Zeile 33 und 36)	-40.141,13	-51.000	-49.800		-27.900	-28.100	-28.100

Teilfinanzplan Teil D
Investitionen über mehrere Jahre 2013 (§ 16 Nr.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz	bisher bereit- gestellt	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2013	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2014	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2015	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2016
	EUR	2013 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahme							
Funkgeräte Feuerwehr							
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:							
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:							
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.000	27.000	16.000	9.000	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	52.000	27.000	16.000	9.000	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-52.000	-27.000	-16.000	-9.000	0	0
Maßnahme							
Feuerwehrfahrzeug Bisperode							
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:							
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	69.000	45.000	24.000	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	69.000	45.000	24.000	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:							
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	230.000	150.000	80.000	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	230.000	150.000	80.000	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-161.000	-105.000	-56.000	0	0	0

Teilfinanzplan Teil D
Investitionen über mehrere Jahre 2013 (§ 16 Nr.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtinvestitions-	Ansatz	bisher	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-
		summe	2013	bereit-	tungser-	tungser-	tungser-	tungser-
		EUR	EUR	gestellt	mächti-	mächti-	mächti-	mächti-
				EUR	gungen	gungen	gungen	gungen
					2013	2014	2015	2016
					EUR	EUR	EUR	EUR
1	Maßnahme	2	3	4	5	6	7	8
Barrierefreie Burg								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.000	22.000	0	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.000	22.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	22.000	22.000	0	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22.000	22.000	0	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme								
Ausbau der Bushaltestellen 2013								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	88.600	88.600	0	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	88.600	88.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	88.600	88.600	0	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	88.600	88.600	0	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme								
Hochwasserschutz OT Dörpe								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	65.900	21.900	44.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan Teil D
Investitionen über mehrere Jahre 2013 (§ 16 Nr.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtinvestitions-	Ansatz	bisher	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-
		summe	2013	bereit-	tungser-	tungser-	tungser-	tungser-
		EUR	EUR	gestellt	mächti-	mächti-	mächti-	mächti-
1		2	3	EUR	gungen	gungen	gungen	gungen
					2013	2014	2015	2016
					EUR	EUR	EUR	EUR
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	65.900	21.900	44.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	101.200	36.200	65.000	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	101.200	36.200	65.000	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-35.300	-14.300	-21.000	0	0	0	0
Maßnahme								
Hochwasserschutz OT Herkensen								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000	0	55.000	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	55.000	0	55.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	110.000	30.000	80.000	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	110.000	30.000	80.000	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-55.000	-30.000	-25.000	0	0	0	0
Maßnahme								
OT Harderode - Regenrückhaltebecken								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.400	0	28.800	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Teil D
Investitionen über mehrere Jahre 2013 (§ 16 Nr.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtinvestitions-	Ansatz	bisher	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-
		summe	2013	bereit-	tungser-	tungser-	tungser-	tungser-
		EUR	EUR	gestellt	mächti-	mächti-	mächti-	mächti-
1		2	3	EUR	gungen	gungen	gungen	gungen
					2013	2014	2015	2016
					EUR	EUR	EUR	EUR
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100.400	0	28.800	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	205.000	0	50.000	155.000	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	205.000	0	50.000	155.000	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-104.600	0	-21.200	-155.000	0	0	0
Maßnahme								
Hochwasserschutz OT Bisperode – Brückenumbau								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.700	5.700	0	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.700	5.700	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	12.500	12.500	0	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.500	12.500	0	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.800	-6.800	0	0	0	0	0
Maßnahme								
DGH Bántorf								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.900	10.900	0	0	0	0	0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.900	10.900	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								

Teilfinanzplan Teil D
Investitionen über mehrere Jahre 2013 (§ 16 Nr.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtinvestitions-	Ansatz	bisher	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-
		summe	2013	bereit-	tungser-	tungser-	tungser-	tungser-
		EUR	EUR	gestellt	mächti-	mächti-	mächti-	mächti-
				EUR	gun-	gun-	gun-	gun-
1		2	3	4	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8.	Baumaßnahmen	26.000	26.000	0	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	26.000	26.000	0	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-15.100	-15.100	0	0	0	0	0

Investitionen über mehrere Jahre mit Abwicklung durch Haushaltsreste 2013 (§ 16 Abs.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtin-	Vermutlich	bisher	5	6	7	8
		vestitions-	Forderung/	bereit-				
		summe	Haushalts-	gestellt				
		EUR	rest	EUR				
		2013	EUR	EUR				
		EUR	EUR	EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Maßnahme								
Ausbau der Bushaltestellen 2011								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	193.800	30.000	163.800				
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0				
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0				
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	193.800	30.000	163.800				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0				
8.	Baumaßnahmen	193.800	30.000	163.800				
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0				
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0				
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	193.800	30.000	163.800				
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0				
Maßnahme								
Ausbau der Bushaltestellen 2012								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	498.600	92.876,67	405.723,33				
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0				
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0				
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	498.600	92.876,67	405.723,33				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0				
8.	Baumaßnahmen	498.600	71.167,29	427.432,71				
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0				
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0				
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	498.600	71.167,29	427.432,71				
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	21.709,38	-21.709,38				
Maßnahme								
OT Harderode - Wehr								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.800	30.800	0				

Investitionen über mehrere Jahre mit Abwicklung durch Haushaltsreste 2013 (§ 16 Abs.3 GemHKVO)

Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtinvestitions-	Vermutlich	bisher	5	6	7	8
		summe	Forderung/ Haushalts- ausgabe- rest 2013	bereit- gestellt				
		EUR	EUR	EUR				
1		2	3	4				
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0				
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0				
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	30.800	30.800	0				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0				
8.	Baumaßnahmen	44.700	44.700	0				
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0				
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0				
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	44.700	44.700	0				
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-13.900	-13.900	0				
Maßnahme								
DGH Bessingen								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	66.000	66.000	0				
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0				
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0				
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
6.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	66.000	66.000	0				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:								
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0				
8.	Baumaßnahmen	114.000	67.072,84	46.927,16				
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0				
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0				
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	114.000	67.072,84	46.927,16				
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-48.000	-1.072,84	-46.927,16				
Maßnahme								
Gewässerumgestaltung Brunnighausen								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit:								
1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	47.200	47.200	0				
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0				
3.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0				
4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0				
5.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0				

Investitionen über mehrere Jahre mit Abwicklung durch Haushaltsreste 2013 (§ 16 Abs.3 GemHKVO)							
Einzahlungen und Auszahlungen		Gesamtinvestitions- summe	Vermutlich Forderung/ Haushalts- ausgabe- rest 2013	bisher bereit- gestellt			
		EUR	EUR	EUR			
1		2	3	4	5	6	7
8.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	47.200	47.200	0			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:							
7.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0			
8.	Baumaßnahmen	56.000	55.720,59	279,41			
9.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0			
10.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0			
11.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0			
12.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0			
13.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	56.000	55.720,59	279,41			
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.800	-8.520,59	-279,41			

Stellenplan 2013

Teil A: Beamte

(Muster zu § 5
Abs. 1 und 2)

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
					mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung								
1	<u>Beamte auf Zeit</u> Bürgermeister/in	A15	1	1	1	-	-	
	<u>Höherer Dienst</u>	keine						
2	<u>Gehobener Dienst</u> Gemeindeoberamrat/-	A 13	1	1	1	-	-	
	<u>Mittlerer Dienst</u>	keine						
	<u>Einfacher Dienst</u>	keine						
insgesamt			2	2	2	-	-	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 102 Abs. 1, § 108 Abs. 3 NGO) für sich. Die spaltenweise Aufteilung der Übersicht bleibt unverändert.

keine								
-------	--	--	--	--	--	--	--	--

Teil B: Beschäftigte									
Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2013	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012		Vermerke, Erläuterungen		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt			
1	2	3	4	5	6	7	8		
allg. Verwaltung									
1	Fachdienstleiter	12	1	1	0	1			
2	Fachdienstleiter	11	3	3	3	0	1 Stelle Altersteilzeit, Freistellungsphase ab 01.10.2009		
3	Fachdienstleiter	10	0,77	0	0	0	30 Std./ W.		
4	Sachgebietsleiter	10	1	1	1	0			
5	Sachbearbeiter	10	1	1	1	0	Mitarbeiter abgeordnet an das JobCenter Hameln		
7	Kassenleiter	9	1	1	1	0			
8	Sachbearbeiter/in	9	2	2	2	0	1 Mitarbeiter abgeordnet an das JobCenter Hameln		
9	Sachbearbeiterin	9	0	0,77	0,77	0	30 Std./ W.		
10	Sachbearbeiter/in	8	4	4	4	0			
11	Standesbeamtin	8	0,82	0,82	0,82	0	32 Std./ W.		
12	Sachbearbeiter/in	8	0	0	0	0			
13	Sachbearbeiter/in	6	3,77	3,77	3,77	0			
14	Sachbearbeiter/in	6	0,65	0,65	0,65	0	25,32 Std./ W., Altersteilzeit Freistellungsphase ab 01.12.2011		
15	Sachbearbeiter/in	5	2,64	1	1	0			
16	Sachbearbeiter/in	3	0	1	1	0			
18	Jugendpfleger	S 11	1	1	1	0			
19	Erzieherin	S 6	0,39	0,39	0,39	0	15 Std./ W.		
		insgesamt	23,04	22,4	21,4	1			

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2013	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012		Vermerke, Erläuterungen		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	6	7	8
Bauhof									
20	Vorarbeiter	6	1	1	1	0			
21	Werkstatt	5	1	1	1	0			
22	Gärtner	5	1	1	0	1			
23	Bauhofmitarbeiter	5	7	7	7	0	1 Stelle Altersteilzeit Freistellungsphase ab 01.06.2011		
		insgesamt	10	10	9	1			

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2013	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen		
					davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt	nicht besetzt			
1	2	3	4	5	6	7	8		
andere Dienststellen									
24	Schulsekretärin	5	0,81	0,81	0,81			15,36 Std./W. GS Coppenbrügge und 16 Std. Spiegelbergschule	
25	Schulsekretärin	5	0,52	0,52	0,52			12 Std./W. GS Bisperode, 8 Std. Rathaus	
26	Schulhausmeister	5	1	1	1	0			
27	Schulhausmeister	3	1	1	1	0			
28	Geringfügige	2	1	1	1	0		Pflegearbeiten	
29	Reinigungspersonal	2	0,66	0,63	0,63	0		24,5 Std./W. GS Coppenbrügge und 5 Std./Monat Jugendtreff Coppenbrügge	
30	Reinigungspersonal	2	1,04	1,04	1,04	0		je 20 Std./W. GS Bisperode	
31	Reinigungspersonal	2	0,44	0,44	0,44	0		15 Std./W. Sporthalle Coppenbrügge und 2 Std./W. Klärwerk	
32	Reinigungspersonal	2	0,41	0,41	0,41	0		16 Std./W. GS Bisperode	
33	Reinigungspersonal	2	0,39	0,39	0,39	0		15 Std./W. Sporthalle Coppenbrügge.	
34	Reinigungspersonal	2	0,36	0,36	0,36	0		14 Std./W. Bürgeramt	
35	Reinigungspersonal	2	0,19	0,19	0,19	0		7,15 Std./W. Kinderspielkreis Diedersen	
36	Reinigungspersonal	2	0	0,39	0	0,39		Hallenbad	
37	Reinigungspersonal	2	1	1	1			Vertrauensleute i. d. OT	
38	Reinigungspersonal	1	0,46	0,57	0,57	0		18 Std./W. Rathaus	
39	Reinigungspersonal	1	0,68	0,58	0,58	0		22,5 Std./W. GS Coppenbrügge u. 4 Std./W. Museum	
40	Reinigungspersonal	1	0,41	0,41	0,41	0		16 Std./W. GS Coppenbrügge	
		insgesamt	10,37	10,74	10,35	0,39			

Zusammenstellung:														
	allgem. Verwaltung		23,04	22,4	21,4	1								
	Bauhof		10	10	9	1								
	andere Dienststellen		10,37	10,74	10,35	0,39								
	Insgesamt		43,41	43,14	40,75	2,39								

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im		beschäftigte im Vorjahr		Erläuterungen
			Haushaltsjahr 2013		am 01.10.2012		
1	2	3	4		5		6
1	Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	2		1		Prüfung Juni 2015 Prüfung Juni 2016

Stellenübersichten 2013

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte							
Teilhaus-	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit	höherer Dienst		gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Erläuterungen
halt							
A 1	Bürgermeister	1 A 15*					
A 2	Gemeindeoberamtsrat				1 A 13		

* Stelleninhaber erhält eine nichtruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 102,26 €

** Stelleninhaber erhält eine nichtruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 68,00 € als Verwaltungsvertreterin des BGM (vorher A13)

II. Beschäftigte ohne Altersteilzeit und Abordnung zum JobCenter Hameln-Pyrmont															
Teilhaus-	Organisationseinheiten	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	S 11	S 6		Erläuterungen
A	Bürgermeister														
A	Sekretärin							1							
	Hauptamt														
A	Amtslei- ter/in		1 **												
A	Sachbearbeiter	1				2									
A	Sachbearbeiter														
A	Jugendpfleger											1			
A	Erzieherin												0,39		
B	Finanzabteilung														
	Amtslei- ter/in			0,77											
B	Sachbearbeiter					1		0,77	1						
B	Gemeindekasse				1				1						
	Bürgeramt														
A	Sachgebietsleiter			1											
A	Sachbearbeiter					1		1							
A	Standes- amt					0,82									
C	Bauamt														
C	Amtsleiter		1												
C	Sachbearbeiter				1				0,64						
C	Sachbearbeiter							1							
		1	2	1,77	2	4,82	0	3,77	2,64	0	0	1	0,39		19,39

Teil B: Sonderübersichten

I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (außerhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten.

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten
 - im höheren Dienst - Stellen (davon besetzt mit Angestellten: - nicht besetzt: -)
 - im gehobenen Dienst 1 Stelle (davon besetzt mit Angestellten: - nicht besetzt: -)
 - im mittleren Dienst - Stellen (davon besetzt mit Angestellten: - nicht besetzt: -)

2. Von den Stellen zu 1. sind
 - a) als Funktionsgruppen nach der VO zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F. herausgenommen
 - im gehobenen Dienst - Stellen
 - im mittleren Dienst - Stellen
 - b) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenze (§ 26 Abs. 1 BBesG) zu bewerten
 - im Gehobenen Dienst 1 Stelle
 - im mittleren Dienst - Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig				b) in Anspruch genommen von den Stellen						
im Bereich der Funktionsgruppen	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	Zwischensumme Sp 2 u. Sp. 3	nach der NSTOV-Kom. abzgl. der Stellen in Spalte 4	insgesamt (Summe der Sp. 4 u. 5)	nach Spalte 2	in Spalte 7 ggf. zu Lasten d. Stellen in Sp.3 u. 5	nach Spalte 3	nach Spalte 5	nach Spalte 6 (Summe der Sp. 7, 9 und 10)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Höherer Dienst</u>		- keine -								
<u>Gehobener Dienst</u>										
A 13	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	1	1	2	3	-	-	-	-	-
<u>Mittlerer Dienst</u>										
A 9	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-

II. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen in den einzelnen Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 5 Abs. 6 Satz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes (a.F.) v. 23.12.1972 (BGB) IA. 2162, geändert durch Verordnung v. 30.04.1975 (BGBI. IS. 1031) - entfällt.

III. Stellenverhältnis im Bereich der nach § 10 Abs. 1 NSTVO-Kom. aus den Obergrenzen herausgenommenen Beamtengruppen - entfällt.

IV. Übersicht über die Angestellten, die aus den Planstellen von Beamten vergütet werden - entfällt.

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnis- haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwen- dungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Teilhaushalt (A) - Haupt- und Bür- geramt	965.700	3.542.600	-2.576.900	0	0	0
Teilhaushalt (B) - Finanzverwaltung	6.815.500	3.700.000	3.115.500	0	0	0
Teilhaushalt (C) - Bauverwaltung	571.300	1.611.800	-1.040.500	0	0	0
Summe	8.380.600	8.882.500	-501.900	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Teilhaushalt (A) - Haupt- u. Bürgeramt	855.800	3.365.200	-2.509.400	77.000	239.100	-162.100				-2.671.500	79.000
Teilhaushalt (B) - Finanzverwaltung	6.674.500	3.699.700	2.974.800	2.700	150.000	-147.300	213.800	290.300	-76.500	2.751.000	
Teilhaushalt (C) - Bauverwaltung	285.900	1.284.600	-998.700	170.100	221.800	-51.700				-1.050.400	155.000
Summe	7.816.200	8.349.500	-533.300	249.800	610.900	-361.100	213.800	290.300	-76.500	-970.900	234.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	7.816.200	8.349.500
Investitionstätigkeit	249.800	610.900
Finanzierungstätigkeit	213.800	290.300
Summe	8.279.800	9.250.700

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2013	2014	2015	2016
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
2012	177.000	9.000		
2013		155.000	70.000	
Insgesamt	177.000	164.000	70.000	
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	213.800	191.400	124.200	164.200

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vor- jahres - 1.000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres - 1.000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	6.019	6.120
1.3 Liquiditätskrediten	5.000	5.000
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	11.019	11.120

Haushaltssicherungsbericht des Flecken Coppenbrügge gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG

Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Sollte dieser Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist nach § 110 Abs. 6 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. In diesem Konzept soll der Zeitraum festgelegt werden, in dem der Ausgleich wieder möglich ist. Es sind Maßnahmen darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und das Entstehen weiterer Fehlbedarfe in künftigen Jahren vermieden werden kann.

Da mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 erstmals der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden konnte, hatte der Rat des Flecken Coppenbrügge in seiner Sitzung am 26.03.2003 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Haushaltssicherungskonzept wurde in den Folgejahren aufgrund der Planung von weiteren Fehlbeträgen fortgeschrieben.

Die Ursachen für diese nunmehr länger anhaltende Fehlentwicklung sind im Wesentlichen Minder-einnahmen bei Steuern und allgemeinen Zuweisungen, die konjunkturell begründet sind. Die schlechten Ergebnisse der Jahre 2009 und 2010 sind u. a. Resultate der Finanz- und Wirtschaftskrise, die trotz verbesserter Wirtschaftslage noch nachwirkte. Damit einhergehen die den kommunalen Bereich belastenden Entscheidungen von Bund, Land und Landkreisen, die nur begrenzt von der Kommune beeinflussbare Ausgaben nach sich ziehen; z. Bsp. im Bereich der Krippenplätze.

Bei der Aufstellung und Fortschreibung der Haushaltssicherungskonzepte wurden alljährlich die Möglichkeiten der Einnahmeverbesserung überprüft. So wurden im Jahr 2004 die Friedhofsgebühren entsprechend angepasst. Als weitere Haushaltssicherungsmaßnahme wurde die Anhebung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B von 280 % auf 310 % sowie der Gewerbesteuerhebesatz von 300 % auf 320 % mit Wirkung vom 01.01.2009 beschlossen.

Im Haushaltsjahr 2009 wurde im Rahmen der Haushaltsführung beschlossen, 1% der veranschlagten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes des Haushaltsjahres einzusparen.

Des Weiteren wurden alljährlich alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin überprüft und ggfs. reduziert.

Einhergehend mit der personellen Aufstellung der Verwaltung ist anzumerken, dass in der Vergangenheit bereits intensiv der Bereich Personalwesen im Blickpunkt weiterer Einsparungen stand. In den vergangenen Jahren wurden die altersbedingt freigewordenen Amtsleiterstellen Personal- bzw. Hauptamt sowie Bürgeramt und Finanzabteilung intern wieder besetzt. Die Bürgeramtsleiterstelle wurde zusätzlich zu einer Sachgebietsleiterstelle herabgestuft. Lediglich die Bauamtsleiterstelle wurde extern wieder besetzt. Mit insgesamt 31 Vollzeitstellen liegt der Flecken lt. dem statistischen Landesamt weit unter dem Landesdurchschnitt.

Übersicht über die in den Haushaltsjahren 2003 bis 2010 angefallenen Fehlbeträge

	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Sollfehl- betrag	-753.255	-492.513	-609.952	-226.815	+74.921	-217.152	-892.875	-834.807

Gesamtsumme der bis zum 31.12.2010 aufgelaufenen Fehlbeträge 3.952.446 €

Geplanter Fehlbedarf 2011 -693.600 € voraussichtlicher Jahresrechnungsbetrag +225.755,90 €

Mit der Einführung der Doppik im Jahr 2011 waren erhebliche Mehraufwendungen zu erwarten. Des Weiteren sind erstmals zusätzlich Abschreibungen in den geplanten Fehlbetrag eingeflossen. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten waren demgegenüber in der Planung 2011 noch nicht oder nur in geringem Maße veranschlagt. Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II sowie Leaderprogramme und weitere „Fördertöpfe“ ermöglichten zwar einerseits Investitionen, die der Flecken ohne diese Zuwendungen niemals hätte tätigen können, andererseits führten diese Investitionen zu zusätzlichen Kreditbelastungen und Abschreibungen. Der Haushalt 2011 wurde demzufolge mit einem Fehlbedarf von -693.600 € geplant.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2011 verlief günstiger als erwartet. Der endgültige Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 muss nach Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanz noch erstellt werden. Jedoch ist vor allem durch die positive Steuereinnahmeentwicklung voraussichtlich auch mit einem positiven Jahresrechnungsergebnis in Höhe von derzeit +225.755,90 € zu rechnen. Nach Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresergebnisses soll damit jedoch die Abdeckung des Fehlbetrages des Eigenbetriebes im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 210.465,32 € zeitnah geleistet werden.

Maßgeblich zum positiven Ergebnis trug auch die Umsetzung von im Haushaltssicherungskonzept geplanten Minderausgaben in Höhe von 9.500 € bei; tatsächlich eingespart werden konnten sogar 69.705,49 €.

Des Weiteren wurde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit dem Flecken Salzhemmendorf ein Schlegelmähwerk angeschafft. Damit halbieren sich die Kosten pro Gemeinde in Anschaffung und Unterhaltung.

Durch die Investitionen in die energetische Sanierung des Schulkomplexes Grundschule Copenbrügge konnten im Jahr 2011 15.850,85 € an Heizkosten eingespart werden.

Zusätzlich steht der Flecken Copenbrügge im Bereich Personal im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Austausch zu seinen Nachbarn, um bei Bedarf im Rahmen der Personalabordnung anfallende Arbeiten zu organisieren. Im Bäderbereich wurden Ingenieurleistungen eigenständig umgesetzt, wodurch in 2011 ca. 80.000 € eingespart werden konnten.

Insgesamt ergaben sich im Haushaltsjahr 2011 durch Umsetzung von Haushaltssicherungsmaßnahmen Einsparungen in Höhe von ca. 135.000 €.

Nähere Einzelheiten über den weiteren Erfolg der vom Rat beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Geplanter Fehlbedarf 2012 986.000 €

Über das Rechnungsergebnis 2012 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verlässliche Aussage getroffen werden. Jedoch lassen ebenfalls erhebliche Mehreinnahmen im Steueraufkommen des Jahres 2012 und die Umsetzung der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein deutlich besseres Ergebnis erwarten als geplant.

Haushaltssicherungsbericht 2012

Der Rat des Flecken Copenbrügge hat in seiner Sitzung am 21.03.2012 folgende Beschlüsse zur Haushaltssicherung gefasst:

1. Ertragsverbesserungen

- 1.1. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung, damit verbunden die Erhöhung der Hundesteuer und die Abschaffung von Steuerermäßigungen in diesem Bereich.

Ergebnis 2012:

Mehrerträge gegenüber 2011 in Höhe von 11.818 €

- 1.2. Der Flecken verpflichtet sich, zeitnah die noch fast vollständig fehlende Position der Auflösung der Sonderposten vorzunehmen.

(keine Haushaltssicherungsmaßnahme sondern gesetzliche Vorschrift)

Ergebnis 2012:

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz liegt dem RPA zur Prüfung vor, darin enthalten ist die vollständige Erfassung der Sonderposten. Damit ist auch der Planansatz der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsplan 2013 vollständig enthalten.

- 1.3. Die Eintrittspreise im Frei- und im Hallenbad werden angepasst. Diese Maßnahme wirkt sich jedoch im Eigenbetrieb aus und dient der Reduzierung des Fehlbetrages des Allgemeinen Haushalts in der Form, als dass ein geringerer Verlust des Eigenbetriebes auszugleichen ist, sofern dies so beschlossen wird.

Ergebnis 2012:

Mehrerträge gegenüber 2011 im Eigenbetrieb in Höhe von 20.052,30 €

2. Aufwandsreduzierungen

- 2.1. Die Kuratorien der einzelnen Kindertagesstätten werden eine Überprüfung der Abrechnungen und der weiteren Entwicklung vornehmen und ggfls. dem Träger der Kindertagesstätten empfehlen, den Elternbeitrag anzupassen.

Ergebnis 2012:

Die Abrechnung des Trägers der Kindertagesstätten liegt noch nicht vor.

Einsparung in der Planung 2013 zur Planung 2012: 22.000 €

- 2.2. Folgende Positionen für Aufwendungen werden wie folgt geändert:
- Der Zuschuss der Gemeinde für den Jugendaustausch nach Marolles in Höhe von 1.500 € wird 2012 nicht benötigt, da die Fahrt nicht stattfindet.
 - Aufwendungen für Denkmalpflege und die Verschönerung des Ortsbildes werden um einen Betrag in Höhe von 3.000 € reduziert.

Ergebnis 2012:

Zuschuss für den Jugendaustausch 0 €

Aufwendungen für Denkmalpflege Ansatz 2.000 € Ist 1.703,95 €

Weitere Einsparung in Höhe von 296,05 €

3. Energiebedarf/Kosten

3.1. Anpassung der Schaltzeiten und Nachrüstung auf LED-Technik

Ergebnis 2012:

Die Schaltzeiten wurden im laufenden Jahr 2012 teilweise wieder angepasst.

Es wurden ca. 40 Lampenköpfe mit LED-Technik nachgerüstet.

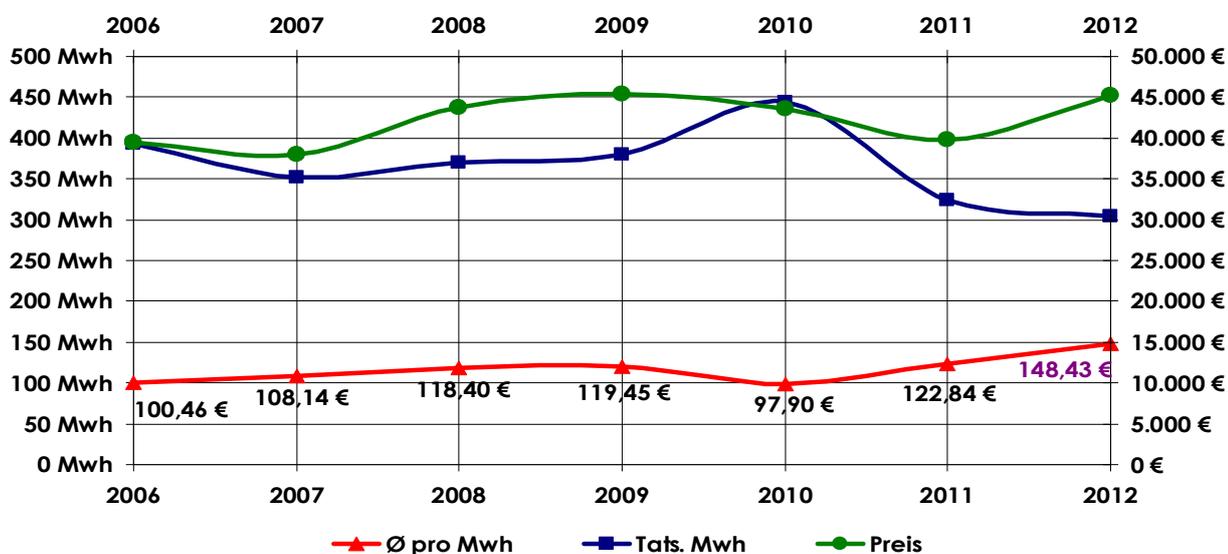
Entwicklung des Stromverbrauchs		
2010	2011	2012
262.626 kWh	231.466 kWh	226.761 kWh

3.2. Die energetischen Sanierungen an den gemeindeeigenen Liegenschaften werden fortgesetzt.

Ergebnis 2012:

Auch die Investitionen zur energetischen Sanierung im Schulkomplex Bisperode wirken sich erkennbar positiv aus. Trotz dessen, dass der Krippenanbau, die Einrichtung der Ganztagschule sowie die Einrichtung eines Kommunikations- und Jugendzentrums als zusätzliche „Energieverbraucher“ hinzukamen, ist ein Rückgang des tatsächlichen Energieverbrauchs, wie im folgenden Diagramm veranschaulicht, erkennbar:

Heizkostenübersicht Schulkomplex Bisperode



Die weitere Entwicklung der Kosten durch die Energiewende wird trotz größter Bemühungen Energie einzusparen, in den nächsten Jahren zu erheblichen Mehraufwendungen führen.

4. Entwicklung der Schulden

- 4.1. Einzahlungen aus der Veräußerung von Immobilienvermögen sind, sofern sie nicht zur Refinanzierung von Grundstückserwerben benötigt werden, auf das jährliche Darlehnskontingent anzurechnen.

Immobilienvermögen wurde im Jahr 2012 nicht veräußert.

- 4.2. Nach Abschluss der Großprojekte in den Jahren 2010 bis 2012 Reduzierung der Darlehnsaufnahme inklusive Eigenbetrieb auf max. 500.000 € /Jahr. Da die Tilgung von z. Zt. 713.000 € höher ist und jährlich steigt, wirkt sich dieses positiv auf die Entschuldung aus.

Dies konnte im Jahr 2012 (in Absprache mit der Kommunalaufsichtsbehörde) aufgrund größerer Investitionen noch nicht eingehalten werden.

Planung 2013:

geplante Darlehnsaufnahme inklusive Eigenbetrieb 461.600 €

5. Überlegungen für Folgejahre

- 5.1. Der Mietvertrag für die Nutzung des Heubodens im OT Marienau läuft zum 31.12.2013 aus und wird nicht verlängert (auch Jugendraum). Einsparung jährlich ca. 3.000 €

Ergebnis:

Der Vertrag konnte bereits zum 31.12.2012 beendet werden. (siehe 2013)

- 5.2. Eine Arbeitsgruppe wird Gespräche mit den Dorfgemeinschaften und Sportvereinen der einzelnen Ortsteile aufnehmen, um festzustellen, inwieweit diese Gemeinschaften bereit wären und die Möglichkeiten gegeben sind, die Dorfgemeinschaftshäuser in die Eigenverantwortung der einzelnen Dörfer zu übergeben bzw. sich an Bewirtschaftungskosten zu beteiligen.

Ergebnis:

Es wurde ein Arbeitskreis „Dorfgemeinschaftshäuser“ gebildet, der jeweils in allen Dorfgemeinschaftshäusern tagte und sich demzufolge mit den Besonderheiten jeder Ortschaft auseinandersetzte. (siehe 2013)

- 5.3. Für den Bereich der Bäder sollen Gespräche mit der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft mit dem Ziel geführt werden, die DLRG verstärkt in die Wasseraufsicht einzubinden, um so den Personalkostenbereich langfristig zu senken.

Ergebnis:

Die DLRG erklärt sich bereit, im Gegenzug für die Vereinsnutzung des Freibades an 4 Wochenenden in den Sommermonaten die Badeaufsicht im Freibad zu übernehmen. Für die Hallenbadnutzung sind die Gespräche noch nicht abgeschlossen.

- 5.4. Eine Arbeitsgruppe Jugendarbeit wird die Auslastung der derzeit vorhandenen Jugendräume und mögliches Einsparpotential bei den Bewirtschaftungskosten prüfen.

Ergebnis:

Ein Arbeitskreis Jugendarbeit/Jugendhilfe hat sich intensiv mit den Zielen und Inhalten der Jugendarbeit beschäftigt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass an dieser Stelle sehr gute Arbeit geleistet werde und Einsparungen nicht vorzunehmen sind.

- 5.5. Der Ansatz und die Aktivitäten im Bereich der Kreisvolkshochschule werden überprüft, da eventuell Angebote auch selbst durchgeführt werden könnten (zum Beispiel Bäder). Die Mitgliedschaft im Landschaftsverband soll überdacht werden.

Ergebnis:

Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen. (siehe 2013)

Die Mitgliedschaft im Landschaftsverband bleibt erhalten.

- 5.6. Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze wird verwaltungsseitig der Politik weiterhin vorgeschlagen.

Ergebnis:

Die Anhebung der Realsteuerhebesätze auf 350 % wurde verwaltungsseitig der Politik mit dem Haushaltsplanentwurf 2013 vorgeschlagen. (siehe 2013)

Nähere Einzelheiten über den Erfolg der vom Rat beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen des Jahres 2012 sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept - Fortschreibung der Maßnahmen der Vorjahre

Nr.	Produkt	Maßnahme	Umsetzungs- zeitpunkt	Rechnung 2012	Wirkung im Haushaltsjahr			
					Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Ertragsverbesserungen								
611.1		Erhöhung d. Hundesteuer (vgl. z. Plan 2011)	01.07.2012	11.818,00	23.300	23.300	23.300	23.300
<i>nachrichtlich Maßnahme des Eigenbetriebes</i>								
424.2		Freibad Erhöhung der Eintrittspreise (vgl. z. Plan 2011)	01.05.2012	13.773,44	13.900	13.900	13.900	13.900
424.3		Hallenbad Erhöhung der Eintrittspreise (vgl. z. Plan 2011)	01.10.2012	6.278,86	6.100	6.100	6.100	6.100
Summe Ertragsverbesserungen				<u>31.870,30</u>	<u>43.300</u>	<u>43.300</u>	<u>43.300</u>	<u>43.300</u>
2. Aufwandsreduzierungen								
281.1		Denkmal- u.Ortsbildpflege (vgl. z. Plan 2011 Ansatz 5.000 €)	2011	-3.296,05	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
424.1		Sportplätze (vgl. z. Plan 2011 Ansatz 40.600 €)	2011	-8.296,09-	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
511.1		Ortsplanung (vgl. z. Plan 2011 Ansatz 60.000 €)	2011	-49.937,73	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
365.1		Erhöhung der Kindergartenbeiträge (vgl. Plan 2012 zu Plan 2013)	01.08.2012		-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
362.2		Jugendaustausch Marolles (wird jährlich nach Bedarf neu entschieden)	2012	-1.500,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Summe Aufwandsreduzierungen				<u>-63.029,87</u>	<u>-82.500</u>	<u>-82.500</u>	<u>-82.500</u>	<u>-82.500</u>

Lfd. Nr.	Produkt	Maßnahme	Umsetzungs- zeitpunkt	Rechnung 2012	Wirkung im Haushaltsjahr			
					Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
3. Energiebedarf/Kosten								
3.1.	545.2	Straßenbeleuchtung Änderung der Schaltzeiten Umrüstung auf LED <i>(vgl. durchschnittl. kWh 2005-2010 mit 2012, Basis Energiepreis 2012)</i>	01.04.2012 laufend	wurden -4.279,81	<i>im lfd.</i> -4.000	<i>Jahr</i> -4.000	<i>wieder</i> -4.000	<i>angepasst</i> -4.000
3.2.	211.1	Energetische Sanierung Grundschule/Turnhalle Coppenbrügge <i>(vgl. durchschnittl. kWh 2006-2010 mit 2012, Basis Energiepreis 2012)</i>	seit 2010	-21.117,22	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
		Grundschule/Turnhalle Bisperode <i>(vgl. durchschnittl. kWh 2005-2010 mit 2012, Basis Energiepreis 2012)</i>	seit 2011	-12.336,02	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	573.2	DGH Marienau <i>(vgl. durchschnittl. kWh 2005-2010 mit 2012, Basis Energiepreis 2012)</i>	seit 2010	68,89	-	-	-	-
		DGH Behrensen <i>(vgl. durchschnittl. kWh 2005-2010 mit 2012, Basis Energiepreis 2012, weitere geplante Maß- nahme 2013 wird nicht durchgeführt)</i>	seit 2011	5,30	-	-	-	-
		DGH Bessingen <i>(Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen, noch keine Vergleichswerte für 2012)</i>	2012	-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Lfd. Nr.	Produkt	Maßnahme	Umsetzungs- zeitpunkt	Rechnung 2012	Wirkung im Plan 2013	Haushaltsjahr		
						Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		DGH Bantorf	2013	-	-	-200	-200	-200
281.1		Museum Coppenbrügge <i>(Maßnahme ist nicht durchgeführt worden)</i>	2012	-	-	-	-	-
<i>Nachrichtlich: Maßnahme des Eigenbetriebes</i>								
424.3		Hallenbad <i>(vgl. durchschnittl. Energiekosten netto 2005-2010 mit 2012, 2011 kaum laufender Betrieb durch Umbau)</i>	2011	-23.193,12	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
		Summe Energieeinsparungen		-60.851,98	-61.000	-61.200	-61.200	-61.200
Gesamtergebnis der Konsolidierungsmaßnahmen				123.881,85	143.500	143.700	143.700	143.700

Insgesamt muss bei den Kosten für Wärme und Energieverbrauch die nicht vorhersehbare Entwicklung des Preises pro kWh sowie die Häufigkeit der Nutzung der Einrichtungen berücksichtigt werden.

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Da auch in der Haushaltsplanung 2013 der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, ist erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

In diesem Jahr wurde der Politik des Flecken Coppenbrügge von der Verwaltung der Entwurf des Haushaltsplanes mit Erträgen in Höhe von 8.482.500,00 € und Aufwendungen in Höhe von 8.806.100 € vorgelegt. Hierin sind erstmals vollständig die Abschreibungen sowie die Position der Auflösung der Sonderposten enthalten. Außerdem plante die Verwaltung ihren Entwurf mit einer Anhebung der Realsteuerhebesätze der Grundsteuer A und B von bisher 310 auf 350 % sowie der Gewerbesteuer von 320 % auf 350 % (Landesdurchschnitt für Gemeinden der Größenklasse 5.000 bis 10.000 Einwohner). Trotz intensiver Haushaltsberatungen, Sparsbemühungen und Einnahmeverbesserungen durch die Verwaltung ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 413.600 €. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über Mittelanmeldungen, die für die Planeinstellung unberücksichtigt gelassen bzw. im Vorfeld verändert wurden:

Produkt		Mittelanmeldung	Ansatz 2013	Einsparung 2013
Ergebnishaushalt				
211.1	Grundschule Coppenbrügge, Bauunterhaltung	46.200	16.200	30.000
211.1	Sporthalle Coppenbrügge, Bauunterhaltung	35.200	5.000	30.200
211.1	Sporthalle Bisperode, Bauunterhaltung	17.300	3.000	14.300
573.1	Betriebshof	36.000	6.000	30.000
Finanzhaushalt				
281.1	Burganlage Coppenbrügge	65.200	22.000	43.200
	Zuschüsse	27.300	9.200	18.100
573.2	Dorfgemeinschaftshaus Behrensen	23.300	0	23.300
	Zuschüsse	9.700	0	9.700
541.1	Bushaltestelle Behrensen	85.300	0	85.300
	Zuschüsse			
	Inventar			15.000

Erläuterungen

Grundschule Coppenbrügge:

ursprünglich Veranschlagung der Kosten für bauliche Veränderungen zur Einführung der Inklusion, diese werden erst bei Bedarf durchgeführt

Sporthalle Coppenbrügge:

ursprünglich Veranschlagung von Kosten zum Einbau von Toren für den Prallschutz laut Forderung des Gemeindeunfallverbandes; Gespräche über die Notwendigkeit bzw. Alternativen sind noch nicht abgeschlossen

Sporthalle Bisperode:

analog Sporthalle Coppenbrügge

Betriebshof:

ursprünglich Veranschlagung der Kosten für den Einbau eines Benzinabscheiders, aufgrund der angespannten Haushaltslage in Absprache mit dem Landkreis ins Folgejahr verschoben.

Burganlage Coppenbrügge:

ursprünglich Veranschlagung der Kosten inklusive Umbau des Weges, wird jedoch nicht umgesetzt, verbleibender Eigenanteil der Restmaßnahme in Höhe von 12.800 € wird durch Vereine und Spenden finanziert

Dorfgemeinschaftshaus Behrensen:

Maßnahme wird nicht durchgeführt, verbleibender Eigenanteil in Höhe von 13.600 € entfällt somit

Bushaltestelle Behrensen:

Maßnahme wird nicht durchgeführt, Eigenanteil in Höhe von 44.800 € entfällt somit

Inventar:

Anschaffung von Inventar und Ausstattungsgegenständen Verringerung um 15.000 € verteilt über alle Produkte

Gleichzeitig wurde den politischen Gremien mit Vorstellung des Haushaltsplanes 2013 eine Aufstellung der Freiwilligen Leistungen, eine Liste mit Vorschlägen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, sowie Möglichkeiten der Einnahmeverbesserungen vorgelegt, mit dem Aufruf, sich innerhalb der Fraktionsberatungen intensiv mit Möglichkeiten der Einnahmeverbesserung und Einsparmöglichkeiten zu beschäftigen.

Das erneut zu beschließende Haushaltssicherungskonzept baut auf dem Konzept und den Ergebnissen der Vorjahre auf. Die bisher erreichten Ertragsverbesserungen und vorgenommenen Aufwandskürzungen der vorangegangenen Jahre bleiben hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2013 und die mittelfristige Finanzplanung bestehen.

Der Rat des Flecken Copenbrügge hat in seiner Sitzung am 06.03.2013 folgende Beschlüsse zur Haushaltssicherung gefasst:

1. Ertragsverbesserungen

Die Realsteuerhebesätze werden ab dem 01.01.2013 wie folgt festgelegt:

- | | | |
|----------------------------|-----------|-------|
| - Grundsteuer A von bisher | 310 % auf | 330 % |
| - Grundsteuer B von bisher | 310 % auf | 330 % |
| - Gewerbesteuer von bisher | 320 % auf | 330 % |

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahme auf das Haushaltsjahr 2013 und die Folgejahre werden in der Anlage 2 dargestellt.

Die von der Kommunalaufsicht jährlich gegebenen Hinweise zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung und zur Einführung von Niederschlagswassergebühren wurden zur Kenntnis genommen.

2. Aufwandsreduzierungen

2.1. Der Mietvertrag für die Nutzung des Heubodens im OT Marienau (und Jugendraum) wird zum 01.01.2013 gekündigt. Einsparung jährliche Miete 1.800,-€ und Bewirtschaftungskosten in Höhe von 1.500,-€, Gesamteinsparung somit 3.300,-€

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf das Haushaltsjahr 2013 und die Folgejahre werden in der Anlage 2 dargestellt.

2.2 Der Personalkostenzuschuss zum Freibad Brünnighausen wird auf 1.000,- € herabgesetzt. Einsparung jährlich 1.130,- €

Des Weiteren wird die Grünflächenpflege im Freibad Brünnighausen zukünftig vom Trägerverein selbst durchgeführt. Einsparung jährlich 300,-€

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf das Haushaltsjahr 2013 und die Folgejahre werden in der Anlage 2 dargestellt.

2.3. Die Dorfgemeinschaften werden zukünftig eigenverantwortlich kleine Reparaturen (Wert ca. 600,-€ pro Jahr pro DGH), sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen selbstständig in den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern durchführen.

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf das Haushaltsjahr 2013 und die Folgejahre werden in der Anlage 2 dargestellt.

3. Energiebedarf/Kosten

3.1. Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

3.2. Die energetischen Sanierungen an den gemeindeeigenen Liegenschaften werden fortgesetzt.

3.3. Die verstärkte Inanspruchnahme erneuerbaren Energien, hier beispielhaft der Erwerb der PV-Anlage auf dem Klärwerk zu 100 % Eigenbedarfsversorgung/keine Einspeisung genannt, soll weiterhin ausgebaut werden. Kosteneinsparung hier für umgerechnet 16.000 kWh jährlich

Die finanziellen Auswirkungen auf das Jahr 2013 und die Folgejahre werden in der Anlage 1 bereits dargestellt.

4. Entwicklung der Schulden

Nach Abschluss der Großprojekte in den Jahren 2010 bis 2012 Reduzierung der Darlehensaufnahme inklusive Eigenbetrieb auf max. 500.000 € /Jahr. Da die Tilgung von z. Zt. insgesamt 712.900 € höher ist und jährlich steigt, wirkt sich dieses positiv auf die Entschuldung aus.

5. Überlegungen für Folgejahre

- 5.1. Nachdem eine Arbeitsgruppe Dorfgemeinschaftshäuser Einsparmaßnahmen durch Umstrukturierungen bei der Bewirtschaftung der Häuser erreicht hat, wird nunmehr eine Arbeitsgruppe Gespräche mit den Sportvereinen der einzelnen Ortsteile aufnehmen, um Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten der Sporthallen sowie der Sportanlagen zu erreichen.
- 5.2. Die weitere Mitgliedschaft in der Kreisvolkshochschule soll geprüft werden, da eine Erhöhung des Zuschussbedarfes seitens der KVHS angekündigt wurde. Die Angebots- und Teilnehmerzahlen werden dabei im Mittelpunkt stehen. Zukünftig sollen eigene kommunale Angebote z.B. in den Bädern in Erwägung gezogen werden.
- 5.3. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden auch die Feuerwehren im Fokus stehen. Einsatzbereitschaft und Ausstattung werden ggfs. durch die Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes in den nächsten Jahren zu mehr Planungssicherheit führen.
- 5.4. Die Beauftragung der Klimaschutzagentur für ein energetisches Gebäudemanagement ist beabsichtigt, um mittelfristig eine weitere Kostenoptimierung der Liegenschaften des Flecken zu erreichen.
- 5.5. Fortführung der IKZ mit dem Flecken Salzhemmendorf
Hier sollen durch die Aufstellung bzw. Erarbeitung eines integrierten Entwicklungskonzeptes neue Lösungswege im Bereich der Infrastruktur beider Flecken aufgezeigt werden.
- 5.6. IKZ der Verwaltungseinheiten Bad Münde, Cöpenbrügge, Salzhemmendorf –
Der Ausbau und die Vertiefung mit dem Ziel, die Effektivität zu steigern und weitere Synergieeffekte zu erreichen. Parallel zum touristischen Bereich soll nunmehr verstärkt die Verwaltungsebene betrachtet werden.

Durch die in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes aufgeführten Maßnahmen kann sich das ordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2013 um 86.610 € verbessern, mit den Maßnahmen der Vorjahre ergibt sich eine Summe von insgesamt 230.110 € an Haushaltssicherungsmaßnahmen.

Trotz der dargestellten Maßnahmen ist es jedoch nicht möglich, den vom Gesetzgeber geforderten Zeitraum zu bestimmen, in dem der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Die derzeitige auf aktuellen Erkenntnissen beruhende Finanzplanung weist in den nächsten Jahren ebenfalls Fehlbeträge aus, was jedoch noch von einer Vielzahl verschiedenster Faktoren und Entwicklungen abhängig ist.

Auch ist es nicht möglich zu bestimmen, wie der ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren abgebaut werden kann und das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll.

Jährlich steigende Aufwendungen, z. B. Tarifvertragserhöhungen im Personalbereich, Steigerung der Energiekosten und die weiter steigenden Aufwendungen in der Kinderbetreuung sind von der Gemeinde nicht bzw. nur begrenzt beeinflussbar. Eine solche Entwicklung der Aufwendungen kann nicht mehr durch „normale“ Ertragsverbesserungen abgefangen werden, hier kann nur eine Änderung im Finanzausgleichssystem die Einnahmesituation aller Kommunen deutlich verbessern.

Erfreulich haben sich die vergangenen 2 Jahre im Rechnungsergebnis dargestellt, die erwarteten Fehlbeträge sind konjunkturbedingt besser ausgefallen als geplant. Dennoch ist zukünftig aufgrund der nicht so hoch zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen weiterhin sparsame Haushaltsführung angesagt. Der Bereich der freiwilligen Leistungen wird dabei weiter im Blickpunkt stehen, dennoch wird darauf hingewiesen, dass in vielerlei Hinsicht keine großen Spielräume zur Einsparung mehr vorhanden sind, da sonst die Daseinsvorsorge bzw. das Gemeinwohl und die damit einhergehende kommunale Selbstverwaltung auf dem Spiel steht bzw. in Frage gestellt wird.

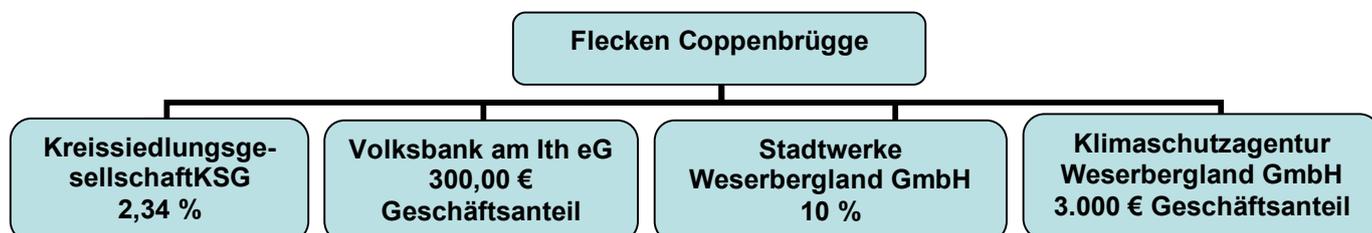
Verwaltungsseitig wird daher der Ausgang der noch zu führenden Gespräche zur Beteiligung der örtlichen Vereine und Dorfgemeinschaften an mehr finanzieller Verantwortung in den aufgeführten Bereichen grundsätzlich sehr positiv eingeschätzt. Alle im Flecken lebenden Bürgerinnen und Bürger sind sich dem Sparzwang bewusst.

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept Maßnahmen des Haushaltsjahres 2013

Lfd. Nr.	Produkt	Maßnahme	Umsetzungs- zeitpunkt	Wirkung im Haushaltsjahr			
				Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Ertragsverbesserungen							
1.	611.1	Anhebung der Realsteuerhebesätze <i>Grundsteuer A 310 % auf 330 %</i> <i>Grundsteuer B 310 % auf 330 %</i> <i>Gewerbesteuer 320 % auf 330 %</i>	01.01.2013	9.000 45.400 23.700	9.000 45.400 23.700	9.000 45.400 23.700	9.000 45.400 23.700
Summe Ertragsverbesserungen				<u>78.100</u>	<u>78.100</u>	<u>78.100</u>	<u>78.100</u>
2. Aufwandsreduzierungen							
2.1	573.2	Vorzeitige Kündigung Mietvertrag Heuboden und Jugendtreff Marienau <i>Miete</i> <i>Bewirtschaftung</i>	01.01.2013	-1.800 -1.500	- 600 - 500	0 0	0 0
2.3		Einsparungen bei Dorfgemeinschaftshäusern <i>Geringwertige Vermögensgegenstände</i> <i>Aufwand Betriebshof</i>	01.01.2013	-800 -2.800	-800 -2.800	-800 -2.800	-800 -2.800
2.2	424.1	Zuschuss Freibad Brännighausen <i>Personal</i> <i>Aufwand Betriebshof</i>	01.01.2013	-1.310 -300	-1.310 -300	-1.310 -300	-1.310 -300
Summe Aufwandsreduzierungen				<u>-8.510</u>	<u>-8.510</u>	<u>-5.210</u>	<u>-5.210</u>
Gesamtergebnis der Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2013				<u>86.610</u>	<u>86.610</u>	<u>72.890</u>	<u>72.890</u>

Flecken Coppenbrügge

Beteiligungsbericht 2012 gemäß § 151 NKomVG



§ 151 NKomVG

„Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 für das Unternehmen.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.“

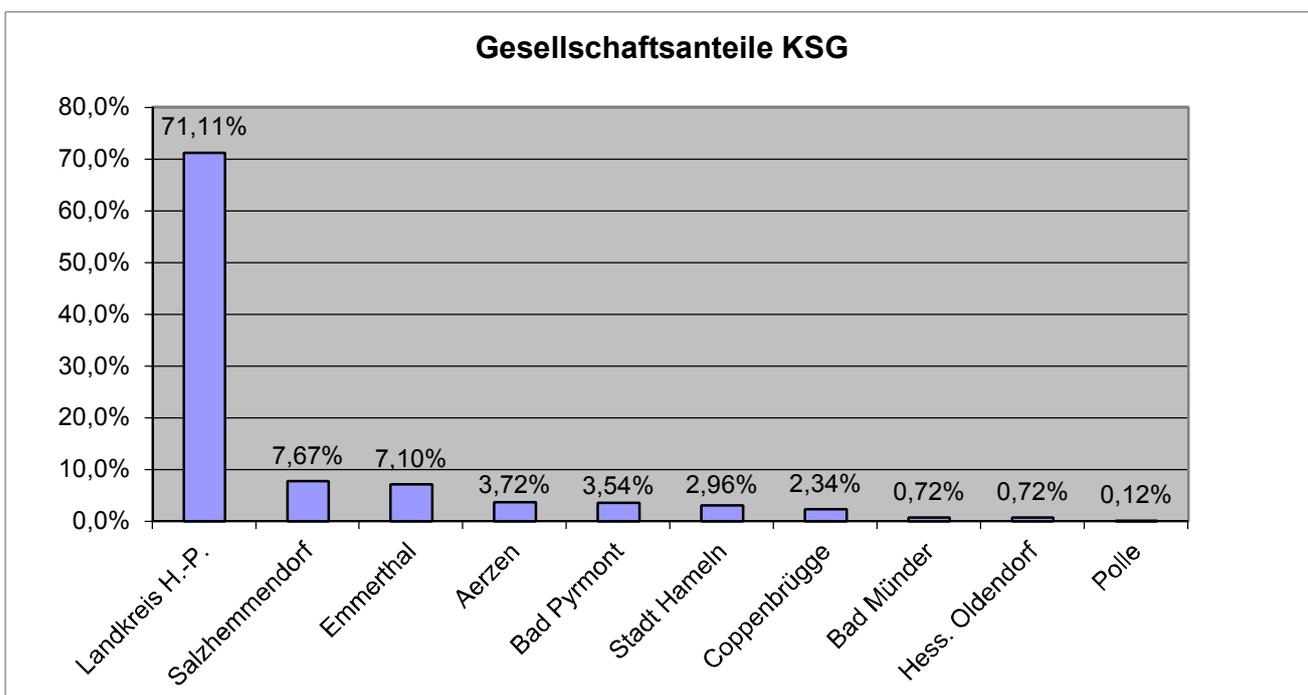
Der Flecken Coppenbrügge ist Mitgesellschafter der

a.) KSG Kreissiedlungsgesellschaft mbH des Landkreises Hameln-Pyrmont

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, um eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu erreichen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Sie ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solche zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind.

Organe der KSG sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter sind:	Stammeinlage in EUR	Anteil in %	Stimmenverteilung
1. Landkreis Hameln-Pyrmont	1.525.750	71,11	15.148
2. Stadt Hameln	63.550	2,96	1.271
3. Gemeinde Emmerthal	152.350	7,10	3.047
4. Flecken Aerzen	79.800	3,72	1.596
5. Flecken Salzhemmendorf	164.550	7,67	3.291
6. Stadt Bad Pyrmont	75.900	3,54	1.518
7. Flecken Coppenbrügge	50.200	2,34	1.004
8. Stadt Bad Münder	15.350	0,72	307
9. Stadt Hess. Oldendorf	15.350	0,72	307
10. Flecken Polle	2.650	0,12	53
	<u>2.145.450</u>	<u>100,0</u>	<u>27.542</u>



Alleiniger **Geschäftsführer** ist seit dem 13.06.2003 Herr Joachim Kruppki, Hameln.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus mindestens sechs und höchstens 15 Personen. Tatsächlich besteht er gegenwärtig aus 12 Personen. Aufsichtsratsvorsitzender ist seit dem 02.02.2006 Herr Bürgermeister a. D. Peter Bartels, Flecken Aerzen.

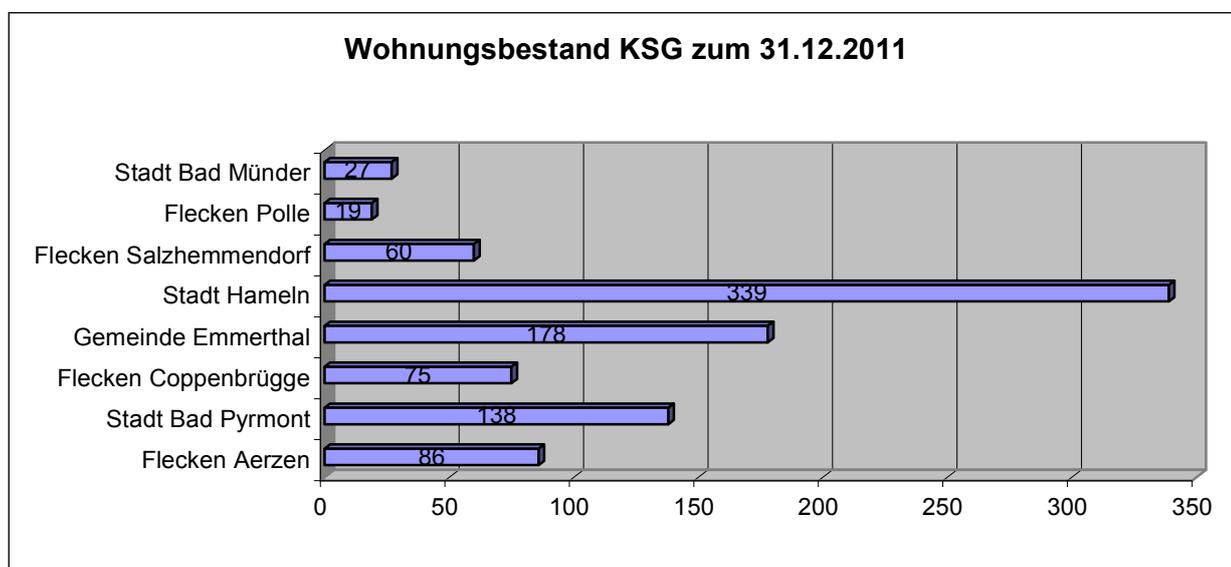
Der Flecken Coppenbrügge hat kein Mandat im Aufsichtsrat.

In der **Gesellschafterversammlung** sind die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung an der KSG vertreten. Je angefangene 50 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Das Stimmrecht eines Gesellschafters darf – unabhängig von der Höhe seiner Stammeinlage – maximal 55 % betragen.

Herr Bürgermeister Hans-Ulrich Peschka vertritt den Flecken in der Gesellschafterversammlung.

Die KSG Kreissiedlungsgesellschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont hat zum 31.12.2011 im Flecken Coppenbrügge einen Wohnungsbestand von 75 Wohnungen.

Insgesamt verfügt die KSG über einen Wohnungsbestand von 922 Mietwohnungen, die sich wie folgt auf die Kommunen verteilen.



Mietwohnungen	922
Gewerbeobjekte	6
Garagen / Carports	185
Stellplätze	192
Wohnfläche / Nutzfläche	54.291 qm

KSG - Bilanz zum 31.12.2011

	2009 EURO	2010 Euro	2011 Euro
Aktiva			
Anlagevermögen	21.980.633,29	21.697.525,00	21.268.177,17
Umlaufvermögen	3.002.011,67	2.835.938,09	2.313.368,71
Rechnungsabgrenzungsposten	8.535,75	15.064,69	24.330,60
	24.991.180,71	24.548.527,78	23.605.876,48
Passiva			
Eigenkapital	4.425.046,60	4.615.770,61	4.803.247,64
Rückstellungen	1.189.030,90	1.321.299,06	1.185.800,96
Verbindlichkeiten	19.338.224,68	18.574.793,78	17.580.235,43
Rechnungsabgrenzungsposten	38.878,53	36.664,33	36.592,45
	24.991.180,71	24.548.527,78	23.605.876,48

KSG - Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011

	2009 EURO	2010 Euro	2011 Euro
Umsatzerlöse	4.340.851,39	4.685.058,10	4.550.324,70
Erhöhung / Verminderung des Bestandes	5.752,22	284.569,29	185.328,73
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erlöse	75.159,22	155.818,98	118.827,29
Materialaufwand	2.344.792,36	2.429.795,33	2.372.380,67
Personalaufwand	576.513,69	605.622,03	647.445,15
Abschreibungen	579.863,85	592.003,92	583.229,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	277.071,77	240.496,85	260.227,33
Zinsen und ähnliche Erträge	3.774,45	7.895,81	2.823,22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	350.966,25	326.051,68	320.148,10
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	296.329,36	370.233,79	303.215,50
Steuern	111.222,13	113.810,78	115.738,47
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	185.107,23	190.724,01	187.477,03
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-185.107,23	-190.724,01	-187.477,03
Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

b.) Volksbank am lth eG

Der Flecken Copenbrügge hat seit dem 07.09.1976 Geschäftsanteile bei der Volksbank am lth eG.
Die Beteiligung des Flecken Copenbrügge beläuft sich auf 300,00 €
Dieses entspricht **3 Stück Geschäftsanteilen**

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.
Die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften ist Gegenstand des Unternehmens. In Form einer Dividende profitieren die Mitglieder vom Gewinn der Bank.
Bei Kündigung der Mitgliedschaft erstattet die Volksbank am lth eG dem Mitglied den eingezahlten Betrag. Die Mitglieder wählen direkt oder über ihre Vertreter den Aufsichtsrat.
Dieser bestellt den Vorstand, der die Geschäfte führt.
Ein direkter Einfluss auf grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik und somit auf die kommunale Daseinsvorsorge ist möglich.

Organe der Volksbank am lth eG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Den Vorstand bilden die Herren Dietrich Römer und Holger Schech.

Der Aufsichtsrat wird aus der Mitte der Generalversammlung gewählt und besteht z. Zt. aus 6 Mitgliedern. Aufsichtsratsvorsitzender ist gegenwärtig Herr Andreas Voß.

Der Generalversammlung wird durch den Vorstand und den Aufsichtsrat Rechenschaft über deren Tätigkeit abgelegt. Die Versammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Sie entscheidet weiterhin über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand.

Bei der Versammlung der Mitglieder hält jedes Mitglied eine Stimme. Dieses ist unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile es hat.

Als Anteilseigner erhält der Flecken Copenbrügge in der Regel jährlich eine **Dividende**.

2008 13,89 €

2009 15,16 €

2010 16,57 €

2011 13,26 €

Zum 31.12.2011 hat die Volksbank am lth eG eine Bilanzsumme i. H. v. 145.242 T€ und einen Stand von 5.277 Mitgliedern zu verzeichnen.

c.) Stadtwerke Weserbergland

Der Flecken Copenbrügge hält seit dem 13.08.2009 bei den Stadtwerken Weserbergland GmbH, Hafenstraße 14, 31785 Hameln einen Gesellschafter-Anteil i. H. v. 10%.

Dieses entspricht einem Betrag i. H. v. 50.000,00 €.

Produkte der Stadtwerke Weserbergland GmbH sind Strom, Naturstrom sowie Erdgas. Im Mittelpunkt stehen erneuerbare Energien, Klimaschutz, Co²-Einsparung sowie die Stärkung der Region durch verschiedenste Maßnahmen. Den Umwelt- und Klimaschutzzielen der Bundesregierung soll durch Investitionen in regenerative Strom- und Wärmeerzeugung entsprochen werden.

Die Gesellschaft nimmt im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und des kommunalen Infrastrukturmanagements Aufgaben der Energie- und Wasserversorgung für ihre Gesellschafter, deren Einrichtungen, Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger wahr. Durch die Sicherung von Arbeitsplätzen, Vergabe von Aufträgen an ortsansässige Unternehmen und Steuerzahlungen wird hier an das Gemeinwohl gedacht. Die Versorgung der Region mit Strom als Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Weserbergland entspricht dem geforderten öffentlichen Zweck.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen gleicher oder verwandter Art bedienen, sich an Ihnen beteiligen, sie erwerben, errichten, pachten oder für eigene oder fremde Rechnung führen.

Als Gesellschafter eines kommunal getragenen Versorgungsunternehmens verspricht sich der Flecken Copenbrügge eine kostengünstige, bürgernahe und umweltbewusste Versorgung mit Energie.

Die Gesellschafter-Anteile stellen sich wie folgt dar:

GWS Stadtwerke Hameln GmbH	50%
Stadtwerke Rinteln GmbH	20%
Flecken Copenbrügge	10%
Flecken Salzhemmendorf	10%
Gemeinde Auetal	10%

Organe der Stadtwerke Weserbergland GmbH sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

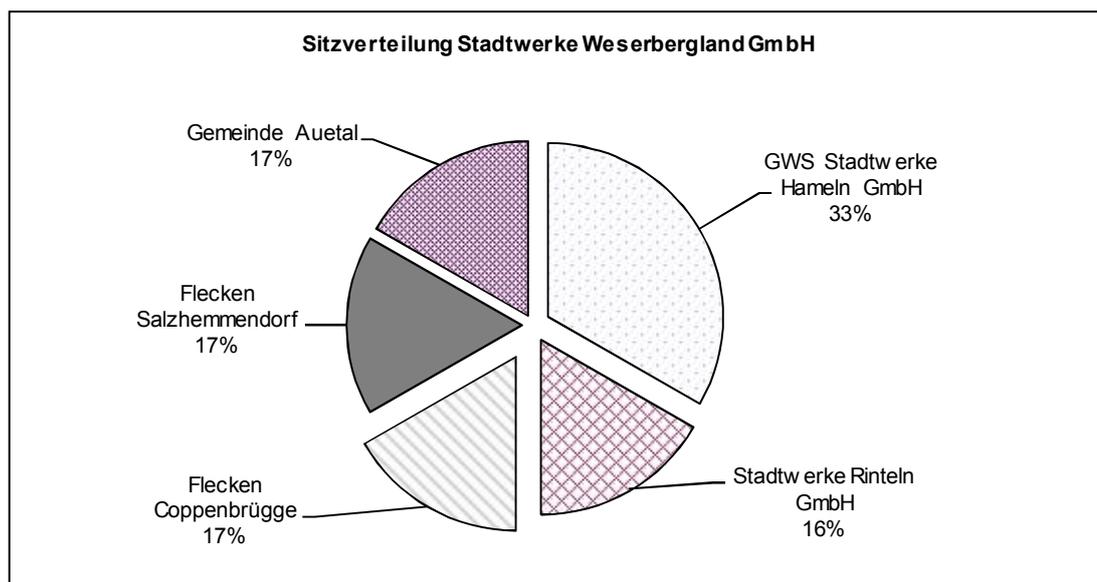
Die Geschäftsführer sind hier Herr Dipl.-Ing. Helmut Feldkötter sowie Herr Jürgen Peterson.

Der Aufsichtsrat besteht z. Zt. aus 6 Mitgliedern.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ist Herr Hans-Ulrich Peschka, Bürgermeister des Flecken Copenbrügge.

Die Sitze verteilen sich wie folgt

GWS Stadtwerke Hameln GmbH	2 Sitze
Stadtwerke Rinteln GmbH	1 Sitz
Flecken Coppenbrügge	1 Sitz
Flecken Salzhemmendorf	1 Sitz
Gemeinde Auetal	1 Sitz



Die Vorsitzende **der Gesellschafterversammlung** ist Frau Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin der Stadt Hameln. Unter insgesamt 5 Mitgliedern wird der **Flecken Coppenbrügge hier durch den Ratsherren Herrn Hartmut Greve vertreten.**

d.) Klimaschutzagentur Weserbergland gemeinnützige Gesellschaft mbH

Der Flecken Coppenbrügge hält seit dem 16.11.2010 einen Geschäftsanteil zu einem Nennbetrag von 3.000,00 € an der Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH, Hefehof 22, 31785 Hameln.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im lokalen und regionalen Bereich. Der Zweck wird insbesondere erreicht durch die Unterstützung sowie die Koordination der Kommunen und der wesentlichen Institutionen bei lokalen Klimaschutzaktivitäten im Sinne einer möglichst abgestimmten, kosteneffizienten und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist weiter die Fortführung der bestehenden und Initiierung neuer Klimaschutzkampagnen, Betreuung von Netzwerken, die Vorhaltung und Bereitstellung regionaler Klimaschutzaktionselemente, die Organisation größerer themenbezogener Veranstaltungen sowie die Funktion als zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft und Kommunen sowie für alle am Klimaschutz interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auf dem Gebiet Energie (Nutzung regenerativer Energieträger, Energieeinsparung, Kraftwärmekopplung), Mobilität und ökologisches Planen, Bauen und Modernisieren in allen Wirtschaftsbereichen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, allein oder zusammen mit anderen Unternehmen Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu errichten, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben oder zu pachten oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, soweit dies dem Gegenstand des Unternehmens dient und den Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht zuwider läuft.

Insgesamt beträgt das Stammkapital der Gesellschaft 50.000,00 €.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen

Landkreis Hameln-Pyrmont	9.000,00 €
Stadt Bad Pyrmont	3.000,00 €
Flecken Coppenbrügge	3.000,00 €
Gemeinde Emmerthal	3.000,00 €
Stadt Hameln	3.000,00 €
Stadt Hessisch Oldendorf	3.000,00 €
Flecken Salzhemmendorf	3.000,00 €
E.ON Westfalen Weser AG	5.000,00 €
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	5.000,00 €
Stadtwerke Bad Pyrmont - Energie und Verkehrs GmbH	5.000,00 €
Förderverein der Klimaschutz- agentur Weserbergland e. V. i. G.	8.000,00 €
	<u>50.000,00 €</u>

Die Gesellschaft wird durch den **Geschäftsführer** Herrn Tobias Timm vertreten.

1. Vorsitzender der **Gesellschafterversammlung** ist Herr Landrat Rüdiger Butte. Der stellv. Vorsitzende ist Herr Lutz Reimann vom Förderverein der Klimaschutzagentur Weserbergland. Auf je 50,00 € eines Geschäftsanteils entfällt eine Stimme.

Der Beirat hat bis zu 14 Mitglieder und nimmt eine unterstützende und beratende Funktion wahr.



Wirtschaftsplan

EIGENBETRIEB FLECKEN COPPENBRÜGGE

Jahr 2013

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan	221
Vorbemerkungen	227
Investitionen 2013	229
EB Eigenbetrieb Gesamtergebnishaushalt erweitert (Indiv.).....	231
EB Eigenbetrieb Gesamtfinanzhaushalt.....	233
P5331 Wasserversorgung	237
P5381 Abwasserbeseitigung	239
P5311 Elektrizitätsversorgung	241
P424 Bäder	243
Investitionsprogramm	245
Stellenübersicht	247

Wirtschaftsplan 2013

für den Eigenbetrieb Flecken Coppenbrügge

Gemäß der §§ 12-15 EigBetrVO in der Fassung vom 27.01.2011 und § 7 der Betriebssatzung des „Eigenbetrieb Flecken Coppenbrügge“ in der Fassung vom 27.10.2011 hat der Rat des Flecken Coppenbrügge in der Sitzung am 06.03.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

im Erfolgsplan

im Ertrag auf	1.855.300 €
im Aufwand auf	2.157.600 €

im Vermögensplan

in der Einzahlung aus Investitionstätigkeit auf	240.300 €
in der Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf	338.100 €

in der Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	247.800 €
in der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	427.900 €

festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

247.800 €

festgesetzt.

Coppenbrügge, den 06.03.2013

Krückeberg
Betriebsleiter

Vorbemerkungen

Der Eigenbetrieb Flecken Coppenbrügge wird als Eigenbetrieb nach § 136 NKomVG und nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) geführt. Aufgrund § 11 EigBetrVO Nds vom 27. Januar 2011 und der betreffenden Vorschriften der Betriebssatzung ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan 2013 besteht aus:

- Erfolgsplan (im folgenden dargestellt als Ergebnishaushalt),
- Vermögensplan (im folgenden dargestellt als Finanzhaushalt) mit Investitionsprogramm und daraus resultierender Darlehensaufnahme
- Stellenübersicht.

Ergänzend sind die Pläne erweitert um eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Ausgaben und der Finanzierungsmittel für einen Zeitraum von fünf Jahren beigefügt).

Der Erfolgsplan (im folgenden Ergebnishaushalt) enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge. Bei gegenüber 2012 konstanten Frischwasser- und Schmutzwassergebühren beträgt der Jahresfehlbetrag T€ 302. Dieser resultiert nach der beigefügten Spartenrechnung (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Bäder) nahezu ausschließlich aus dem als Dauerverlustbetrieb geltenden Bäderbereich.

Aber auch im Bereich Wasserver- und Abwasserentsorgung sind Fehlbeträge vorhanden, die sich vorrangig aus den sich negativ entwickelnden Wasserverbräuchen der Bevölkerung ergeben.

Der Vermögensplan (im folgenden Finanzhaushalt) ist Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensveränderungen im Bereich langfristiger Mittelbeschaffung und Mittelbindung. Er enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben.

Der Vermögensplan schließt mit einem Finanzbedarf für Neuinvestitionen von rd. T€ 338. Daraus ergibt sich der Kreditbedarf von T€ 248. Erstmals ist eine Kapitalverstärkung i.H.v. T€ 150 für den Bereich Bäder vom Flecken Coppenbrügge eingeplant (Zeile 22 - Finanzhaushalt).

Anmerkung zum Ergebnis 2011:

Zu Vergleichszwecken ist das Ist-Ergebnis des Jahres 2011 den Planwerten vorangestellt.

Bezüglich des Finanzhaushaltes sind die Werte noch nicht vollständig vergleichbar. Ursächlich dafür sind noch fehlende Eröffnungsbilanz-Buchungen bei der Gemeinde sowie generelle EDV-Probleme im Bereich Finanzrechnung.

Investitionen Eigenbetrieb 2013

	Ansatz	Zuweisungen	Eigenanteil
<u>Wasserversorgung</u>			
Wasserversorgung Harderode	5.000		5.000
Inventar	3.000		3.000
<u>Abwasserentsorgung</u>			
Bessingen SW	109.000		109.000
Bessingen RW	183.000	77.300	105.700
Inventar	1.000		1.000
<u>Elektrizitätsversorgung</u>			
Beteiligung Netzgesellschaft	2.300		2.300
Kauf PV-Anlage	33.300		33.300
<u>Bäder</u>			
Inventar	1.500		1.500
<i>insgesamt</i>	338.100	77.300	260.800

Gesamtergebnishaushalt erweitert							
Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz des ersten Jah- res der mittelfristi- gen Ergeb- nis- und Finanzpla- nung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristi- gen Ergeb- nis- und Finanzpla- nung EUR	Ansatz des dritten Jah- res der mittelfristi- gen Ergeb- nis- und Finanzpla- nung EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	944,66	600	600	600	600	600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	15.800	15.800	15.800	15.800
4.	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.832.643,54	1.832.900	1.794.000	1.782.900	1.775.500	1.769.800
6.	Privatrechtliche Entgelte	7.908,99	34.900	25.900	25.900	25.900	25.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,94	400	400	400	400	400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.734,08	28.100	15.000	10.000	5.000	0
9.	Aktivierete Eigenleistungen	47.010,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	Sonstige ordentliche Erträge	2.006,57	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.902.448,78	1.900.500	1.855.300	1.839.200	1.826.800	1.816.100
13.	Aufwendungen für aktives Personal	344.502,17	301.400	320.900	330.400	332.400	318.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.474,00	594.100	627.800	634.100	631.600	638.100
16.	Abschreibungen	439.050,81	459.300	469.800	466.500	461.800	457.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.171,28	0	164.300	143.100	116.400	97.900
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.032,67	728.400	574.800	574.400	574.400	574.000
20.	Überschuss gem. §15 Abs. 5 GemHKVO	-203.782,15	-182.700	-302.300	-309.300	-289.800	-270.100
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.106.230,93	2.083.200	2.157.600	2.148.500	2.116.600	2.086.200
22.	ORDENTLICHES ERGEBNIS (ohne Zeile 20)	-203.782,15	-182.700	-302.300	-309.300	-289.800	-270.100
23.	Außerordentliche Erträge	999,00	0	0	0	0	0
24.	Außerordentliche Aufwendungen	7.682,17	0	0	0	0	0
25.	Überschuss gem. §15 Abs. 6 GemHKVO	-6.683,17	0	0	0	0	0
26.	= Summe aus Zeile 24 und 25	999,00	0	0	0	0	0
27.	AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS (ohne Zeile 25)	-6.683,17	0	0	0	0	0
28.	JAHRESERGEBNIS (Überschuss +/-Fehlbetrag -)	-210.465,32	-182.700	-302.300	-309.300	-289.800	-270.100
29.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.584,66	600	600	600	600	600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.659.299,64	1.724.200	1.678.100	1.672.300	1.668.300	1.665.300
5. privatrechtliche Entgelte	7.262,29	34.900	25.900	25.900	25.900	25.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230,00	400	400	400	400	400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.734,08	28.100	15.000	10.000	5.000	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.715,14					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.688.825,81	1.788.200	1.720.000	1.709.200	1.700.200	1.692.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	241.794,21	301.400	320.900	330.400	332.400	318.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	602.754,33	594.100	627.800	634.100	631.600	638.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	175.171,28		164.300	143.100	116.400	97.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	343.361,12	300.400	570.500	570.100	570.100	569.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.363.080,94	1.195.900	1.683.500	1.677.700	1.650.500	1.624.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	325.744,87	592.300	36.500	31.500	49.700	67.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	237.165,87	15.700	77.300	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	12.690,54	17.300	13.000	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			150.000	150.000	150.000	150.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.856,41	33.000	240.300	150.000	150.000	150.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
26. Baumaßnahmen	1.996.878,81	443.000	297.000	50.000	50.000	30.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.438,37	5.000	38.800	170.500	5.500	22.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		10.000	2.300	2.300	2.300	2.300
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.001.317,18	458.000	338.100	222.800	57.800	54.800

Finanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.750.460,77	-425.000	-97.800	-72.800	92.200	95.200
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.424.715,90	167.300	-61.300	-41.300	141.900	163.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	550.000,00	425.000	247.800	232.800	67.800	64.800
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	364.181,85	393.200	427.900	467.600	329.700	309.800
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	185.818,15	31.800	-180.100	-234.800	-261.900	-245.000
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-1.238.897,75	199.100	-241.400	-276.100	-120.000	-81.900
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	-1.238.897,75	199.100	-241.400	-276.100	-120.000	-81.900

Spartenpläne

Leistungen

Wasserversorgung

Ziele

Gewährleistung und Verwaltung der Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	649.022,35	636.600	605.200	596.500	591.100	587.400
6. privatrechtliche Entgelte	3.830,09	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,94	400	400	400	400	400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	597,43	3.800	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00					
11. sonstige ordentliche Erträge	2.006,57					
12. = Summe ordentliche Erträge	655.657,38	640.800	605.600	596.900	591.500	587.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	82.304,51	79.000	73.700	73.900	74.200	74.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.074,22	230.900	243.500	235.600	239.600	243.600
16. Abschreibungen	149.989,49	144.900	133.800	125.800	121.600	118.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.046,46		39.400	28.400	16.800	14.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	170.964,97	28.200	158.100	158.100	158.100	158.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	665.379,65	483.000	648.500	621.800	610.300	609.200
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-9.722,27	157.800	-42.900	-24.900	-18.800	-21.400
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-9.722,27	157.800	-42.900	-24.900	-18.800	-21.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	165.100	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-161.500	3.600	3.600	3.600	3.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.722,27	-3.700	-39.300	-21.300	-15.200	-17.800

Leistungen

Abwasserbeseitigung

Ziele

Sicherstellung und Erweiterung eines funktionierenden Abwassersystems

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.174.954,26	1.169.600	1.149.000	1.146.600	1.144.600	1.142.600
6. privatrechtliche Entgelte	4.023,03	800	800	800	800	800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.136,65	24.300	15.000	10.000	5.000	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.190.113,94	1.194.700	1.164.800	1.157.400	1.150.400	1.143.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	118.224,84	118.000	129.900	130.100	130.600	131.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.284,12	247.700	262.000	280.800	271.800	271.800
16. Abschreibungen	279.894,83	277.500	280.300	284.200	283.700	282.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.124,82		107.600	97.000	82.100	66.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	396.014,31	268.300	400.400	400.000	400.000	400.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.197.542,92	911.500	1.180.200	1.192.100	1.168.200	1.151.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-7.428,98	283.200	-15.400	-34.700	-17.800	-8.400
22. außerordentlich Erträge	999,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	7.682,17					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-6.683,17					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-14.112,15	283.200	-15.400	-34.700	-17.800	-8.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	239.400	4.300	4.300	4.300	4.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-239.400	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.112,15	43.800	-19.700	-39.000	-22.100	-12.700

Leistungen

Elektrizitätsversorgung

Ziele

Sicherstellung und Gewährleistung einer funktionierenden Stromversorgung

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	55,87	34.100	25.100	25.100	25.100	25.100
12. = Summe ordentliche Erträge	55,87	34.100	25.100	25.100	25.100	25.100
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.602,42	28.300	24.000	24.000	24.000	24.000
16. Abschreibungen	756,92	3.700	7.000	7.800	7.800	7.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			1.500	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	887,12	100	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.246,46	32.100	33.800	35.100	35.100	35.100
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-3.190,59	2.000	-8.700	-10.000	-10.000	-10.000
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-3.190,59	2.000	-8.700	-10.000	-10.000	-10.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.190,59	1.000	-8.700	-10.000	-10.000	-10.000

Leistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Bäder

Ziele

Sicherstellung eines umfassenden Sport- und Erholungsangebotes

Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	2011	2012	2013			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	944,66	600	600	600	600	600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			15.800	15.800	15.800	15.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.666,93	26.700	39.800	39.800	39.800	39.800
9. aktivierte Eigenleistungen	47.010,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	56.621,59	27.300	56.200	56.200	56.200	56.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	143.972,82	104.400	117.300	126.400	127.600	113.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.513,24	87.200	98.300	93.700	96.200	98.700
16. Abschreibungen	8.409,57	33.200	48.700	48.700	48.700	48.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			15.800	15.700	15.500	15.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.166,27	3.800	10.700	10.700	10.700	10.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	240.061,90	228.600	290.800	295.200	298.700	285.800
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-183.440,31	-201.300	-234.600	-239.000	-242.500	-229.600
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	-183.440,31	-201.300	-234.600	-239.000	-242.500	-229.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.500	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-22.500	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-183.440,31	-223.800	-234.600	-239.000	-242.500	-229.600

in 1.000 EUR

Investitionsprogramm

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Aufgabenbereich</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	
1	<u>Wasserversorgung</u>						
	Geräte, Maschinen, Inventar	4	3	3	3	3	
	Netzerweiterungen/Erschließung	2	0	10	10	10	
	Harderode	75	5	0	0	0	
		81	8	13	13	13	
2	<u>Abwasserbeseitigung</u>						
	<u>Schmutzwasserkanalisation</u>						
	Kläranlage Coppenbrügge	0	0	0	0	0	
	Geräte u. Maschinen	1	1	1	1	18	
	Netzerweiterungen/Erschließung	6	0	0	0	0	
	Erneuerung OD Bessingen	130	109	0	0	0	VE 109 2013
	Transportleitungen	17	0	50	50	30	
		154	114	51	51	48	
	<u>Regenwasserkanalisation</u>						
	Erneuerung OD Bessingen	210	183	0	0	0	VE 183 2013
	Erschließungsgebiete	4	0	0	0	0	
		214	183	0	0	0	
3	<u>Elektrizitätsversorgung</u>	10	35	167	2	2	VE 165 2014
4	<u>Bäder</u>	0	2	2	2	2	
		0	0	0	0	0	
	Investitionen	459	338	233	68	65	
	Darlehnsaufnahme	425	247	233	68	65	

Die von der Straßenbaubehörde Hameln vorgesehene Sanierung der Ortsdurchfahrt Bessingen im Zuge der Landesstraße 588 mit einhergehender Erneuerung der maroden Schmutz- und Regenwasserkanäle durch den Eigenbetrieb Flecken Coppenbrügge in der Bessinger Straße sollte ursprünglich in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2012 und 2013 erfolgen. Hierfür waren im Jahr 2012 für die Regenwasserkanalisation 210.000 € und für die Schmutzwasserkanalisation 130.000 € vorgesehen. Im Rahmen einer VE waren für das Jahr 2013 dann Mittel in Höhe von 183.000 € für Regenwasser und 109.000 € für Schmutzwasser eingeplant worden.

Aufgrund personeller Probleme im zuständigen Architekturbüro und zusätzlich notwendiger Bodenproben kam es zu Verzögerungen der konkreten Planung der Baumaßnahme, so dass die gesamte Maßnahme nunmehr im Jahr 2013 abgewickelt werden soll.

Da es immer wieder zu Problemen im Bereich der Schmutzwassertransportleitungen kommt, werden vorsorglich Mittel für Investitionen für Folgejahre eingeplant.

Die Sparte Elektrizität soll weiterhin ausgebaut werden. Dazu ist es geplant, im Haushaltsjahr 2013 eine bereits durch die Stadtwerke Weserbergland auf dem Klärwerksgelände errichtete PV-Anlage zu übernehmen. Im Jahr 2014 sollen die ebenfalls bereits vorhandenen PV-Anlagen der Grundschule und Turnhalle durch den Eigenbetrieb übernommen werden.

Verpflichtungsermächtigungen

Für 2013 sind Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

	T€	
- Elektrizitätsversorgung	165	für 2014

Schuldenstand

Die Schulden des Eigenbetriebes werden sich auf der Grundlage des Vermögensplanes wie folgt entwickeln:

Stand am 31.12.2012	3.304.733,05 €
Planmäßige Tilgung 2013	425.276,11 €
Geplante Neuaufnahme 2012	247.800,00 €
Geplante Tilgung aus der Neuaufnahme	2.400,00 €
Voraussichtlicher Endbestand 2012	3.124.856,94 €

Stellenübersicht Eigenbetrieb Coppenbrügge

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt		Nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8
Bäder							
1	Fachangestellter f. Bäderwesen	6	1	1	1	0	
2	Fachangestellter f. Bäderwesen	5	1	1	1	0	
Wasserversorgung							
3	Wasserwerker	6	1	1	1	0	
Allgemeine Abwasserbeseitigung							
4	Klärwärter	6	2	2	2	0	
insgesamt			5	5	5	0	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2013	beschäftigte im Vorjahr am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Ausbildung zur/m Fachange- stellte/n für Bäderbetriebe	Ausbildungsentgelt	1	0	Prüfung Juni 2016

